

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze t	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
1	28. 4. 54	I 3216/1469/54	—	GHH	Raubkeilanker	9	Gewindekeil und Keilschale	—	
2	26. 8. 54	I.3216/4025/54	—	"	Schlitzkeilanker	11	Keil wird festgeschlagen	—	
3	29. 5. 56	110.54/2495/56	—	Windgassen	Sprezhülsenzuganker, Type Rd 24	15	nicht raubar	—	
4	16. 7. 56	110.54/2661/56	—	Bergbaufortschritt	Doppelkeilanker, Type M 20	9	—	—	
5	"	"	—	"	dto., Type M 24	12	—	—	
6	"	"	—	"	Schlitzkeilanker, Type M 24	11	—	—	
7	13. 10. 58	110.54/4433/58	—	Becorit	Sprezhülsen-Gebirgsanker Type 18	6,6	wird hydraulisch verspannt	ja	
8	"	"	—	"	dto. Type 22	9,5	dto.	ja	
9	25. 2. 60	110.54/721/60	—	Nilos	Raubkeilanker S 18-15.0-00	13	mit Spreizstab	—	
10	21. 4. 60	110.54/1225/60	—	Becorit	Gebirgsanker M 20, Type N	7,9	hydraulisch verspannt, nicht raubar	ja	
11	"	"	—	"	dto. M 20, Type R	7,9	mechanisch verspannt, raubar	ja	

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu Lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze t	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
12	21. 4. 60	110.54/1225/60	—	Becorit	Gebirgsanker M 20, Type Rk	7,9	mechanisch verspannt, raubar	ja	
13	"	"	—	"	dto. M 24, Type N	11,4	hydraulisch verspannt, nicht raubar	ja	
14	"	"	—	"	dto. M 24, Type R	11,4	mechanisch verspannt, raubar	ja	
15	"	"	—	"	dto. M 24, Type Rk	11,4	mechanisch verspannt, raubar	ja	
16	26. 8. 60	110.51/4875/60	—	"	Klebanker Type M 24	11,4	wird im Bohrloch mit Polyester-Quarzsand-Gemisch verklebt	ja	
17	24. 4. 61	110.54/1119/61	—	Schwarz	Kreuzkeilanker Type 4 B 1015	11,2	mechanisch verspannt	—	
18	18. 7. 61	110.54/3073/61	—	Nilos	Spreizhülsenanker Type M 20	11	—	—	
19	"	"	—	"	Spreizhülsenanker Type M 24	15,8	—	—	
20	4. 8. 61	110.54/3691/61	—	Schwarz	Spreizhülsenanker Type Nr. 8	12	raubar	—	

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze t	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
21	25. 1. 62	110.54/5937/61	—	Brand	Nachgiebige Schachtringstütze Type 3784	5	2 ineinanderliegende mit 2 Schrauben verspannte U-Profile	ja	Als Spannbolzen zugelassen. Klemmschrauben müssen mit 45 mkg verspannt werden
22	3. 4. 62	110.54/1271/62	—	GHH	Zuglasche	5	Kein Spannbolzen	—	
23	11. 4. 62	110.54/5381/62	—	Schäfer Altendorf	Aufhängebügel	10	—	—	
24	6. 11. 62	110.54/4265/62	—	Becorit	Sprezhülsen-Gebirgsanker M 20, Type HHA	7,9	mechanisch setzbar, nicht raubar	ja	
25	22. 11. 62	110.54/5663/62	11 12	„	Gebirgsanker M 20 „RT“	8,8	größte zulässige Setzlast 6 t	—	
26	„	„	11 12	„	Gebirgsanker M 24 „RKT“ (klein)	12,7	größte zulässige Setzlast 10 t	—	

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nach- trag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastauf- nahme an der Streck- grenze t	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingun- gen für den betrieb- lichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
27	28. 3. 63	110.514/1277/63	—	Stahlausbau	Schachtringstütze 4—397	>5	—	—	als Spannbolzen bis 1200 mm Länge zugelassen
28	„	„	—	„	Schachtringstütze 2—1140/1	>5	—	—	als Spannbolzen bis 1200 mm Länge zugelassen
29	„	„	—	„	Schachtringstütze 3—902	>5	—	—	als Spannbolzen bis 1000 mm Länge zugelassen
30	„	„	—	„	Schachtringstütze 2—785	>5	—	—	als Spannbolzen bis 1000 mm Länge zugelassen
31	18. 6. 63	110.54/2973/63	—	Becorit	Betonankerbolzen B	15	Haftung im Bohrloch durch Beton	—	
32	29. 7. 63	110.54/3897/63	—	Schäfer/ Altendorf	Aufhängebügel A V—0211a	12	—	—	
33	8. 8. 63	110.54/3193/63	—	Becker- Prünfte	Verzugs- Bolzenmatte	3	—	ja	Besondere Bedingungen, wenn Verzugsbolzenmatte als Spannbolzen verwendet werden soll.

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
34	30. 10. 63	110.54/5547/63	—	Kläsener	Kerbmutter M 20	—	—	—	Lastaufnahmefähigkeit wie bei ungekerbten Müttern
35	30. 10. 63	110.54/5441/63	—	TH	Wanderbock B 4	200	—	—	Größte Bauhöhe 1400 mm
36	6. 2. 64	110.54/615/64	—	G. Lekewitz Bochum	Aufhängebügel Le 100 A	14	zum Aufhängen an Stegprofilen	—	
37	2. 4. 64	110.54/1495/64	—	Recker	Schachtringstütze	5	Zul. Länge 1 m	—	
38	27. 7. 64	110.54/3825/64	—	Forges & Boulonniers, Ars-sur-Moselle	Gebirgsanker M 20, Type HHA	7,9	mechan. setzbar, nicht raubar	ja	Der gleiche Anker wie lfd. Nr. 24
39	4. 2. 65	110.54/7101/64	—	GHH	Schachtringstütze aus Stahl, Type US 65	>5	—	—	als Spannbolzen bis 1,0 m Länge verwendbar
40	6. 8. 65	110.54/2099/65	—	Reppel	Schachtringstütze 2426	5	Schrauben 4 D	—	als Spannbolzen bis 1000 mm Länge verwendbar

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
41	13. 9. 65	110.54/4169/65	—	Schäfer/ Wattenscheid	SO-203	>10	zugehörige Ausbauprofile: Steg, Ri	—	Die Vorbaubügel für Stegprofile müssen Schweißnähte auch unterhalb der Nase (Stückliste Teil 6) von je 20 mm Länge besitzen
42	"	"	—	"	R 0212	>10	"	—	
43	12. 10. 65 <i>zurückgezogen</i>	110.54/6893/65	—	Hohendahl	Vorpfändhaken Haltefix	t:12	Für einsteigige Profile	—	Schweißnaht an der Öse 10 mm dick
44	21. 10. 65	110.54/6875/65	—	Krampe	Vorpfändhaken G/120	10	—	—	Der Vorpfändträger ist in der Öse allseitig zu verkeilen.
45	6. 1. 66	110.54/9323/65	—	Pettep	Vorpfändhaken 349 a/1	23	—	—	Als Klauenwerkstoff für die Stegprofile ist ein Material mit einer Mindestblechdicke von 16 mm und einer Zugfestigkeit von mindestens 39 kp/mm ² zu verwenden.
46	"	"	—	"	Vorpfändhaken 349 b/1	23	—	—	Als Klauenwerkstoff für die Stegprofile ist ein Material mit einer Mindestblechdicke von 16 mm und einer Zugfestigkeit von mindestens 39 kp/mm ² zu verwenden.

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
47	6. 1. 66	110.54/9323/65	—	Pettep	Vorpfändhaken 349 a/b—9	23	—	—	Als Klauenwerkstoff für die Stegprofile ist ein Material mit einer Mindestblechdicke von 16 mm und einer Zugfestigkeit von mindestens 39 kp/mm ² zu verwenden.
48	21. 2. 66	110.54/1107/66	20	Schwarz	Spreizhülsenanker Typ Nr. 8	12	raubbar	—	Für Bohrlochdurchmesser von 39 mm Kennzeichnung entsprechend § 130 (5) BVOST
49	24. 2. 66	110.54/1105/66	—	TH	Zuglasche	<5	kein Spannbolzen	—	Zugehörige Ausbauprofile TH. Kennzeichnung als Zuglasche durch rote Farbmarkierung. Kein Spannbolzen
50	13. 5. 66	110.54/3373/66	—	Ijzerwerk	Aufhängebügel C 1359	31	zum Aufhängen an Stegprofilen	—	Verwendung als Auflager für Unterzüge nur bei zusätzlicher Unterstützung der Unterzugträger durch Stempel
51	"	"	—	"	Aufhängebügel C 1360	28	zum Aufhängen an Stegprofilen	—	Verwendung als Auflager für Unterzüge nur bei zusätzlicher Unterstützung der Unterzugträger durch Stempel
52	"	"	—	"	Aufhängebügel C 1361	28	zum Aufhängen an Stegprofilen	—	Verwendung als Auflager für Unterzüge nur bei zusätzlicher Unterstützung der Unterzugträger durch Stempel

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
53	7. 6. 66	110.54/4053/66	—	Schäfer/ Altendorf	Aufhängebügel V. B. — S 0204	<12	zugehörige Ausbauprofile: Steg	—	—
54	7. 6. 66	110.54/4055/66	—	"	Aufhängebügel V. B. — S 0205	<12	zugehörige Ausbauprofile: Steg	—	—
55	7. 6. 66	"	—	"	Aufhängebügel V. B. — R 0213	12	zugehörige Ausbauprofile: Ri	—	—
56	5. 8. 66	110.54/5023/66	—	Rheinelbe	Zuglasche, Typ NoN 1874	1,5	kein Spannbolzen	—	—
57	8. 8. 66	110.54/4805/66	—	Hammer	Kegelfüße Hammer 12	—	—	—	Ausführung nach Zeichnung Nr. 2 — 52a, 2 — 153a, 2 — 156a, 2 — 144a, 2 — 145a, 2 — 158a, 2 — 161a, 2 — 109a, 2 — 164a, 2 — 165a.
58	"	"	—	"	Pyramidenfüße Hammer 12	—	—	—	Ausführung nach Zeichnung Nr. 2 — 53a, 2 — 153a.
59	"	"	—	"	Stempelgrundplatten Hammer 7	—	—	—	Ausführung nach Zeichnung Nr. 2 — 51a, 2 — 148a, 2 — 11a, 2 — 152a, 2 — 59a, 2 — 67a, 2 — 68a.

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung durch das Oberbergamt		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Besondere Bedingungen für den betrieblichen Einsatz	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen							
60	10. 8. 66	110.54/5839/66	—	Monopol	Monopol-Stützklemme	26	—	—	Bei Unterstützung der Stützklemmen durch nachgiebige Stempel Einstellast ≤ 20 Mp.
61	12. 9. 66	110.54/5237/66	—	Ijzerwerk	Druckbolzen C 1363	6 (Druck)	Befestigung durch Umschlagen einer Zunge	—	Kein Spannbolzen
62	23. 9. 66	110.54/7007/66	—	Kläsener	Cookson-Auslösebalken	—	—	—	Bis 1 500 mm Länge zugelassen.

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
63	29. 11. 66	110.54/8747/66	—	Klönne	Schachtringstütze 84—1030	>5	Maximaler Bauabstand 1200 mm; auch als Spannbolzen verwendbar	Weiterentwicklung des Spannbolzens lfd. Nr. 73 in Abschn. 110.514.
64	2. 1. 67	110.54/8315/66	—	Schäfer/Wattenscheid	Keilfix-Kappenarretierung	—	Keilfix-Verbindung	Halterung nach § 130 (4) BVOSt.
65	9. 1. 67	110.54/3595/66	—	Ehe	Unterlegplatte für Streckenausbau	4	—	—
66	3. 2. 67	110.54/9675/66	—	Hammer	Unterlegplatten 10, 11, 101, 10/2	—	—	—
67	10. 2. 67	110.54/1/67	—	Bochumer Gesellschaft f. Grubenausbau und Technik	GT 1605, GT 599	>5	Zul. Länge 1 m	Type GT 1605 in starrer Ausführung. Werkstoffe: Profil St 37, Schrauben 3 G. Type GT 599 in nachgiebiger Ausführung. Werkstoffe: Profil St 37, Schrauben 4 D.
68	9. 3. 67	110.54/51/67	—	GHH	Ba 841 938	2 (Einscheibenwiderstand)	—	Zul. Länge 1 m. Werkstoffe: Schrauben 4 D, sonst St 37. Anzugsmoment der Schrauben 16 mkg. Darf als Spannbolzen nicht verwendet werden.

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
69	14. 3. 67	110.54/847/67	—	Schäfer/ Wattenscheid	HR 05	>5.	Größter Bauabstand 1200 mm	Kein Spannbolzen. Nicht zur Aufnahme von Zugkräften bestimmt. Werkstoff St 35.
70	14. 4. 67	110.54/1941/67	—	Ehe	St-B-2, R-B-4	≤12	—	Typ St-B-2 für Rinnenprofile. Querriegel bei eintelliger Ausführung aus St 52, Querschnitt 18 x 60 mm; bei Fertigung aus St 37-Wmin = 15 cm ³ . Niete bei ϕ 16 aus Stahl 6 E, bei ϕ 20 aus 4 D. Schrauben M 20 aus 5 D. Klauenquerschnitte 60 x 12. Kennzeichnung mit Herstelljahr, Herstellerzeichen und Lastaufnahme (12).
71	21. 4. 67	110.54/1789/67	—	Wever	Klebanker M 24	11,4	—	Das gleiche Ausbauteil wie unter lfd. Nr. 16.
72	26. 4. 67	110.54/2349/67	—	Hüser	V-St. 1225. A 2	5 Druck	Befestigung durch Federbügel	Dient nur zur Übertragung von Druckkräften. Kein Spannbolzen. Für Stegprofile max. Bauabstand 1000 mm. Kennzeichnung mit „D“ (Druckbolzen), Lastaufnahme (5 Mp), Herstellerzeichen und Jahr der Fertigung.

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
73	27. 4. 67	110.54/2035/67	—	Demag	VB 10 221 VB 10 224 VB 10 229	—	—	Ausbaukappen für Vortriebsmaschine, Typ VS 1 „Nashorn“ für 40 Mp Nennlast. Werkstoffe: Kappen und Traverse aus St 52-3, Gelenkbolzen aus C 60 bzw. C 45 normalgeglüht. Starre Gelenkverbindung der Schreitwerk-kappen darf nicht verwendet werden, wenn Kappen unmittelbar zwischen Maschine und Hangendem ver-spannt sind. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen, Jahr d. Fertigung und Nennlast.
74	16. 5. 67	110.54/9303/66	—	Ijzerwerk	E 66 — 5214	28	—	Ausführung ähnlich wie Bauarten unter lfd. Nr. 50—52, jedoch zum Aufhängen an Rinnenprofilen. Als Lager für Vorpfänd- und Unterzug-träger verwendbar.
75	19. 7. 67	110.54/3217/67	—	„	C 1359 C 1360 C 1361	31 28 28	Zum Aufhängen an Stegprofilen	Als Lager für Vorpfänd- und Unterzugträger verwendbar. Dieser Prüfbescheid tritt an die Stelle des unter lfd. Nr. 50—52 eingetragenen.
76	„	110.54/4039/67	45	Pettep	349 a/1	29	—	Das gleiche Ausbauteil wie Bauart unter lfd. Nr. 45, jedoch für GI-Profile mit 160 mm Flanschbreite, Länge der Kordelgewinde-schraube von 210 auf 240 mm vergrößert.

110.54 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
77	24. 7. 67	110.54/4269/67	—	GHH	Ba 710 282 /a	25	—	Als Verbindungsteil zwischen GHH-Gelenkkappen, Typ KZG-S und Profilstäben, Typen GI 110, GI 120 und NP 12 verwendbar.
78	28. 7. 67	110.54/4265/67	—	Klönne	84—1429 84—1470	7 2	—	Schachtstützen, Typ 84-1429 starr, als Spannbolzen verwendbar. Typ 84-1470 nachgiebig, kein Spannbolzen. Maximaler Bauabstand für Typ 84-1429 = 1600 mm. Für Typ 84-1470 = 1250 mm. Kennzeichnung Nr. 84-1419.
79	31. 7. 67	110.54/4785/67	43	Hohendahl	Haltefix	5	—	Das gleiche Ausbauteil wie Bauart unter lfd. Nr. 43, jedoch für Ri-Profile. Halteklauen mit Sicke von 1,2 cm Radius sind aus Werkstoff St 52 zu fertigen; bei Sicke von 1,5 cm Radius St 37 möglich, Werkstoff für Bügel aus St 50.
								<i>zurückgezogen</i>
80	14. 9. 67	110.54/5957/67	—	Wanheim/ Brand	Schachtring- stütze U 65	5	—	Profilstab U 65 und Schraube aus St 37. Bis 1 m Länge als Spannbolzen zulässig. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen, Jahr der Fertigung und Lastaufnahme (5).

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen „siehe bes. Verzeichnis“)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
81	30. 10. 67	110.54/6697/67	—	Lewalter	Vorfanghaken Nr. LE — 252	12	—	Die Vorfanghaken müssen das Zeichen des Herstellers tragen.
82	"	110.54/6669/67	—	Antragsteller: Rheinlabe Hersteller: Verschiedene	GeN 1893 GeN 1894	18	Als Lager für Vorpfänd- und Unterzugträger verwendbar. Typ GeN 1893 für Stegprofile, Typ GeN 1894 für Rinnenprofile	Die Vorpfändbügel müssen das jeweilige Zeichen des Herstellers tragen.
83	31. 10. 67	110.54/6699/67	—	Harpener Bergbau	Vorpfändhaken „Harpen“ Nr. 10042 u. SK 10332	nach Zeichnung Nr. 1042 und SK 10332: 18	—	Die Vorpfändhaken müssen das Zeichen des Herstellers tragen.
84	12. 12. 67	110.54/7323/67	—	Hüser	Unterzugträger aus Kastenprofil-Segmenten nach Zeichnung U-1247. A 2	—	Kappenkörper wie Lfd. Nr. 18 aus 110.53	Werkstoff der Kappé St.52-3. Das Verbindungsstück muß eine Steckgrenze von mindestens 50 kp/mm ² besitzen.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichniss)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
85	21. 12. 67	110.54/7409/67	—	Zechengruppe Consolidation	Aufhängebügel (Vorfanghaken) nach Zeichnungen Nr. 1/852 a, 1/853 a, 1/854 a, 1/855 a	10,5 12,7 16,1 10,6	—	Zugehörige Ausbauprofile bei 1/852 a = GI 120, GI 130, S 33 bei 1/853 a } = GI 130, 1/854 a } bei 1/855 a = TH 58/36. Teile müssen mit Herstellerzeichen und Lastaufnahme gekennzeichnet sein.
86	26. 1. 68	110.54/7565/67	—	Klöckner Bergbau AG	Dreiecksfanghaken	50	—	—
87	8. 4. 68	10	—	Lenoir et Mernier AG	42 NR, 42 NAR, 42 NASR, 42 XP, 42 XM, 42 XG, 42 SL	13	—	Ankerstangen mit 20 mm ϕ ; gerolltes 2-gängiges, metrisches JSO-Gewinde mit 2 mm Ganghöhe. Typenbezeichnungen für verschiedene Ausführungen der Sprezhülsen. Werkstoff der Ankerstangen „Spezialstahl Nersid“ entsprechend einem St 60 DIN 17100, Raubar. Ankerstangen sind nach Rauben oder Richten normalisierend zu glühen, wenn bei Überprüfung nach § 130 Abs. 7, plastische Verformungen festgestellt wurden.

20. 2. 69 18.24.6 II 11

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
88	18. 4. 68	I 7	—	Wilhelm Hammer	Hammer 80 (Stempelverlängerung)	>40	—	Verlängerungsstück und für Rohr aus St 55.29 mit 125 oder 127 mm Außen- ϕ . Befestigung aus Stempelfuß mit 4 Klauen, davon eine beweglich mit Keilverschluß. Wangenteile St 52-3, übrige Teile St 37.
89	24. 4. 68	I 6	—	Wanheim	Schachtringstütze 6289	>5	—	U-förmig gebogenes Blech mit Endplatten. Endplatten sind beiderseitig mit je $a = 3,5$ mm zu verschweißen. Werkstoff: St 37, Schrauben 5 D. Auch als Spannbolzen verwendbar; größter Baumittenabstand 1 m.
90	"	I 17	57	W. Hammer, Essen-Steele	Kegelfuß Hammer 12 R	—	—	Gleiches Bauteil wie lfd. Nr. 57, jedoch mit Riegelverschluß nach Zeichnung Nr. 4-159-a.
91	30. 4. 68	I 1	—	Wanheim	Anklemmstegende, Anklemmgabelende u. Spannvorrichtung	Tragfähigkeitsstufe : 5	—	Ausbauteile für den Bereich Übergang Strecke—Streb. Anklemmsteg- oder Anklemmgabelenden für Verbindung von Kappen untereinander quer zu den Ausbauketten oder zur Verbindung von Ausbauketten und Streckenausbau mit Hilfe der Spannvorrichtung.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
92	14. 5. 68	I 18	—	W. Hammer	Hammer 80 S (Stempelverlängerung)	>40	—	Verlängerungsstück aus Original-Salzgitterrohr von gebrauchten Stempeln, Durchmesser 108 mm. Befestigung am Stempelfuß mit 4 Klauen wie Typ Hammer 80. Größte Länge 480 mm.
93	29. 5. 68	I 8	—	Schäfer/ Wattenscheid	Aufhängebügel V. B. — S 0205/1	<16	Zugehörige Ausbauprofile: Breitflanschträger	Klammern und Querlasche aus St 37, Schraubengüte 4 D.
94	10. 6. 68	I 10	—	"	Aufhängebügel V. B. — S 0206	<30	Zugehörige Ausbauprofile: Steg	Aufhängebügel (Vorbaubügel) für Stegprofile Werkstoff St 37-2, Keile St 60 vergütet. Die Belastung des Aufhängebügels darf 30 Mp nicht überschreiten.
95	"	"	"	"	Stempelabstützung V. B. — R 0207	<30	Zugehörige Ausbauprofile: Rinnenprofile	Stempelabstützung für Rinnenprofile, Werkstoff St 37 Keil St 60 vergütet. Die Belastung der Stempelabstützung darf 30 Mp nicht überschreiten.
96	"	"	"	"	Stempelabstützung V. B. — S 0207	<30	Zugehörige Ausbauprofile: Steg	Stempelabstützung für Stegprofile, Werkstoff St 37 — 2, Keile St 60 vergütet. Die Belastung der Stempelabstützung darf 30 Mp nicht überschreiten.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Sonstige Hinweise	Bemerkungen
	Datum	Aktenzeichen						
97	2. 8. 68	I 6	89	Wänheim	Schachtringstütze 6289	>5	—	U-förmig gebogenes Blech — 6—7 mm — mit Endplatten. Endplatten sind einseitig mit a = 4 mm zu verschweißen. Werkstoff St 37, Schrauben 5 D. Auch als Spannbolzen verwendbar; größter Baumittenabstand 1 m.
98	16. 8. 68	I 21	—	Hohendahl	Aufhängebügel Greif J 68	<16	—	Zugehörige Ausbauprofile: Ri. Bügel und Lasche: St 37. Sechskantschraube M 16 Schraubengüte 8 G bis 12 Mp Lastaufnahme >12 Mp Schraubengüte 10 K.
99	23. 8. 68	I 28	—	Hoffmann	Schachtringstützen S 7312 S 7340	6; 3	—	Schachtringstütze Typ S 7312 starr, 5 Mp Zug- und Druckkraft, 750 mm Ringabstand, Profilstab U 50, St 37, Schraube M 20, 5 D. Schachtringstütze Typ S 7440 nachgiebig, 3 Mp Zug- und Druckkraft, 750 mm Ringabstand, Profilstäbe U 50 und U 65 durch Bügel und Klemmlasche zusammengepreßt, Schraubenanzugsmoment 14 kpm. Kennzeichen mit Herstellerzeichen, Jahr der Fertigung und Lastaufnahme.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Bemerkungen
	Datum	Az.					
100	28. 10. 68	II 9	46	Pettep	349 b/1	23	Zugehörige Ausbauprofile: R1 Befestigungsart: Schraubenschloß. Der Vorpfändhaken unterscheidet sich von dem unter lfd. Nr. 46 geprüften Vorpfändhaken nur durch Abschrägung der Klauenenden.
101	19. 12. 68	II 6	—	Lewalter	Kegelfuß für Grubenstempel LE 118	—	Der Kegelfuß ist zulässig für Grubenstempel bis max. 50 Mp Nennlast/Einstelllast. Werkstoff: Kegelfuß St 37 Schraube 4 D/M 16 Kennzeichen mit Herstellerzeichen und Jahr der Fertigung.
102	20. 1. 69	II 3	—	Recker	Schachtringstütze W 6867/4	>8	Profilstab U 65 und eingeschweißtes Stegblech aus St 37. Schraube M 20/4 D. Bis 1250 mm Länge als Spannbolzen zulässig. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Jahr der Fertigung.
103	20. 2. 69	II 11	—	Lenoir et Mernier AG	42 NR, 42 NAR, 42 NASR, 42 XP, 42 XM, 42 XG, 42 SL, 36 UM, 41 UP, 41 UM	13	Ankerstangen mit 20 mm ϕ: gerolltes 2gängiges metrisches ISO-Gewinde mit 2 mm Ganghöhe. Werkstoff der Ankerstangen „Spezialstahl Nersit“, entsprechend einem St 60 DIN 17100. Typenbezeichnungen gelten für verschiedene Ausführungen der Spreizhülsen.

*20 mm ϕ gezogen
ersetzt durch 18.24.6 V 9
vom 28.11.72*

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Bemerkungen
	Datum	Az.					
104	3. 4. 69	II 15	---	Glocke	GPZ 01216 GPZ 01215 GPZ 01429	≥ 5	Zugfeste Verbindung von Streckenausbau aus Glockenprofil 26, 32 und 42. Kein Spannbolzen. Werkstoff: Verbindungsteile St 37, Schraube M 20/8 G. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen, Jahr der Fertigung und als Zuganker durch rote Farbmarkierung.
105	2. 5. 69	II 11	---	Lenoir et Mernier AG	a) Spreizhülsen Gebirgsanker 42 NR, 42 NAR, 42 NASR, 42 XP, 42 XM, 42 XG, 42 SL, 36 UM, 41 UP, 41 UM	zu a) 13	Ankerstangen mit mind. 18 mm Schaftdurchmesser. Gerolltes, 2gängiges ISO-Gewinde. Typenbezeichnungen gelten für verschiedene Ausführungen der Spreizhülsen. Werkstoff der Ankerstangen „Spezialstahl Nersid“, entsprechend einem St 60 DIN 17 100. Zugehörige Kalottenplatten, Typen RSD und RSB, mind. 150 x 150 x 5 mm mit Bleifarbe versehen, dürfen nur fabrikanne eingesetzt werden. Die Kalottenplatten nehmen die volle Bruchlast der Ankerstangen auf.
	<i>zurückgezogen, ersetzt durch 18.24.6 V 9 - vom 28.11.1972</i>						
106	2. 5. 69	I 19	---	Scholten/ Oberhausen	a) 1861 b) 1862	a) > 11 b) > 12	Vorpfändhaken Nr. 1861 für TH-Profile 28 kg/m, 36 kg/m und 44 kg/m, Vorpfändhaken Nr. 1862 für Pokalprofile. Werkstoff: St 37, Schrauben 5 D. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
107	18. 8. 69	I 20	---	EBV	Verbindungs- manschette n. Z. 11.805.1	---	Die Verbindungsmanschette ist zulässig für fußseitige Verlängerungen an Wiemann-Stempeln, Typ RV. Werkstoff: Manschettenteile St 37, Schrauben 4 D. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Jahr der Fertigung.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung bzw. Prüfbescheid des Oberbergamts in Dortmund		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Bemerkungen
	Datum	Az.					
108	27. 8. 69	III 1	—	Klößner-Werne	Schweißkonstruktion an U-Eisen und Stempelfußhalterung für Geviertausbau. Stempelkopfhalterung für Rinnenprofil-ausbau	—	<p>Einsatz in Strecken mit Geviertausbau: Schweißkonstruktion in Verbindung mit U-Eisen NP 18 nach Zeichnung GA 1 und GA 3. Fußseitig angeschweißtes U-Profil an hydraulischen Einzelstempeln in Verbindung mit GI-Profilen nach Zeichnung GA 2 und GA 4.</p> <p>Einsatz in Strecken mit Rinnenprofil-ausbau: Kopfseitig aufgeschweißtes Rinnenprofilstück auf hydraulische Einzelstempel nach Zeichnung GA 5 und GA 6. Materialgüte der Verstärkungseisen St 37. Mindestdicke der Schweißnähte für alle Teile 5 mm.</p>
109	27. 8. 69	II 12	—	Emunds u. Staudinger	Stempelfüße	—	<p>Stempelfüße aus dem Werkstoff St 37 für</p> <p>a) Gerlach-Stempel, Type Duplex M, nach Zeichnung Nr. M-01-16</p> <p>b) Wiemann-Stempel, Type RV, nach Zeichnung Nr. V-02-16</p> <p>c) Salzgitter-Stempel, Type HS 25 M und H 25, nach Zeichnung Nr. S-04-16</p> <p>Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>
110	2. 9. 69	II 13	—	Schäfer/ Wattenscheid	V.B.-S 0204/1a	>10	<p>Aufhängebügel (Vorbaubügel) für IPB-Profile, Werkstoff St 37 und Keilfix-Keil St 70.</p> <p>Bügelriegel aus U-Eisen NP 80.</p> <p>Schweißnahtdicken $a = 4$ mm, an Kurzbolzenverstärkung $a = 5$ mm. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>
111	17. 9. 69	II 19	—	Hoffmann/ Eschweiler	Stempelfuß für Grubenstempel H 58/40	—	<p>Der Stempelfuß nach Zeichnung Nr. 2350 und 2354 ist zulässig für den hydr. Einzelstempel, Type H 58/40, bis max. 40 Mp. Nennlast und größter ausgezogener Länge von 2130 mm.</p> <p>Werkstoff: Fußplatte GS 52, Blechkegel St 37.2</p> <p>Kennzeichnung mit Herstellerzeichen u. Jahr der Fertigung.</p>

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Bemerkungen
	Datum	Az.					
112	11. 11. 69	III 2	—	GSW	Aufsetzschuh 7211 u. 7212	—	Aufsetzschuhe nach Zeichnung Nr. 7211 und 7212 für auf der Sohle verlegte Vanwerschkappen bzw. Pr. 8-Profile dienen als Halterung zum Aufsetzen von Mittelstempeln. Werkstoff: St 37 Kennzeichnung mit Herstellerzeichen.
113	27. 11. 69	II 21	—	Hamborner	Vorpfändbügel nach Zeichn. Nr. a) M 558 M 559 b) M 560	a) > 18 b) > 15	Vorpfändbügel Nr. M 558 für TH-Profil 29 kg/m Vorpfändbügel Nr. M 559 für TH-Profil 36 kg/m Vorpfändbügel Nr. M 560 für GI-Profile 100—130. Werkstoff: St 37, Schrauben 5 D. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
114	12. 3. 70	II 23	—	EBV	Stempelverlängerung nach Zeichnung 39.845.4 für R III-Stempel	—	Außenstempelverlängerung nach Zeichnung Nr. 39.845.4 für Wiemann-Reibungsstempel, Typ R III, bis 500 mm. Höchstzulässige Stempellänge einschließlich Verlängerung 2500 mm bei 50 Mp Nennlast. Werkstoff: Verlängerungsrohr St 35 DIN 2448 Kraftschlüssige Verbindung durch 200 mm lange Manschette. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen, Fertigungsjahr und zulässiger Lastaufnahme.
115	13. 3. 70	III 6	—	Glocke	GPZ 02171-2	—	Strebkappenhalterung dient als Verbindungselement zwischen Strebkappen u. Glockenprofilausbau. 26—36 kg/m. Zugbelastung > 5 Mp. Die Strebkappenhalterung ist bei der Errechnung des Ausbawiderstandes unberücksichtigt zu lassen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr. Werkstoff: Bleche St 37, Keil St 52.
116	7. 4. 70	III 8	—	Ehe	Stempelfußplatte	—	Stempelfußplatte 295 x 250 mm für hydraulische Einzelstempel, Typ HS 30 ZL G.7, der Fa. Salzgitter-Maschinen AG und Reibungsstempel, Typ RV, der Fa. Wiemann. Werkstoff: St 37 Kennzeichnung mit Herstellerzeichen.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Bemerkungen
	Datum	Az.					
117	15. 4. 70	III 9	—	Schwesig	Läuferhalterung 104/70	—	Läuferhalterung in Verbindung mit Vanwersch-Doppelkeilkappen nach Zeichnung Nr. 104/70. Werkstoffe: Einzelteile St 37, Schrauben 8 G Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
118	28. 4. 70	III 10	—	Schwesig	Stempelkopfhalterung Typ Sch 2 und Sch 3	—	Stempelkopfhalterung für Stegprofile nach Zeichnung Nr. 103 bzw. 102. Nicht als Kappschuh zu verwenden.
	<i>Zurückgezogen mit 23. Nachtrag</i>						
119	27. 5. 70	III 5	—	Möll	Strebrand-sicherung 125 692 a	—	Die Strebrandsicherung dient als Verbindungselement zwischen Strebkappen und Stegprofilausbau am Übergang Strecke/Streb. Zugbelastung > 20 Mp. Schraubenanzugs-moment mind. 30 kpm. Die Strebrandsicherung ist bei der Errechnung des Ausbauwiderstandes unberücksichtigt zu lassen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
120	27. 5. 70	III 10	45 46 47 76	Pettep	Vorpfändhaken 349 a/1, 349 b/1, 349 a/b-9	—	Gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 45, 46, 47 und 76 des Ausbausammelbuches. Schraubenqualität: St 38.11 oder 4 D für Schrauben mit Kordelgewinde oder metrischem Gewinde. Zugehörige Ausbauprofile: Steg, Ri, Steg. Befestigungsart: Schraubschloß.
121	14. 7. 70	III 13	53	Schäfer/ Wattenscheid	V.B.-S. 0204/3	< 12	Gleiche Konstruktion wie lfd. Nr. 53 des Ausbausammelbuches, jedoch ohne Dreikantschneiden. Einsatz nur an Kappen des Türstockausbaus zulässig. Werkstoffe: Querkeil St 70, alle übrigen Teile St 37. Kennzeichnung mit zulässiger Lastaufnahme, Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
122	15. 7. 70	III 17	—	Paurat	Druckbolzen I 100	—	Einsatz nur als Druckbolzen (kein Spannbolzen) nach § 131 Abs. 5 BVOST Werkstoff St 37. Zugehörige Ausbauprofile: Steg. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Bemerkungen
	Datum	Az.					
123	17. 7. 70	III 14	—	Schäfer/ Wattenscheid	Aufhängebügel V.B.-S 0200/1	> 10	Ähnliche Konstruktion wie lfd. Nr. 41 des Ausbausammelbuches für Stegprofile, Verspannung am Stegprofil durch Keilfix-Schloß, Aufhängebügel wird ohne Dreikantkeile gefertigt. Einsatz nur für Türstockausbau zulässig. Werkstoff: St 37. Kennzeichnung mit zulässiger Lastaufnahme, Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
124	28. 7. 70	III 3	—	Bergbau- fortschritt/ Essen	a) BF 36/M 20 b) BF 42/M 24	a) > 10 b) > 15	Ankerstangen mit mind. 18 mm (BF 36/M 20) bzw. 22 mm (BF 42/M 24) Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde. Werkstoff der Ankerstangen Rm 90. Zugehörige Kalottenplatten 150 x 150 x 10 mm, Werkstoff St 37.
125	24. 8. 70	III 11	—	Lenoir et Mernier AG	Gebirgsanker aus Rippenstahl	> 14	Ankerstangen mit mind. 20 mm Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde. Werkstoff der Ankerstange: Spezialstahl WEMA mit einer Mindeststreckgrenze $\sigma_s = 4500 \text{ kp/cm}^2$. Einsatz als Spreizhülsenanker: Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Spreizhülsen eingesetzt werden. Einsatz als Klebeanker: Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Klebstoffpatronen eingesetzt werden.
126	24. 9. 70	II 20	16 25	Becorit	Verbindungsmuffe für Gebirgsanker M 20 u. M 24	—	Die Muffen dienen der Verbindung von 2 Ankerstangen, Muffenlänge 100 mm, Innendurchmesser 20 bzw. 24 mm, Außendurchmesser 32 mm, Werkstoff St 60.2. Zulässig nur in Verbindung mit den unter lfd. Nr. 16 bzw. 25 des Ausbausammelbuches zugelassenen Ankerstangen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe bes. Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Bemerkungen
	Datum	Geschäftszeichen					
127	1. 12. 70	III 12	—	Forges & Boulonneries d'Ars-sur-Moselle	Klebankerstange FM 20	> 14	<p>Klebankerstange nach Zeichnung PF 118. Ankerstangen mit mind. 18 mm Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde.</p> <p>Werkstoff: Ac. Spezial mit einer Streckgrenze von mind. 45 kp/mm².</p> <p>Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Klebpatronen eingesetzt werden.</p> <p>Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebpatronen sind zu beachten.</p>
128	20. 1. 71	IV 1	—	TH	Halterung für Verzugsegmente an TH-Ausbauprofilen	—	<p>Zugehörige Ausbauprofile: TH</p> <p>Halterung nach Zeichnungs-Nr. 10/9687/1 dient zur Abstützung von Verzugsegmenten im Bereich von Streckenabzweigen. Nicht als Verbindungselement für TH-Profile zu verwenden.</p>
129	11. 8. 71	III 19	—	TH	Schachtringstütze mit Firstverbindung und Schachtglockengelenk	—	<p>Die Schachtringstütze mit Firstverbindung nach Zeichnung Nr. 10/9265/1 und das Schachtglockengelenk nach Zeichnung Nr. 10/9268 dienen als Verbindungselemente für eine Schachtglockenkonstruktion.</p> <p>Werkstoffe: Blechteile aus St 37, eingeschweißte Gewindebolzen aus 32 Mn 3, lose Gewindebolzen aus 4.6 mit Str. 2100 kp/cm²</p> <p>Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p	Bemerkungen
	Datum	Geschäftszeichen					
130	22. 11. 71	IV 7	—	Lewalter	Vorpfändbügel Le 0250	> 12	Vorpfändbügel nach Zeichnung Nr. Le 0250 für Steg-Profile. Werkstoff: Bügel St 37-3, Klauen St 52-3 Schraube M 20, 8.8. Verstärkungsrippen mind. 25 x 25 mm, Schweißnahtdicke mind. a = 4 mm. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
131	23. 11. 71	IV 3	—	Kläsener	Ankerhalterung 7-16-1/493	—	Ankerhalterung nach Zeichnung Nr. 7-16-1/493 dient als Verbindungselement zwischen einer Kappe des Streckenausbaus (Stegprofil) und einem Gebirgsanker. Werkstoff: St 37-1 Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
132	24. 1. 72	II 19	111	Hoffmann Eschweiler	Stempelfuß für Grubenstempel H 58/40	—	Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 111 des Ausbausammelbuches mit geänderter Fußplatte nach Zeichnung Nr. Str 2525. Zulässig nur für den hydraulischen Einzelstempel, Type H 58/40, bis max. 40 Mp Nennlast und größter ausgezogener Länge von 2130 mm. Werkstoff: Fußplatte GS 52 Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Bemerkungen
	Datum	Geschäftszeichen					
133	23. 2. 72	IV 6	—	Rheinstahl Gladbeck	Ankerklemme G 4-2904	—	Ankerhalterung nach den Zeichnungen Nr. G 4-2904 für Profile Preußen 6 und 8, G 4-2904/2 für Profil G I 110 und G 4-2904/3 für Profil G I 120 dient als Verbindungselement zwischen einem Stegprofil und einem Gebirgsanker. Blechstärke 12 mm, Werkstoff: St 37-1. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
134	6. 3. 72	III 4	—	Zeche Emil-Fritz	Vorpfändhaken a) Ra 70-01 b) Ra 70-02	> 15	Vorpfändhaken Nr. Ra 70-01 für Rinnen-Profile und Nr. Ra 70-02 für Steg-Profile. Werkstoff: St 52-3, Schrauben 4 D. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
135	26. 4. 72	IV 17	—	Berg- und Industrie-technik	Klebeanker a) KM 27 b) KM 33	> 16 > 24	Ankerstangen mit mind. 25 mm (KM 27) bzw. 30,5 mm (KM 33) Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde. Werkstoff: RM 90 Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Klebstoffpatronen eingesetzt werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten.
136	28. 4. 72	V 3	—	Hoffmann Eschweiler	Stempelfuß für Grubenstempel SS 41	—	Stempelfußplatte nach Zeichnung Nr. Str. 2525/1 und Str. 2354 aus dem Werkstoff GS 52. Zulässig nur für den hydraulischen Einzelstempel, Typ SS 41, bis max. 40 Mp Nennlast und größter ausgezogener Länge einschließlich Verlängerung von 2240 mm. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Bemerkungen
	Datum	Geschäftszeichen					
137	28. 4. 72	IV 6	—	Rheinstahl Gladbeck	G 4-2904	—	Ankerhalterung nach den Zeichnungen Nr. G 4-2904/4 für Profile S 49 und S 41, G 4-2904/5 für Profil G I 130 und G 4-2904/6 für Profil G I 140 dient als Verbindungselement zwischen einem Stegprofil und einem Gebirgsanker. Blechstärke 12 mm, Werkstoff: St 37-1 Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.
138	3. 7. 72	IV 11	16, 18, 19, 25, 26, 124, 126	Berg- und Industrietechnik	a) Klebeanker M 24 b) Doppelkeilanker SKP, M 20 u. M 24 c) Sprezhülsenanker R, M 20 u. M 24 d) Sprezhülsenanker BF, M 20 u. M 24 e) Verbindungsmuffe für Ankerstangen M 20 u. M 24	—	Gleiche Ausbauteile wie lfd. Nrn. 16, 18, 19, 25, 26, 124 und 126 des Ausbausammelbuches. Für die Fertigung und Verwendung der Ausbauteile sind folgende Zulassungen maßgebend: a) 26. 8. 60 — 110.51/4875/60 — für Klebeanker M 24 b) 18. 7. 61 — 110.54/3073/61 — für Sprezhülsenanker M 20 und M 24 c) 22. 11. 62 — 110.54/5663/62 — für Gebirgsanker M 20 „RT“ und M 24 „RKT“ d) 28. 7. 70 — 18.24.6 III 3 — für Sprezhülsenanker BF 36/M 20 und 42/M 24 e) 24. 9. 70 — 18.24.6 II 20 — Verbindungsmuffe für Gebirgsanker M 20 und M 24 Bei Verwendung von Ankerstahl RM 90 mit einer Mindeststreckgrenze von 40 kp/mm ² beträgt die Lastaufnahme der Anker an der Streckgrenze für M 20 = 10 Mp und für M 24 = 14,1 Mp. Die Verwendung des Stahls ist durch Werksattest nachzuweisen.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp	Bemerkungen
	Datum	Geschäftszeichen					
139	3. 7. 72	IV 17	135	Berg- und Industrie-technik	Klebeanker a) M 27 b) M 33	> 18 > 27	<p>Gleiche Ausbauteile wie lfd. Nr. 135 des Ausbausammelbuches.</p> <p>Ankerstangen mit mind. 25 mm (M 27) bzw. 30,5 mm (M 33) Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde.</p> <p>Werkstoff: Ankerstahl RM 90 mit einer Mindeststreckgrenze von 40 kp/mm².</p> <p>Die Verwendung des Stahls ist durch Werksattest nachzuweisen.</p> <p>Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Klebstoffpatronen eingesetzt werden.</p> <p>Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten.</p>
140	20. 7. 72	V 7	96	Schäfer Wattenscheid	Stempelabstützung VB S 0208	< 30	<p>Gleiche Konstruktion wie lfd. Nr. 96 des Ausbausammelbuches, jedoch veränderte Anbringung der Halteklauen gemäß Zeichnung VB S 0208.</p> <p>Stempelabstützung für Stegprofile.</p> <p>Werkstoff: St 37-2, Keile St 60 vergütet.</p> <p>Die Belastung der Stempelabstützung darf 30 Mp nicht überschreiten.</p> <p>Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M_p
	Datum	Geschäftszeichen				

141	28. 11. 72	V 9	—	Lenoir et Mernier AG	a) Sprezhülsen-Gebirgsanker, Typen 42 NR, 42 NAR, 42 NASR, 42 x P, 42 x M, 42 x G, 42 SL, 36 UM, 41 UM, 41 UP b) Kalottenplatten, Typen RSD, RSB	> 11 > 7
-----	------------	-----	---	----------------------	---	-----------------

Ankerstangen mit mind. 20 mm Durchmesser. Gerolltes, doppelgängiges ISO-Gewinde. Werkstoff: Ankerstangenstahl „WEMAT 3“, Mindeststreckgrenze $\sigma_s = 45 \text{ kp/mm}^2$.

Chemische Zusammensetzung:

Bezeichnung	C	Mn	Si	P	S
WEMAT 3	0,27 bis 0,32	0,90 bis 1,20	0,70 bis 1,10	< 0,060	< 0,050

Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Typenbezeichnungen gelten für die verschiedenen Ausführungen der Sprezhülsen. Zugehörige Kalottenplatten, Typen RSD und RSB, mind. 150 x 150 x 5 mm, mit Bleifarbe versehen, dürfen nur fabrikenue eingesetzt werden. Die Kalottenplatten nehmen die volle Bruchlast der Ankerstangen auf. Zulassung ersetzt Prüfbescheide vom 20. 2. 1969 – 18.24.6 II 11 – und 2. 5. 1969 – 18.24.6 II 11 –.

142	15. 2. 73	V 18	—	Lewalter	Druckbolzen für Streckenausbau 0261	—
-----	-----------	------	---	----------	-------------------------------------	---

Einsatz nur als Druckbolzen (kein Spannbolzen) nach § 131 Abs. 5 BVOST zulässig. Werkstoff: Winkelstahl aus St 37. Größte zulässige Länge für Winkelleisen 50 x 50 x 5 mm = 800 mm und Winkelleisen 50 x 50 x 6 mm = 1000 mm. Befestigung des Druckbolzens durch Umbiegen des überstehenden Endes am Ausbauprofil. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

143	23. 2. 73	V 11	—	Berg- und Industrietechnik	Ankerplatten	—
-----	-----------	------	---	----------------------------	--------------	---

Kalottenplatten nach Zeichnung Nr. 3-1316-7a und Flachplatten, Form A, nach DIN 51522 dürfen nur in Verbindung mit zugelassenen Ankerstangen eingesetzt werden. Werkstoff: mind. St 37-1 nach DIN 17100.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze M _p
	Datum	Geschäftszeichen				

noch Nr. 143 Abmessungen und Einsatzbereich der Ankerplatten:

a) Kalottenplatten

Abmessungen	Zugehörige Ankerstangen
200 x 200 x 10 mm	M 18, M 20, M 24
150 x 150 x 10 mm	
120 x 120 x 10 mm	
200 x 200 x 8 mm	
150 x 150 x 8 mm	M 18, M 20
150 x 150 x 6 mm	M 18

b) Flachplatten

Abmessungen	Zugehörige Ankerstangen
200 x 200 x 10 mm	M 18, M 20, M 24
150 x 150 x 10 mm	
120 x 120 x 10 mm	
200 x 200 x 8 mm	
150 x 150 x 8 mm	M 18, M 20

Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

144	13. 3. 73	V 16	—	Berg- und Industrietechnik	a) SA M 18	> 7,6
					b) SA M 20	> 10
					c) SA M 24	> 14

Ankerstangen mit mind. 16 mm (zu a), 18 mm (zu b) und 22 mm (zu c) Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde. Werkstoff: Ankerstahl RM 90 mit einer Mindeststreckgrenze von 40 kp/mm². Spreizhülse aus GTW 40 nach DIN 1692, Spreizkeil aus GTW 40 nach DIN 1692 oder GG 20 nach DIN 1691. Die Verwendung des Stahls für Ankerstangen ist durch Werksattest nachzuweisen.

145	10. 4. 73	V 10	—	Glocke	Vorpfändbügel	> 20
					Vorpfändbügel für Glocken-Profile der Gewichtsklasse 32-36 c kg/m (Zeichnung GPZ 02435) und 42 c kg/m (Zeichnung GPZ 02376-1).	
					Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nach- trag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastauf- nahme an der Streck- grenze Mp
	Datum	Geschäftszeichen				
146	17. 5. 73	IV 13	—	Schwesig	Vorpfändbügel a) 109/70 b) 252	> 12
<p>Vorpfändbügel für Stegprofilausbau nach Zeichnung Nr. 109/70 und TH-Profilausbau nach Zeichnung Nr. 252. Werkstoff: Aufhängeklauen aus St 52-3, sonstige Teile aus St 37. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
147	13. 6. 73	V 6	—	Lenoir et Mernier AG	Kalottenplatte RSE	—
<p>Die dreieckige Kalottenplatte 200 x 8 mm darf nur in Verbindung mit zugelassenen Ankerstangen der Firma Lenoir et Mernier AG eingesetzt werden. Werkstoff: Der für die Kalottenplatte verwendete Werkstoff darf folgende Kennwerte nicht unterschreiten: $\sigma_S = 31 \text{ kp/mm}^2$ $\sigma_B = 38 \text{ kp/mm}^2$ Die Werkstoffqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
148	13. 11. 73	V 21	—	Verschiedene	Stahlrohrstützen	—
<p>Für die Abstützung von Brückenfeldern in Streckenabzweigen sind nur nahtlose Stahlrohre mit einem Innendurchmesser $\geq 150 \text{ mm}$ zulässig. Die für die einzelnen Rohraußendurchmesser in der DIN 2248 festgelegte Normalwanddicke darf nicht unterschritten werden. Kennzeichnung der Rohrstützen mit dem Zeichen des Verarbeiters und dem Fertigungsjahr. Zusätzliche Kennzeichnung bei Verwendung der Stahlgüte St 52. Die zulässige Belastung für die gebräuchlichsten Rohrdurchmesser in Abhängigkeit von der Länge und der Rohrwanddicke sowie der Stahlgüte ist aus der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen. Sofern Zwischenlängen erforderlich sind, ist jeweils eine Rohrstütze mit dem nächstgrößeren Durchmesser zu verwenden. Zur Verbesserung der Tragfähigkeit der Rohrstützen wird die Ausfüllung der Rohre mit Beton empfohlen.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp
	Datum	Geschäftszeichen				

noch Nr. 148

Nennweite	Rohr- außen- durch- messer nach DIN 2448	Rohr- wand- dicke nach DIN 2448	Stütz- länge	Zulässige Belastbarkeit der Rohrstütze			
				in der Stahlgüte			
				St 52		Sonstige Stahlgüten	
mm	mm	mm	mm	kN	(Mp)	kN	(Mp)
~ 150	159	4,5 6,3	3000	325	(32,5)	245	(24,5)
				475	(47,5)	340	(34,0)
~ 200	219	5,9 8,0	4000	620	(62,0)	445	(44,5)
				835	(83,5)	600	(60,0)
~ 250	267	6,3 8,8	5000	805	(80,5)	580	(58,0)
				1110	(111,0)	800	(80,0)
~ 300	324	7,1 10,0	5000	1200	(120,0)	845	(84,5)
				1700	(170,0)	1190	(119,0)
~ 400	406	8,8 12,5	5000	2000	(200,0)	1390	(139,0)
				2820	(282,0)	1950	(195,0)
~ 500	508	11,0 16,0	5000	3290	(329,0)	2250	(225,0)
				4680	(468,0)	3200	(320,0)

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastaufnahme an der Streckgrenze Mp
	Datum	Geschäftszeichen				
149	30. 11. 73	VI 7	—	Langerbein/Scharf	Vorpfändträger 3/023	—
					Das Kastenprofil, gefertigt aus U-Profilstäben 140 x 60 x 6 mm, dient zur Vorpfändung in Streckenvortrieben. Werkstoff St 52-3. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
150	8. 1. 74	V 14	—	VIBRU	Vorpfändtraverse M-1301-1	—
					Die Vorpfändtraverse nach Zeichnung Nr. M-1301-1 dient der Aufhängung von Vorpfändschienen mit angehängter Ortsbrustsicherung in Streckenvortrieben mit Rinnenprofilausbau. Werkstoff: Vorpfändhaken St 52-3 Schienentraverse G I aus 32 Mn 3 V Verbindungsschrauben in der Güte 8.8. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
151	22. 1. 74	V 22	—	Kläsener	Vorpfändbügel 2-20-1/558	> 12 (120)
					Vorpfändbügel nach Zeichnung Nr. 2-20-1/558 für Steg-Profile. Werkstoff: Bolzen und Verstärkungsklauen aus St 52-3, übrige Teile St 37. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
152	12. 2. 74	VI 1	—	TH	Schachtglockengelenk	—
					Das Schachtglockengelenk nach Zeichnung Nr. 10/10441/3 dient als Verbindungselement für eine Schachtglockenkonstruktion. Werkstoff: Bügel und Lasche St 50-2, Verbindungsbolzen und Keil 32 Mn 3, Anschlagrippen St 37. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
153	18. 3. 74	V 21	148	Verschiedene	Stahlrohrstützen	—
					Die Verwendung von geschweißten Stahlrohren zur Abstützung von Brückenfeldern in Streckenabzweigen ist unter den gleichen, in meiner Zulassung vom 13.11.1973 — 18.24.6 V 21 — (lfd. Nr. 148 des Ausbausammelbuches) aufgeführten Bedingungen zulässig. Die aufgeführten Rohrwanddicken dürfen nicht unterschritten werden.	

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nach- trag zu Hd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Lastauf- nahme an der Streck- grenze Mp
	Datum	Geschäftszeichen				
154	29.	3. 74	VI 3	— Hoffmann/Eschweiler	Kappenabfangträger Str. 2541/1	—
<p>Der Kappenabfangträger aus Profil G I 140 nach Zeichnung Nr. Str. 2541/1 dient der Abstützung des Streckenausbau aus TH- oder Glocken-Profilen im Übergangsbereich Strecke/Streb. Die Verbindung der einzelnen Abfangträger erfolgt durch gerade oder abgewinkelte Laschen nach Zeichnung Nr. Str. 2541/1 bzw. Str. 2550. Die Länge des Abfangträgers ist dem jeweiligen Abstand der Streckenbaue angepaßt und so gewählt, daß die Verbindung in der Mitte zwischen zwei Segmenttaschen liegt. Beim Einbau ist darauf zu achten, daß im nicht unterstützten Bereich zwischen zwei Stoßstempeln nur eine Laschenverbindung liegt. Die freie Stützweite zwischen zwei Stempeln darf 2550 mm nicht überschreiten. Zur Abstützung der Abfangträger werden Einzelstempel bis 400 kN Nennlast verwendet. Größte zulässige Länge eines Abfangträgers 2550 mm.</p> <p>Werkstoff: Abfangträger G I 140 aus 32 Mn 3 V, Verbindungsblaschen aus St 52-3, Blechstärke mind. 12 mm, Segmenttaschen aus St 37-2.</p> <p>Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
155	2.	4. 74	VI 13	150 VIBRU	Vorpfändtraverse M-1301-1	—
<p>Gleiche Konstruktion wie lfd. Nr. 150 des Ausbausammelbuches, jedoch für Streckenausbau aus G I-Profilen. Werkstoff: Vorpfändhaken St 52-3 nach Zeichnung Nr. M-1400-2. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
156	26.	4. 74	V 3	— Hoffmann/Eschweiler	Stempelfuß für Grubenstempel SS 41, SS 31	—
<p>Die Stempelfußplatte nach Zeichnung Nr. 2525/1 darf nur in Verbindung mit den hydraulischen Einzelstempeln, Typ SS 41 mit 2740 mm größter zulässiger Länge und SS 31 mit 2800 mm größter zulässiger Länge eingesetzt werden. Größte zulässige Einstellkraft 40 Mp (400 kN). Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen				
157	21. 6. 74	VI 16	46	Pettep	Vorpfändhaken 349 b/1	—
<p>Gleiche Schrauben- und Werkstoffqualitäten wie lfd. Nr. 46 des Ausbausammelbuches. Zugehörige Ausbauprofile: Ri, Befestigungsart: Schraubschloß. Änderung nach Zeichnung vom 7. 6. 1974 durch Verlängerung der Umfangslänge der Klauen von 50 auf 80 mm für den Einsatz bei ineinanderliegenden bzw. überlappten Rinnenprofilen.</p>						
158	15. 7. 74	VI 4	—	Glocke	Haltebügel GPZ 02731-6	294 (30)
<p>Der Haltebügel nach Zeichnung Nr. GPZ 02731-6 dient dem Lösen der Verbindungsschrauben von Glockenprofilausbau. Der Einsatz hat nach der Betriebsanleitung der Bergbaustahl GmbH & Co. zu erfolgen. Beim Lösen von Verbindungsschrauben des Glockenprofilausbaus im Bereich des Übergangs Streb/Strecke kann der Bügel ohne Halteketten verwendet werden. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
159	28. 8. 74	VI 2	—	Künstler	Schachtringstütze Gr. 2779	> 50
<p>Werkstoffe: Profilstab U 65 Anschweißblech, Anschraubblech und Stiftschraube M 20 aus St 37-2. Max. Bauabstand: 1000 mm. Zugehörige Ausbauprofile: G I. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
160	30. 8. 74	VI 12	—	Lenoir et Mernier	Verbindungsmuffen für Gebirgsanker nach Schema M	> 150
<p>Verbindungsmuffen der Bauart Schema M dürfen nur in Verbindung mit zugelassenen Ankerstangen eingesetzt werden. Werkstoff: St 70-2.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW	Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN (Mp)
	Datum Geschäftszeichen				

noch Nr. 160

Abmessungen und Einsatzbereich:

Außendurchmesser	Verbindungsmuffen		Zugehörige Ankerstangen	
	Länge	Gewinde	Durchmesser	Werkstoff
30 mm	60 mm	doppelt gerolltes ISO-Gewinde	18 mm (M 20)	St 70-2
30 mm	60 mm	doppelt gerolltes ISO-Gewinde	20 mm (M 22)	WEMAT St 70-80
32 mm	60 mm	BSW-Gewinde	21,7 mm (M 24)	St 50

Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

161	30. 8. 74	VI 12	—	Lenoir et Mernier	Sprezhülsenanker mit Injektionsrohr 46 UPJ	> 130
<p>Ankerstangen (Injektionsrohr) mit einem Außendurchmesser von 25 mm und einem Innen(Rohr-)durchmesser von 13 mm. Werkstoff der Ankerstange: St 60. Die Ankerstange darf als Injektionsrohr auch ohne Sprezhülse verwendet werden. Einsatz für Strecken und Schächte zulässig. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
162	13. 9. 74	VI 2	—	Künstler	Schachtringstütze Gr. 2889	> 50
<p>Werkstoffe: Profilstab U 65, Anschweißblech und Anschraubblech aus St 37-2. Stiftschraube M 16 in der Güte 6.9. Max. Bauabstand: 1000; zugehörige Ausbauprofile: G I. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen				
163	8. 10. 74	VI 17	158	Glocke	Haltebügel GPZ 02847-2	> 294 (30)
<p>Der Haltebügel nach Zeichnung Nr. GPZ 02847-2 dient dem Lösen der Verbindungsschrauben von Glockenprofilausbau der Gewichtsklassen von 26 - 30 kg/m. Der Einsatz hat nach der Betriebsanleitung der Bergbaustahl GmbH & Co. zu erfolgen. Beim Lösen von Verbindungsschrauben des Glockenprofilausbaus im Bereich des Übergangs Streb/Strecke kann der Bügel ohne Halteketten verwendet werden. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
164	28. 11. 74	VI 19	99	Hoffmann	Schachtringstütze S 7312 C	> 50 (5)
<p>Gleiche Konstruktion wie lfd. Nr. 99 des Ausbausammelbuches. Änderung nach Zeichnung Nr. S 7312 C. Verwendung eines Profilstabes U 65 aus St 37. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
165	31. 1. 75	VI 15	—	Kläsener	Ankerbügel 2-21-1/580	250 (25)
<p>Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-21-1/580 dient als zusätzliche Sicherung von Trägern aus I PB 200 und I PB 300. Einsatz darf nur in Verbindung mit solchen Gebirgsankern erfolgen, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind. Bügelstärke: 11 mm. Aussteifung der abgewinkelten Bügelenden durch eingeschweißte Aussteifungsbleche von mindestens 8 mm Stärke. Werkstoff St 37. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
166	3. 2. 75	VI 8	—	EBV	Anklemmstegende 11.582.1 c	> 500 (50)
<p>Das Anklemmstegende nach Zeichnung Nr. 11.582.1 c und der zugehörige Keil nach Zeichnung Nr. 11.584.3 a dürfen nur in Verbindung mit der Vanwerschkappe, Bauart 52/114-2 K, eingesetzt werden. Werkstoffe: GS-52.3 oder GS-35 CrMo 53. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
167	12. 3. 75	VI 21	—	Schäfer	Schachtringstütze D.B.-S 0141	> 50
					Werkstoffe: Profilstab U 80, Gewindeplatte, Unterlegplatte und Klemmstück aus St 37-2, Gewindebolzen aus St 38-2, Sechskantmutter M 20 in der Güte 4.6. Max. Bauabstand: 1000 mm; zugehörige Ausbauprofile: G I. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
168	9. 5. 75	VI 22	158	Glocke	Haltebügel GPZ 02849-1	> 294
					Der Haltebügel nach Zeichnung Nr. GPZ 0249-1 dient dem Lösen der Verbindungsschrauben von Glockenprofilausbau der Gewichtsklasse 42 kg/m. Gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 158 des Ausbausammelbuches. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
169	21. 8. 75	VII 5	158	Glocke	Haltebügel GPZ 03089	> 294
					Der Haltebügel nach Zeichnung Nr. GPZ 03089 dient dem Lösen der Verbindungsschrauben von TH-Rinnenprofilausbau der Profilkategorie 36/58. Gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 158 des Ausbausammelbuches. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
170	10. 10. 75	VII 1	—	Hoffmann	Schachtringstütze S 7440 b	30
					Verstellbare Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. S 7440 b in nachgiebiger Bauweise mit 30 kN Zug- und Druckkraft für Schachtringausbau aus G I-Profil. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Werkstoff: Profilstab U 65 aus St 37, Abstandhalter U 50 und Bügelschraube M 16 aus St 37, Schraube M 20 in der Güte 5.6. Schraubenzugmoment: 150 Nm. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	
171	10. 10. 75	VII 4	—	Stahlausbau Gelsenkirchen	Schachtringstütze 4-7503	> 50
					Werkstoffe: Profilstab U 65, Hakenschraube M 20 x 160 aus St 37, Sechskantmutter M 20 in der Güte 5.6. Maximaler Bauabstand: 1200 mm, zugehörige Ausbauprofile: G I Auch als Spannbolzen verwendbar. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.	

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

172 10. 10. 75 VII 7 66 Hammer Unterlegplatten 10/3, 10/4, 10/5 und 10/6 —
 Gleiche Konstruktionen wie lfd. Nr. 66 des Ausbausammelbuches. Geringfügige Änderungen der Ausführung zur besseren Anpassung an die zugehörigen Streckenausbauprofile.
 Verwendungsmöglichkeiten:

Bauart	Form bzw. Ausführung	Werkstoffe	zugehörige Streckenprofile
10/3	Grundplattenstärke ≥ 8 mm Mindestgrundfläche 200 x 200 mm	St 37	GI, Sch
10/4	Grundplattenstärke ≥ 8 mm Mindestgrundfläche 200 x 200 mm	St 37	Ri
10/5	Grundplattenstärke ≥ 6 mm Mindestgrundfläche 200 x 200 mm	St 37	Ri, GI, Sch
10/6	Grundplattenstärke ≥ 6 mm Mindestgrundfläche 200 x 200 mm	St 37	Ri, GI, Sch

Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

173 16. 10. 75 VII 8 — Jansen Vorpfändhaken Greif 120
 Vorpfändhaken, Bauart Greif, für Rinnenprofile. Halteklauen mit Sicke von 1,2 cm Radius sind aus Werkstoff St 52 zu fertigen; bei Sicke von 1,5 cm Radius Werkstoff St 37 möglich. Werkstoff der Bügel: St 50. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW	Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen			

174	27. 10. 75	VI 18	— Hammer	Schachtringstütze 4-1024-b	> 50
Werkstoffe: Profilstab U 50, Bügel 70 x 10 x 455 und Einbau-Tragwinkel 70 x 10 x 60 aus St 37, Schrauben M 24 x 100 in der Güte 5.6. Maximaler Bau-(Ring)-Abstand: 1200 mm. Zugehöriges Ausbauprofil: GI 120. Auch als Spannbolzen verwendbar. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.					

175	18. 11. 75	VII 11	— TH	TH-Ankerhalterungen	> 400
Die TH-Ankerhalterungen dienen als Verbindungselement zwischen Kappen des TH-Rinnenprofilausbaus und zugelassenen Gebirgsankern.					
Verwendungsmöglichkeiten:					

Ankerhalterung (Zeichnung Nr.)	Ausführungsform	Zugehörige Kappen (TH-Profil)
10/8605	gekröpfte Lasche	TH 36/58
10/9011 b	geschmiedete Lasche	TH 25/48
10/9169 a	geschmiedete Lasche	TH 25/48
10/9362	geschmiedete Lasche	TH 29/48/58
10/9359/1	geschmiedete Lasche	TH 36/48/58
10/9148	geschmiedete Lasche	TH 44/48
10/9800/1	gewalzte U-Lasche	TH 29/58
10/10610/1	gewalzte U-Lasche	TH 36/58
10/10610	gewalzte U-Lasche	TH 44/48

Kraftaufnahme > 200 kN/Ankerstange. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
176	27. 11. 75	VI 13	150	VIBRU	Vorpfändtraverse M-1301-1 c	> 120
<p>Gleiche Konstruktion wie lfd. Nr. 150 des Ausbausammelbuches. Einsatzmöglichkeit nur in Verbindung mit Streckenausbau aus TH-Rinnenprofil. Abstand der Vorpfändschienen untereinander max. 1200 mm. Dieser Abstand ist durch Haltetraversen zu gewährleisten. Werkstoff: Vorpfändhaken St 52-3, Schienentraverse GI 100 aus 32 Mn 3 V, Sechskantschrauben M 24 x 75 in der Güte 10.9, Sechskantmutter M 24 in der Güte 8.8. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
177	6. 1. 76	VII 15	382	Stahlausbau (Abschnitt 18.24.35)	Schachtringstütze 3-1697-1 c/6 a	> 50
<p>Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 382 des Ausbausammelbuches. Ausführung in starrer Bauweise durch Wegfall der verstellbaren Rastelemente. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Zugehörige Ausbauprofile: GI 130 und 140. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen, Fertigungsjahr und zugehörigem Profil.</p>						
178	31. 3. 76	—7—23	—	Schwesig	Unterlegplatte 010305	—
<p>Unterlegplatte für Streckenausbau nach Zeichnung Nr. 010305. Einsatzmöglichkeit in Verbindung mit GI- und Rinnenprofilausbau. Werkstoff: St 37. Grundplattenstärke: ≥ 6 mm; Mindestgrundfläche: 230 x 230 mm. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
179	22. 6. 76	—7—14	—	Berg- und Industrietechnik	K M 20	98
<p>Ankerstangen mit mindestens 18 mm Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde. Werkstoff: Ankerstahl RM 90 mit einer Mindeststreckgrenze von 400 N/mm². Die Werkstoffqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Klebstoffpatronen eingesetzt werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
180	10. 7. 76	—7—2	—	Lampferhoff	Stempelhalterung —750—	—
<p><i>Zurückgezogen mit 23. Nachtrag</i></p> <p>Die Stempelhalterung nach Zeichnung Nr. 750 dient als Verbindungselement zwischen geankertem TH-Rinnenprofil ausbau und hydraulischen Einzelstempeln. Werkstoff: St 37. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
181	27. 9. 76	—8—10	—	Kläsener	Ankerbügel 2—21—1/580/400	250
<p>Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-21-1/580/400 dient als zusätzliche Sicherung von Trägern aus IPB 400. Der Einsatz darf nur in Verbindung mit solchen Gebirgsankern erfolgen, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind. Bügelstärke: 12 mm. Werkstoff: St 37-2. Aussteifung der abgewinkelten Bügelenden durch eingeschweißte Aussteifungsbleche von mind. 8 mm Stärke. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
182	30. 11. 76	—8—16	—	TH	Ankerkappen U 180/U 200	—
<p>Die Ankerkappen nach Zeichnung Nr. GA 13 743 dienen als zusätzliche Sicherung der Firste bei der Auffahrung von Strecken in Türstockbauweise. Der Einsatz darf nur in Verbindung mit zugelassenen Gebirgsankern erfolgen, deren Länge mindestens der halben Sohlenbreite entspricht. Verwendungsmöglichkeit: U 180 bei Streckenstempeln aus TH-Profilen 21-29 kg/m, U 200 bei Streckenstempeln aus TH-Profilen 36-44 kg/m. Werkstoff: St 37-2. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
183	30. 11. 76	—8—17	—	BAG Oberhausen	Stempelkopflatte A 1807	—
<p>Die Stempelkopflatte mit Bogenarretierung nach Zeichnung Nr. A 1807 dient als Verbindungselement zwischen hydraulischen Einzelstempeln und strebstoßseitigen Firstbögen bei gelösten Stoßsegmenten im Bereich der Übergänge Streb/Strecke. Der Einsatz ist kein Ersatz für das Einbringen von Unterzügen, sondern dient lediglich als zusätzliche sicherheitliche Maßnahme. Werkstoff: Haltenase Bl. 70 x 30 x 70 mm aus St 52.3. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

184	3.	3. 77	-7-19	—	Wader	a) M 20 b) M 24	> 95 > 137
-----	----	-------	-------	---	-------	--------------------	---------------

Ankerstangen mit mind. 18 mm (zu a) und 22 mm (zu b) Schaftdurchmesser, Gerolltes Gewinde. Werkstoff: St 70-2 mit einer Mindeststreckgrenze von 36 kN/cm². Spreizbacken und Spreizkörper aus GTW 40 nach DIN 1692. Die Verwendung des Stahls für Ankerstangen ist durch Werksattest nachzuweisen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

185	16.	3. 77	-8-13	—	Glocke	Ankerhalterung GPZ 03360-2	> 300
-----	-----	-------	-------	---	--------	----------------------------	-------

Die Ankerhalterung nach Zeichnung Nr. GPZ 03360-2 dient als Verbindungselement zwischen Kappen des Glockenprofilausbaus der Gewichtsklassen 26-36 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Kraftaufnahme: > 150 kN/Ankerstange. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

186	22.	3. 77	-7-26	—	Lenoir et Mernier	Klebeanker a) M 20 b) M 22 c) M 24	> 94 > 116 > 111
-----	-----	-------	-------	---	-------------------	--	------------------------

Abmessungen und Einsatzbereich:

Bauart	Stangen- durchmesser (mm)	Gewindeart	Mindest- streckgrenze (N/mm ²)	Werkstoff
M 20	18	Doppelt gerolltes ISO-Gewinde	370	St 70-2
M 22	20	Doppelt gerolltes ISO-Gewinde	370	St 70-2
M 24	21,7	BSW-Gewinde	300	St 50-1

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

noch Nr. 186 Die Verwendung des Stahles ist durch Werksattest nachzuweisen. Die Ankerstangen dürfen mit oder ohne TOP- bzw. ARTOP-Mutter nach Zeichnung Nr. E.1. und 19768 verwendet werden. Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Klebstoffpatronen eingesetzt werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

187	22. 3. 77	-7-26	—	Lenoir et Mernier	Kalottenplatte RSC	—
-----	-----------	-------	---	-------------------	--------------------	---

Die Kalottenplatte RSC in den Abmessungen 150 x 150 x 5 mm, 180 x 180 x 5 mm oder 200 x 200 x 5 mm mit der Gegenplatte 70 x 70 x 8 mm darf nur in Verbindung mit zugelassenen Ankerstangen der Firma Lenoir et Mernier eingesetzt werden. Werkstoff: Die Mindestzugfestigkeit des verwendeten Werkstoffs darf 500 N/mm² nicht unterschreiten. Die Werkstoffqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

188	20. 4. 77	-7-24	—	Hänsch	Quick-Lock-Windenstütze	—
----------------	----------------------	------------------	--------------	-------------------	------------------------------------	--------------

*Zurückge-
zogen mit
22. Nachtrag*

Die Quick-Lock-Windenstütze dient als Hilfsmittel zur Abstützung bei der Errichtung von Schnelldämmen oder als Schalungsstütze bei Betonierarbeiten. **Nicht** als Hilfsstempel oder Spreize in Gewinnungsbetrieben und Vortorbereichen bei der Streckenauffahrung zu verwenden. Werkstoff: St 37. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

189	18. 5. 77	-7-18	—	Pettep	Vorpfändhaken 1092	> 200
-----	-----------	-------	---	--------	--------------------	-------

Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 1092 für Rinnenprofilausbau. Werkstoff: Umfassungsklauen und Bügel aus St 52-3, Verbindungsschraube \varnothing 22 in der Güte 5.6, übrige Teile aus St 37-2. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

190 20. 6. 77 -8-8 — TH Hydraulische Raubgabel GA 13 501/1 > 300

Die hydraulische Raubgabel nach Zeichnung Nr. GA 13 501/1 dient dem Lösen der Verbindungsschrauben des TH-Rinnenprofilausbaus.

Druckmittelversorgung:

Zeichnung Nr.	Art der Versorgung	erforderlicher hydraulischer Druck
GA 13 235/1	Zylinder und Handpumpe	650 bar
GA 13 515	Zylinder und Druckübersetzer über Strebhydraulikleitung	650 bar
GA 13 992	Zylinder und Steuereinheit	650 bar

Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

191 21. 6. 77 -8-2 — Kläsener Ankerbügel 2-21-1/580 a > 250

Die Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-21-1/580 a dienen als Verbindungselement zwischen Kappen aus Stegprofilen (GI 120 bis GI 140 und S 49) und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 11 mm. Aussteifung der abgewinkelten Bügelenden durch eingeschweißte Aussteifungsbleche von mind. 8 mm Stärke. Werkstoff: St 52-3. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

192 30. 6. 77 -8-7 - VIBRU Kegelfüße für Grubenstempel Bauarten A, B, C, D, und E -

Einsatzbereiche und Verwendungsmöglichkeiten:

Bauart des Kegelfüßes	Zeichnung Nr.	zugehörige Einzelstempel (Bauart)	Größte zulässige Einsatzlänge der Stempel (mm)
A	M-1907-4	Klöckner SS 31, SS 41 SMG HS 40 ZF, HS 30 ZL und HS 40 ZL Thyssen N 65 und TL 70/25	Für Stempel der Bauart SMG HS 40 ZF = 2500 mm Für alle anderen Bauarten = 2240 mm
B	M-1908-4	Wiemann R III und R V	
C	M-1909-4	Wiemann R II V	
D	M-1910-4	Klöckner SS 31, SS 41 SMG HS 40 ZF, HS 30 ZL und HS 40 ZL	
E	M-1911-4	Klöckner SS 31, SS 41 SMG HS 40 ZF, HS 30 ZL und HS 40 ZL	

Werkstoff: St 37.
Werkstoffjahr.

Mindestschweißnahtstärke: 4 mm.

Kennzeichnung mit Herstellerzeichen, Bauart und Fertigungsjahr.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
193	14. 7. 77	-8-3	—	Brune & Dütsch	Vorpfändhaken a) 10/5/76-11 b) 10/5/76-12	> 200
<p>Vorpfändhaken zu a) nach Zeichnung Nr. 10/5/76-11 für Rinnenprofilausbau und zu b) nach Zeichnung Nr. 10/5/76-12 für Stegprofilausbau. Werkstoff: zu a) und b) Bügel und Umfassungsklauen aus St 52-3, Laschenschrauben M 20 in der Güte 5.8 oder 6.6. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
194	16. 8. 77	-9-8	—	GSB	Ankerhalterung GSB 339	> 300
<p>Die Ankerhalterung nach Zeichnung Nr. GSB 339 mit Unterlegscheibe nach Zeichnung Nr. GSB 339 a dient als Verbindungselement zwischen Kappen des Glockenprofilausbaus der Gewichtsklassen 26-36 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Kraftaufnahme: > 150 kN/Ankerstange. Werkstoff: St 37. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
195	17. 8. 77	-7-25	—	Brune & Dütsch	Schachtringstütze 25/3/76 - 6 A	> 50
<p>Werkstoffe: Profilstab U 65 und Kopfplatte 75 x 80 x 10 aus St 37, Schrauben M 16 x 115 in der Güte 5.8. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Zugehörige Ausbauprofile: GI. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
196	18. 8. 77	-7-21	—	Lewalter	Gelenkkappenarretierung 0316	—
<p>Gelenkkappenarretierung nach Zeichnung Nr. 0316 für die Befestigung von rechtwinklig zueinander angeordneten Vanwerschkappenunterzügen. Werkstoff: St 37. Blechstärke: 10 mm; Mindestgrundfläche 150 x 150 mm, Zapfendurchmesser: 20 mm. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
197	18. 8. 77	-8-23	—	Windgassen	Sprezhülsenanker a) 1-72 b) 2-77	> 61 > 79
<p>Ankerstangen mit mind. 16 mm (zu a) und 18 mm (zu b) Schaftdurchmesser. Gerolltes Gewinde. Werkstoff: St 70-2 mit einer Mindeststreckgrenze von 370 N/mm², Sprezhülse aus GTW 40 nach DIN 1692. Die Verwendung des Stahls für Ankerstangen ist durch Werksattest nachzuweisen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
198	18. 8. 77	-8-23	—	Windgassen	Ankerplatten a) 1-73 b) 1-74	—
<p>Die Ankerplatten zu a) in den Abmessungen 100 x 100 x 8 mm und zu b) in den Abmessungen 80 x 80 x 10 mm dürfen nur in Verbindung mit zugelassenen Ankerstangen der Firma Gebrüder Windgassen eingesetzt werden. Werkstoff: St 37. Die Werkstoffqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
199	25. 8. 77	-8-16	—	TH	Ankerkappen GA 14 070	—
<p>Die Ankerkappen nach Zeichnung Nr. GA 14 070 aus den TH-Profilen 13 - 29 kg/m dienen als zusätzliche Sicherung der Firste bei der Auffahrung von Strecken in Türstockbauweise. Der Einsatz darf nur in Verbindung mit zugelassenen Gebirgsankern erfolgen, deren Länge mindestens der halben Sohlenbreite entspricht. Werkstoff: 32 Mn 3 U oder 32 Mn 3 V. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
200	11. 10. 77	-8-1	—	RAG	Vorpfändbügel a) 761 b) 762 c) 763	> 200
<p>Vorpfändbügel zu a) nach Zeichnung Nr. 761 und zu b) nach Zeichnung Nr. 762 für Rinnenprofilausbau der Gewichtsklassen 32-36 kg/m. Vorpfändbügel zu c) nach Zeichnung Nr. 763 für Stegprofilausbau. Werkstoff: St 52-3; Laschenschrauben M 20 in der Güte 8.8. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
201	14. 11. 77	--7--16	—	Lenoir et Mernier	a) 56 UMJ M 27 b) 56 UMJ M 33 c) 66 UMJ M 27 d) 66 UMJ M 33 e) 66 UMJ M 39	> 155 > 240 > 155 > 240 > 330
<p>Die Bauartbezeichnungen gelten für die verschiedenen Ausführungen der Sprezhülsen. Die Bauart 56 UMJ kann mit den Ankerstangen eingesetzt werden, deren Außendurchmesser 27 oder 33 mm beträgt. Die Bauart 66 UMJ mit Ankerstangen von 27, 33 oder 39 mm Außendurchmesser. Werkstoff der Ankerstangen: St 70-2, Werkstoff der Sprezhülsen: GTW 40 oder GTW 50. Die Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
202	31. 1. 78	--9--13	—	Bücker	Schachtringstütze BB 14	> 50
<p>Werkstoffe: Profilstab U 65 und Kopfplatte aus St 37-2, Gewindebolzen und Unterlegscheibe 60 x 60 x 5 mm aus St 52-2. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Zugehörige Ausbauprofile: GI. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
203	15. 2. 78	--9--3	—	Bücker	Ankerbügel BB 4-12	> 250
<p>Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. BB 4-12 dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus Glockenprofilen der Gewichtsklasse 36 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke mind. 15 mm. Werkstoff: St 37-2. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						
204	15. 2. 78	--9--14	—	Bücker	Ankerbügel BB 4-13 / BB 4-13 a	> 250
<p>Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. BB 4-13 mit Keilscheibe nach Zeichnung Nr. BB 4-13a dient als Verbindungselement zwischen Kappen des Glockenprofilausbaus der Gewichtsklasse 36 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: mind. 20 mm. Werkstoff: St 37 oder St 52. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW	Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum Geschäftszeichen				
205	28. 2. 78 -10-4	—	Künstler	Schachtringstütze Gr. 2888	> 80
<p>Werkstoffe: Profilstab U 65, Anschweißblech 43 x 5 x 43 mm, Anschraubblech 75 x 10 x 90 mm und Scheibe 45 x 5 x 48 mm aus St 37-2. Stiftschraube M 20 in der Güte 5.8. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Zugehörige Ausbauprofile: GI 120 – GI 140. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>					
206	31. 3. 78 -9-18	—	Lenoir et Mernier	Ankerstangen a) M 22 b) M 24	> 106 > 177
<p>Beim Einsatz als Sprezhülse ngebirgsanker dürfen nur vom Landesoberbergamt NW zugelassene Sprezhülsen verwendet werden. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Ankerstangen nur mit vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Werkstoffe: Ankerstange M 22 aus geripptem Stahl ABCS, Ankerstange M 24 aus St 70-2. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.</p>					
207	22. 6. 78 -10-9	46	Pettep	Vorpfändhaken 349 b / 11	> 200
<p>Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 46 des Ausbausammelbuches. Der Einsatz in Verbindung mit Stegprofilen Pr 8 und S 49 in umgekehrt gebogener Ausführung ist zulässig. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>					
208	26. 6. 78 -8-18	—	Lenoir et Mernier	Sprezhülse ngebirgsanker a) 31 LNJ M 18 b) 34 LSJ M 18 c) 36 LSJ M 18 d) 36 LSJ M 20	> 77 > 77 > 77 > 93
<p>Die Bauartbezeichnungen gelten für die verschiedenen Ausführungen der Sprezhülsen. Die Bauarten 31 LNJ und 34 LSJ können mit Ankerstangen eingesetzt werden, deren Außendurchmesser 18 mm beträgt. Die Bauart 36 LSJ kann mit Ankerstangen eingesetzt werden, deren Außendurchmesser 18 mm oder 20 mm beträgt. Werkstoff der Ankerstangen: St 70-2. Werkstoffe der Sprezhülsen: GTW 40 oder GTW 50. Die Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>					

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
209	26. 6. 78	-8-18	—	Lenoir et Mernier	Klebeanker M 20	> 115
<p>Klebeanker M 20 mit mindestens 18 mm Schaftdurchmesser. Doppelgerolltes ISO-Gewinde. Werkstoff: Gerippter Wemat-Stahl. Die Ankerstangen dürfen mit oder ohne TOP- bzw. ARTOP-Mutter nach Zeichnungen Nr. E.1. und 19768 verwendet werden. Die Ankerstangen dürfen nur mit zugelassenen Klebstoffpatronen eingesetzt werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
210	28. 6. 78	-8-7	192	VIBRU	Kegelfuß für Grubenstempel, Bauart A	—
<p>Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 192 des Ausbausammelbuches. Der Einsatz und die Verwendungsmöglichkeit werden hierdurch auf zugelassene hydraulische Einzelstempel der Thyssen Industrie AG, Bauarten N 65 und TL 70, mit einer größten zulässigen Einstellkraft (Nennkraft) von 300 kN erweitert. Die größte zulässige Einsatzlänge der Stempel einschließlich Kegelfuß darf 3025 mm nicht überschreiten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
211	17. 7. 78	0-5	—	Hänsch	Quick-Lock-Polygonstütze 0021	—
<p><i>Zurückgezogen mit 22. Nachtrag</i></p> <p>Die Quick-Lock-Polygonstütze nach Zeichnung Nr. 0021 dient zur Streckenstoßsicherung in Vorortbereichen von in Auffahrung befindlichen Gesteins- und Flözstrecken. Werkstoff: St 37. Größte zulässige Länge: 2,80 m. Nennkraft (Kraftaufnahme) je Stütze: 50 kN. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
212	17. 10. 78	-10-13	—	Lenoir et Mernier	Ankerstange M 33	≥ 265
<p>Beim Einsatz der Ankerstange als Spreizhülsegebirgsanker dürfen nur vom Landesoberbergamt NW zugelassene Spreizhülsen verwendet werden. Beim Einsatz als Klebeanker darf die Ankerstange nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Werkstoff: Ankerstange M 33 aus geripptem Stahl ALPA 4. Die Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszelchen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---

213	4. 12. 78	-8-2	—	Kläsener	Ankerbügel 2-21-1/580 b	≥ 250
-----	-----------	------	---	----------	-------------------------	------------

Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-21-1/580 b dient als Verbindungselement zwischen Kappen und Stegprofilen (G I 120 bis G I 140 und S 49) und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 12 mm. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

214	28. 12. 78	-10-11	—	TH	hydraulische Raubgabel mit Hakenarm GA 15 311	> 300
-----	------------	--------	---	----	---	---------

Die hydraulische Raubgabel mit Hakenarm nach Zeichnung Nr. GA 15 311 dient dem Lösen der Verbindungsschrauben von Rinnenprofilausbau der Gewichtsklassen 29 bis 44 kg/m.

Druckmittelversorgung:

Zeichnung Nr.	Art der Versorgung	erforderlicher hydraulischer Druck
GA 15 966	Zylinder und Handpumpe	650 bar
GA 15 967	Zylinder und Druckübersetzer über Strebhydraulikleitung	650 bar
GA 15 968	Zylinder und Steuereinheit	650 bar

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

215	30. 3. 79	-10-2	—	Kerstingjohänner	Schachtringstütze 100.1.042.1	≥ 100
-----	-----------	-------	---	------------------	-------------------------------	------------

Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. 100.1.042.1. Werkstoffe: Profilstab U 80 aus St 37, Verbindungsblech 50 x 50 x 12 mm aus St 37, Verbindungsblech 70 x 90 x 12 mm aus St 52-3, Schrauben M 20 x 70 in der Güte 8.8. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Zugehörige Ausbauprofile: G I 130 - G I 140. Die Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraffaufnahme an der Streckgrenze kN
216	7. 5. 79	-10-3	—	Kerstingjohänner	Schachtringstütze 100.1.016.1	≥ 100
<p>Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. 100.1.016.1. Werkstoffe: Profilstab U 65 aus St 37-2, Verbindungsblech 40 x 40 x 6 mm aus St 37, Verbindungsblech 35 x 40 x 12 mm aus St 37-2, Verbindungsblech 60 x 60 x 8 mm aus St 37-2, Verbindungsblech 57 x 57 x 12 mm aus St 52-3, Schrauben M 20 x 70 in der Güte 8.8. Zugehörige Ausbauprofile: G I 120 - G I 140. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Die Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
217	3. 7. 79	-9-25	—	Dams	Schachtringstütze 20000 1000.000	≥ 50
<p>Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. 20000 1000.000. Werkstoffe: Profilstab U 65 aus St 37-2, Verbindungsblech 60 x 10 x 75 mm aus St 37-2, Verbindungsblech 60 x 10 x 60 mm aus St 37-2, Unterlegscheibe 40 x 8 x 45 mm aus St 37-2, Stiftschraube M 16 x 80 in der Güte 6.9, Sechskantmutter M 16 in der Güte 6. Zugehörige Ausbauprofile: G I 120 - G I 140. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Die Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
218	19. 7. 79	-8-25	—	SMG	Streckenausbaukammer 2183.00.51	—
<p>Streckenausbaukammer (schreitender Streckenausbau für den Vor-Ort-Bereich) nach Übersichtszeichnung Nr. 2183.00.51, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 2183.00.91, b) der Kappe nach Zeichnung Nr. 2183.0130, c) dem Bogen nach Zeichnung Nr. 2183.01.36, d) dem geschweißten Winkelstück nach Zeichnung Nr. 2183.0026, e) der Stoßlasche nach Zeichnung Nr. 2183.0027, f) der Führungsschiene nach Zeichnung Nr. 2183.0039, g) der Doppelbegleitstütze nach Zeichnung Nr. 2183.0076, h) dem hydraulischen Kappenzylinder nach Zeichnung Nr. 2183.0121, i) dem Stempel nach Zeichnung Nr. 2183.0100, j) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
219	8. 8. 79	-8-19	—	Mannesmann/Demag	mechanische Vorpfändereinrichtung VB 16 246	—

Der Einsatz der mechanischen Vorpfändereinrichtung (Ausbauhilfe) nach Übersichtszeichnung Nr. VB 16 246 für Streckkenvortriebe ist zulässig für Vorpfändungen bis max. 1 m Länge.
Die Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite)

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
noch Nr. 219						
		darf 6,3 m nicht überschreiten.		Der Abstand der Aufhängungen am stehenden Streckenausbau in Streckenachsenrichtung darf 2 m nicht überschreiten.	Der Einsatz darf nur in Verbindung mit Laufschiene der Bauart I 140 E der Firmen Klöckner-Becorit in Castrop-Rauxel oder Neuhäuser KG in Lünen erfolgen.	Als Aufhängeketten sind Rundstahlgliederketten 18 x 64 nach DIN 22252 – Bruchkraft 120 kN – oder EHB-Ketten nach DIN 762 – Bruchkraft 150 kN – zulässig.
				Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.		
220	13. 8. 79	-10-14	—	Bierkämper	Schachtringstütze B 01.01	50
		Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. B 01.01.		Werkstoffe: Profilstab U 80 aus St 37, Kopfstück 75 x 70 x 10 mm aus St 37, Gegenhalter 60 x 60 x 10 mm aus St 37, Steckschraube M 20 in der Güte 4.8.	Zugehöriges Ausbauprofil: G I 140.	Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm.
		Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.		Die Stahlqualität ist durch Werksattest nachzuweisen.		
221	28. 8. 79	-9-21	—	Stahlausbau GmbH	aufgeschweißte Eckverbindung 4-2819-b	—
		Die aufgeschweißten Eckverbindungen (Kopfplattenverbindungen) nach Zeichnung Nr. 4-2819-b für Stegprofilausbau dürfen nur in Sonderkonstruktionen mit kleinen Querschnitten, die nicht planmäßig der Führung dienen, wie z. B. Seilkanälen, Bunkern, Rollöchern u. ä., eingesetzt werden. Eine Biegung der Walzprofile muß technisch oder durch die räumlich beengten Verhältnisse ausgeschlossen sein.		Werkstoff: St 52-3.	Schrauben M 24 in der Güte 8.8.	Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen.
		Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
222	18. 9. 79	-10-4	205	Künstler	Schachtringstütze Gr. 2888	> 80
		Gleiche Konstruktion wie lfd. Nr. 205 des Ausbausammelbuches.		Der maximal zulässige Bau-(Ring-)Abstand beträgt nunmehr 1300 mm.	Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---

223	28. 9. 79	-8-9	—	BWZ	Klebe (Mörtel)-Anker a) M 24 — RM 90 gerippt b) M 24 — BSt 42/50 c) M 27 — BSt 42/50	—
-----	-----------	------	---	-----	---	---

Technische Daten und Abmessungen:

Bauart	Mindestquerschnitt	Mindeststreckgrenze	Werkstoff	Kraftaufnahme an der Streckgrenze
M 24 — RM 90 gerippt	353 mm ²	390 N/mm ²	RM 90	137 kN
M 24 — BSt 42/50	353 mm ²	410 N/mm ²	BSt 42/50 nach DIN 488	145 kN
M 27 — BSt 42/50	459 mm ²	410 N/mm ²	BSt 42/50 nach DIN 488	188 kN

Gerollte Gewinde zu a), b) und c). Der verwendete Stahl beim RM 90 ist durch Werksattest nachzuweisen. Für Gebirgsanker aus Stahl BSt 42/50 nach DIN 488 darf nur güteüberwachter Betonstahl deutscher Herstellerwerke verwendet werden. Der Einsatz der Gebirgsanker ist nur in Verbindung mit Bundmüttern und nicht mit Sechskantmüttern zulässig. Die Verwendung als Klebeanker darf nur mit zugelassenen Klebstoffpatronen erfolgen. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Bei der Verwendung als Mörtelanker in Verbindung mit zugelassenen Topac-Patronen sind die besonderen Einsatzbedingungen für Topac-Patronen zu beachten. Die Mindesteinbindelänge der Vermörtelung darf 1 m nicht unterschreiten. Die Mindestabbindezeiten der Mörtel sind durch Versuch festzulegen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

224	6. 12. 79	-10-6	—	VÖEST ALPINE	mechanischer Vorortausbau (System WAVO)	—
-----	-----------	-------	---	--------------	--	---

Der mechanische Ausbau für Streckenvortriebsbereiche (Wandernder Vorortausbau, System WAVO) nach Übersichtszeichnung Nr. 656.06925.000 A besteht aus den Hilfsrahmen nach Übersichtszeichnung Nr. 656.06875.000 B und der Ausbauhilfe TB 3 nach Übersichtszeichnung Nr. 656.06907.000 B. Der Einsatz ist zulässig für eine größte Streckenbreite von 4,75 m. Der Bauabstand darf 1,0 m nicht überschreiten. Größte zulässige

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
noch Nr. 224		Einstellkräfte (Nennkräfte) für die hydraulischen Stempel = 200 kN, die Gelenkzylinder = 100 kN, die Auslegerhubzylinder = 23 kN, die Hebearmzylinder = 30,5 kN. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
225	8. 1. 80	-9-12	—	Deilmann-Haniel	mechanische Vorpfändereinrichtung 5003	—
		Der Einsatz der mechanischen Vorpfändereinrichtung (Ausbauhilfe), Bauart 5003, nach Übersichtszeichnung Nr. 3474. 5003.-6 für Streckenvortriebe ist zulässig für Vorpfändungen bis 0,8 m Länge. Die Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite) darf 5,6 m nicht überschreiten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
226	10. 1. 80	-8-21	—	Klöckner-Becorit	mechanische Vorpfändereinrichtungen (ATHB-Bühnen)	—
		Der Einsatz der mechanischen Vorpfändereinrichtungen (ATHB-Bühnen) nach Übersichtszeichnungen Nr. 102 934, 103 273, 102 802, 103 335, 103 578, 103 545 a und 103 629 b ist zulässig für Vorpfändungen in Streckenvortriebsbereichen bis maximal 3,0 m Länge. Die Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite) darf 6,0 m nicht überschreiten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
227	31. 1. 80	-10-3	—	Kerstingjohanner	Schachtringstütze 100.2.004.1	≥ 100
		Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. 100.2.004.1. Werkstoffe: Profilstab U 65 aus St 37-2, Verbindungsblech 40 x 40 x 12 mm aus St 37-2, Verbindungsblech 50 x 60 x 12 mm aus St 52-3, Verbindungsblech 57 x 75 x 12 mm aus St 52-3, Verbindungsblech 35 x 35 x 6 mm aus St 37-2, Gewindebolzen mit Mutter M 20 x 110 in der Güte 8.8. Zugehörige Ausbauprofile: G I 120 -- G I 140. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
228	21. 2. 80	-9-19	—	Gewerkschaft Walter	mechanische Vorpfändereinrichtung 235-22	—
		Der Einsatz der mechanischen Vorpfändereinrichtung (Ausbauhilfe) nach Übersichtszeichnung Nr. 235-22 für Streckenvortriebe ist zulässig für Vorpfändungen bis 1,0 m Länge. Die Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite) darf 4,2 m nicht überschreiten. Werkstoffe: Stahlausbau aus St 52-3, Kolbenstangen und Bolzen aus 42 Cr Mo 4 V. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraufaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
229	27. 2. 80	-11-1	—	Pettep	Vorpfändhaken 1093	> 120
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 1093 für Streckenausbau aus Breitflanschprofilen IPB 180-300 in Verbindung mit Vorpfändschienen aus Breitflanschprofilen IPB 140-300. Werkstoff: Halteklauen, Halteklammer und Vorpfändbügel aus St 52-3. Verbindungsschraube (Durchmesser 22 mm, 315-380 mm lang) in der Güte 5.6. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
230	6. 3. 80	-8-21	226	Klöckner-Becorit	mechanische Vorpfändeinrichtungen (ATHB-Bühnen)	—
<p>Nachtrag zur Zulassung vom 10.1.1980 — 18.24.6-8-21 — (siehe lfd. Nr. 226 des Ausbausammelbuches) für die mechanischen Vorpfändeinrichtungen (ATHB-Bühnen) nach Zeichnungen Nr. 102 934, 103 273, 102 802, 103 335, 103 578, 103 545 a und 103 629 b. Bei der Verwendung von verstärkten Aufhängungen (Laufkatzenwangen von 30 mm Stärke in der Güte N-A-XTRA 70 und Aufhängeschrauben M 48 in der Güte 42 Cr Mo 4 V) darf die maximal zulässige Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite) 7,30 m betragen. Die mechanischen Vorpfändeinrichtungen nach Zeichnungen Nr. 103 545 a und 103 629 b sind nur für Vorpfändungen bis 2,0 m Länge zulässig. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
231	21. 3. 80	-8-2	—	Kläsener	Ankerbügel 2-21-1/580 c	≥ 200
<p>Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-21-1/580 c dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus Rinnenprofilen und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 12 mm. Aussteifung der abgewinkelten Bügelenden durch eingeschweißte Aussteifungsbleche von mindestens 8 mm Stärke. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
232	29. 4. 80	-11-20	27-30	Stahlausbau	Schachtringstütze a) 3-10-189 b) 3-10-190	≥ 50
<p>Gleiche Konstruktionen wie lfd. Nr. 27 bis 30 des Ausbausammelbuches. Die Anschlüsse (U-Kragenanschlüsse) wurden für den Einsatz in Verbindung mit Schachtringen aus den Profilen TH 58/RP 76 in der Gewichtsklasse 36 kg/m angepaßt. Schachtringstütze 3-10-189 mit Profilstab U 80; Schachtringstütze 3-10-190 mit Profilstab U 65. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 (110.54) Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
233	13. 5. 80	-10-18	—	Kerstingjohänner	KegelfüÙe für hydraulische Einzelstempel Bauarten 131/600, 131/800 und 144/600	—
Einsatzbereiche und Verwendungsmöglichkeiten:						
Bauart des KegelfüÙes			Zeichnung Nr.		zugehörige Einzelstempel (Bauart)	größte zulässige Einsatzlänge der Stempel (mm)
131/600			100.1.043.1		Klöckner SS 31 und SS 41	2240
131/800			100.1.046.1		SMG HS 40 ZF, HS 30 Z und HS 30 ZS	2240
144/600			100.1.044.1		Thyssen N 65, TL 760 und TL 70 SMG — HS 40 ZL	2240
Werkstoff: St 37. Mindestschweißnahtstärke: 4 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.						
234	16. 5. 80	-11-2	—	Klöckner-Becorit	Vorpfändtraverse M-2600-3	> 120
Die Vorpfändtraverse nach Zeichnung Nr. M-2600-3 kann mit Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. M-1301-1e an Streckenausbau aus TH/RP-Profilen in den Gewichtsklassen 29-36 kg/m oder mit Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. M-1400-2 b an Streckenausbau aus den GI-Profilen GI 120-140 eingesetzt werden. Die Verwendung von 4 Vorpfändschienen aus den Profilen GI 120-140 ist zulässig. Werkstoff: Vorpfändhaken und Traverse IPB 100 x 1380 mm aus St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.						
235	29. 7. 80	-12-4	—	TH	Vorpfändhaken GA 15 900/1	> 120
Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. GA 15 900/1 für Streckenausbau aus TH-Profilen in der Gewichtsklasse 36 kg/m in umgekehrt gebogener Ausführung in Verbindung mit Vorpfändschienen aus Stegprofilen. Werkstoff: Haken und Traverse aus 32 Mn 3 U; Verbindungsschraube M 20 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
236	6. 10. 80	-11-10	—	Künstler	Vorpfändhaken Gr. 3186	> 180
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. Gr. 3186 für Streckenausbau aus Künstler-Profilen U 480/10 in Verbindung mit Vorpfändschienen aus den Profilen GI 130-140 oder IPB 140-300. Werkstoffe: St 52-3; Schrauben M 24 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
237	10. 3. 81	-11-16	—	Glocke	Lösegeschirr AV	> 150
<p>Das mechanische Lösegeschirr, Bauart AV, nach Zeichnungen GPZ 03647 und GPZ 03671 dient zum Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilbaus der Bauarten Glocke in den Gewichtsklassen 26-42 kg/m sowie TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 25-44 kg/m. Beim Einsatz sind die den unterschiedlichen Gewichtsklassen der Rinnenprofile entsprechenden Paßstücke nach Zeichnung Nr. GPZ 03671 zu verwenden. Sie sind so eindeutig zu kennzeichnen, daß Verwechslungen im Betrieb vermieden werden. Werkstoff: Keil und Umfassungsklauen (Ovalhaken) aus C 60 V. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
238	2. 4. 81	-8-1	200	RAG	Vorpfändbügel a) 761 b) 762	> 200
<p>Gleiche Ausbauteile wie lfd. Nr. 200 des Ausbausammelbuches. Die Einsatzmöglichkeit wird auf die Verwendung in Verbindung mit Rinnenprofilbaus (TH 58, RP 76, Glocke) in den Gewichtsklassen 28, 29 und 30 kg/m erweitert.</p>						
239	15. 5. 81	-13-9	47 u. 189	Pettep	Vorpfändhaken 349 b/1 und 1092	≥ 200
<p>Gleiche Ausbauteile wie lfd. Nr. 47 (349 b/1) und lfd. Nr. 189 (1092) des Ausbausammelbuches. Die Einsatzmöglichkeit wird auf Streckenausbau aus Rinnenprofilen der Bauart EP 80/34 in der Gewichtsklasse 34 kg/m erweitert. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
240	19. 5. 81	-11-16	237	Glocke	Lösegeschirre AV GPZ 03671-2 / GPZ 03647-5	> 150
<p>Gleiche Ausbauteile wie lfd. Nr. 237 des Ausbausammelbuches mit geringfügigen profilanpassenden Veränderungen. Die Verwendungsmöglichkeit wird auf das Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilbaus der Bauarten EP 80/34 (nach GPZ 03671-2) und GP 42 (nach GPZ 03647-5) erweitert. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
241	19. 5. 81	-11-21	—	Thyssen	Vorpfändhaken 834 799	> 120
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 834 799 für Streckenausbau aus zugelassenen Gitterträgern in Verbindung mit Vorpfändschienen aus den Profilen G I 120 - G I 140. Werkstoff: St 52-3; Verbindungsschrauben M 20 x 80 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
242	13. 8. 81	-13-5	—	Pettep	Vorpfändhaken 1097	> 120
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 1097 für Streckenausbau aus den Profilen G I 100 - G I 140 oder Breitflanschprofilen bis IPB 160. Werkstoff: Klauen und Bügel aus St 52-3; Kordelgewindeschraube 17,2/22 Durchmesser, 210-240 mm lang, in der Güte 5.6; Mutternflügel, Schutzkappe und Arretierung aus St 37-2. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
243	25. 8. 81	-12-6	—	Müller	Lösegeschirr 3.7032-11	> 150
<p>Das mechanische Lösegeschirr nach Zeichnung Nr. 3.7032-11 dient zum Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilbaus der Bauarten GPc 2 in den Gewichtsklassen 28-36 kg/m oder TH/RP in den Gewichtsklassen 29-44 kg/m. Beim Einsatz sind die den unterschiedlichen Gewichtsklassen der Rinnenprofile entsprechenden Klauenhälften nach Zeichnungen Nr. 2.6975-11, 2.6976-11, 2.6977-11 oder 2.6997-11 zu verwenden. Die Klauenhälften sind mit den zugehörigen Profilen so eindeutig zu kennzeichnen, daß keine Verwechslungen im Betrieb möglich sind. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
244	26. 8. 81	-6-16	—	Pettep	Vorpfändhaken 1094/a	> 120
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 1094/a für den Überlappungsbereich von Rinnenprofilbaus der Bauarten TH 29-44 kg/m, RP 76 29-36 kg/m, GP 32-42 kg/m und EP 80 34 kg/m. Werkstoff: Umfassungsklauen und Bügel aus St 52-3, Kordelgewindeschraube M 22 in der Güte 5.6, übrige Teile aus St 37-2. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
245	28. 8. 81	-11-22	-	Müller	Lösegeschirr 3.7173-11	> 150
<p>Das hydraulische Lösegeschirr nach Zeichnung Nr. 3.7173-11 dient zum Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilausbaus der Bauarten GPC 2 in den Gewichtsklassen 28-36 kg/m oder TH/RP in den Gewichtsklassen 36-44 kg/m. Nennkraft: 150 kN bei 300 bar, 200 kN bei 400 bar. Der Einsatz darf nur in Verbindung mit den Druckschultern erfolgen, deren Abmessungen dem zu raubenden Ausbauprofil angepaßt worden sind. Die Druckschultern sind mit den zugehörigen Profilen so eindeutig zu kennzeichnen, daß keine Verwechslungen im Betrieb möglich sind. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
246	1. 9. 81	-10-15	-	SMG	Durchbaukammer TH 1/22	-
<p>Durchbaukammer (schreitender Streckenausbau für Durchbauarbeiten in Strecken) nach Übersichtszeichnung Nr. 2182.0859 a (2184.0130 a) bestehend aus a) der Seitenkappe komplett nach Zeichnung Nr. 2184.0135, b) der Firstkappe komplett nach Zeichnung Nr. 2184.0136, c) der Firstkappe nach Zeichnung Nr. 2184.0137, d) der Seitenkappe nach Zeichnung Nr. 2184.0138, e) dem Firstsegment -Mitte- nach Zeichnung Nr. 2184.0146, f) dem Seitensegment -Mitte- nach Zeichnung Nr. 2184.0153, g) dem Unterbau vorne komplett nach Zeichnung Nr. 2184.0156, h) dem Stützbogen komplett -vorne und hinten- nach Zeichnung Nr. 2184.0194, i) dem Stützbogen komplett -Mitte- nach Zeichnung Nr. 2184.0195, j) dem Unterbau Mitte komplett nach Zeichnung Nr. 2184.0197, k) der Fußplatte nach Zeichnung Nr. 2184.0223, l) dem Stützzyliner nach Zeichnung Nr. ZS-9160. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
247	8. 9. 81	-13-1	49	TH	Zuglasche 10/15 630	≥ 50
<p>Gleiche Konstruktion wie lfd. Nr. 49 des Ausbausammelbuches. Die Verwendung von Zugankerstäben in den Querschnittsabmessungen 70 x 12 mm und der Werkstoffqualität RSt 360-2 ist zulässig. Größter zulässiger Baumittensabstand: 1200 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
248	12. 1. 82	-6-21	167	Schäfer	Schachtringstütze D.B.-S. 0141 A	> 50
<p>Werkstoff: Profilstab U 65, Unterlegplatte und Klemmstück aus St 37-2, Gewindebolzen aus St 38-2, Sechskantmutter M 20 in der Güte 4.6. Maximaler Bauabstand: 1000 mm. Zugehörige Ausbauprofile: GI 120-140. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

249	13.	1. 82	-12-9	-	Korfmann	Lösegeschirre a) D-2-4967 b) D-2-4976 c) D-2-4977 d) D-2-4978 e) D-2-4971	> 150
-----	-----	-------	-------	---	----------	---	-------

Die nachfolgend aufgeführten Bauarten hydraulischer Lösegeschirre dienen zum Lösen der Verbindungen des Rinnenprofilausbaus:

- Bauart D-2-4967 für Profile Glocke 32-36 kg/m
- Bauart D-2-4976 für Profile Glocke 26-30 kg/m
- Bauart D-2-4977 für Profile Glocke 42 kg/m
- Bauart D-2-4978 für Profile TH 58/RP 76-29 kg/m
- Bauart D-2-4971 für Profile TH 58/RP 76-36 kg/m

Der Einsatz darf nur in Verbindung mit den Druckschenkeln erfolgen, deren Abmessungen dem zu raubenden Ausbauprofil angepaßt worden sind. Die Druckschenkel sind mit den zugeordneten Profilen so eindeutig zu kennzeichnen, daß keine Verwechslungen im Betrieb möglich sind. Nennkraft: >150 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

250	20.	1. 82	-8-13	185	Glocke	Ankerhalterung GPZ 03360-2	> 300
-----	-----	-------	-------	-----	--------	----------------------------	-------

Gleiches Ausbauteil und gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 185 des Ausbausammelbuches. Die Verwendung in Verbindung mit Kappen des Rinnenprofilausbaus EP 80/34 ist zulässig. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

251	20.	1. 82	-12-7	-	Kläsener	Vorpfändhaken 2-27-1/726	> 120
-----	-----	-------	-------	---	----------	--------------------------	-------

Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 2-27-1/726 für Rinnenprofilausbau TH 58/RP 76 in der Gewichtsklasse 36 kg/m in umgekehrt gebogener Ausführung. Werkstoff: St 52-3, Schrauben M 20 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
252	21. 1. 82	-11-19	-	Lewalter	Vorpfändhaken Le 0250 a	> 120
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. Le 0250 a für Rinnenprofilausbau der Bauarten TH 58/RP 76 in der Gewichtsklasse 36 kg/m oder Glocke in der Gewichtsklasse 42 kg/m. Werkstoff: St 52-3, Schrauben M 20 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
253	27. 1. 82	-12-3	-	GTA GmbH	Ankerbügel G-1091-2	≥ 300
<p>Der Ankerbügel (Doppelankerplatte) nach Zeichnung Nr. G-1091-2 dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus Stegprofilen G\perp 130, G\perp 140, Pr. 8, S 45 oder S 49 und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 15 mm. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
254	23. 2. 82	-6-21	248	Schäfer	Schachtringstütze D.B.-S 0141 A	> 50
<p>Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 248 des Ausbausammelbuches. Die Verwendung von Unterlegscheiben bis 8 mm Stärke ist zulässig. Werkstoff: St 37-2. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
255	13. 5. 82	-4-3	-	Kläsener	Ankerhalterung 7-16-1/493 a	≥ 100
<p>Die Ankerhalterung nach Zeichnung Nr. 7-16-1/493 a dient als Verbindungselement zwischen Segmenten des Rinnenprofilausbaus und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 2 x 15 mm. Werkstoff: St 37-2. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
256	18. 5. 82	-8-8	190	TH	hydraulische Raubgabel GA 20 237	≥ 300
<p>Hydraulische Raubgabel nach Übersichtszeichnung Nr. GA 20 237 für das Lösen von Verbindungen des TH-Rinnenprofilausbaus in den Gewichtsklassen 40-44 kg/m. Die Raubgabel ist bauartgleich mit der am 20. 6. 1977 - 18.24.6-8-8 - zugelassenen Raubgabel nach Übersichtszeichnung Nr. GA 13 501/1 und wird in die Zulassung (lfd. Nr. 190 des Ausbausammelbuches) einbezogen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
257	28. 5. 82	-8-1	200	RAG	Vorpfändbügel a) 761 b) 762	> 200
<p>Gleiche Ausbauteile wie lfd. Nr. 200 des Ausbausammelbuches. Die Einsatzmöglichkeit wird für den Vorpfändbügel nach Zeichnung Nr. 761 auf die Verwendung in Verbindung mit Glockenprofilausbau in der Gewichtsklasse 42 kg/m und für den Vorpfändbügel nach Zeichnung Nr. 762 auf die Verwendung in Verbindung mit Rinnenprofilausbau der Bauart EP 80/34 erweitert.</p>						
258	20. 7. 82	-12-12	-	Putzmann	Gebirgsanker SK Nr. Wes 82	71,4
<p>Ankerstangen mit 16 mm Schaftdurchmesser. Gerölltes Gewinde. Werkstoff: St 70-2; Ankerplatte aus St 37-2, Sprezhülse aus GTW 40 nach DIN 1692. Die Verwendung des Stahls für die Ankerstangen ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
259	30. 7. 82	-14-7	-	TH	Klebeanker 0.0.1.03.01.24.2.00.0	≥ 114
<p>Klebeanker M 22 mit mindestens 19 mm Durchmesser in gerippter Ausführung. Gerölltes Gewinde. Werkstoff: 31 Mn 4 mit einer Mindeststreckgrenze von 400 N/mm². Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
260	30. 7. 82	-16-1	-	BWZ-Berg- und Industrietechnik	Gebirgsanker M 24-RAM 700 gerippt	≥ 140
<p>Ankerstangen mit mindestens 22 mm Durchmesser in gerippter Ausführung. Gerölltes Gewinde. Werkstoff: RAM 700 mit einer Mindeststreckgrenze von 395 N/mm². Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
261	3. 8. 82	-9-19	228	Gewerkschaft Walter	mechan. Vorpfändeinrichtung 235-22	-
<p>Gleiche mechan. Vorpfändeinrichtung wie lfd. Nr. 228 des Ausbausammelbuches. Die Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite) darf bei Vorpfändung bis 1,0 m Länge 6,0 m, bei Vorpfändung bis 0,8 m Länge 7,5 m und bei Vorpfändung bis 0,75 m Länge 8,0 m nicht überschreiten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
262	17. 8. 82	-4-3	-	Kläsener	Ankerhalterung 7-16-1/493 b	≥ 100
<p>Die Ankerhalterung nach Zeichnung Nr. 7-16-1/493 b dient als Verbindungselement zwischen Segmenten des Rinnenprofilausbaus und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 2 x 15 mm. Werkstoff: St 37-2. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
263	24. 8. 82	-8-13	-	Glocke	Ankerhalterung GPZ 02134-1	> 300
<p>Die Ankerhalterung nach Zeichnung Nr. GPZ 02134-1 dient als Verbindungselement zwischen Kappen des Glockenprofilausbaus GPC 42 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Werkstoff: St 52-3. Kraftaufnahme: > 150 kN/Ankerstange. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
264	24. 8. 82	-8-19	219	Mannesmann/Demag	Kappentisch VB 18837	-
<p>Die Verwendung des Kappentisches nach Zeichnung Nr. VB 18837 darf nur in Verbindung mit der am 8. 8. 1979 – 18.24.6 – 8-19 – zugelassenen mechanischen Vorfändeinrichtung nach Übersichtszeichnung Nr. VB 16246 (Iff. Nr. 219 des Ausbausammelbuches) erfolgen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
265	26. 8. 82	-13-8	-	Kläsener	Ankerbügel 2-28-1/731	> 300
<p>Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-28-1/731 dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus Rinnenprofilen und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 20 mm. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
266	22. 10. 82	-13-7	-	Genender	Ankerplatten a) EG-AP-1 b) EG-AP-2	-
<p>Die Ankerplatten nach Zeichnungen Nr. EG-AP-1 und EG-AP-2 dürfen nur in Verbindung mit zugelassenen Gebirgsankern verwendet werden. Werkstoffe: a) EG-AP-1 runde Platte mit 120 mm Durchmesser und 8 mm Stärke aus St 37, b) EG-AP-2 runde Platte mit 220 mm Durchmesser und 8 mm Stärke aus St 37. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbautteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
267	24. 11. 82	-16-3	-	Kerstingjöhanner	Ankerplatten A und B nach DIN 21522	-
<p>Die Ankerplatten, Formen A und B, nach DIN 21522 dürfen nur in Verbindung mit zugelassenen Gebirgsankern verwendet werden. Werkstoff: St 37, Mindestblechstärken: 8 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
268	29. 11. 82	-18-3	-	Müller & Borggräfe	Ankerplatte MB-1026-C/2	-
<p>Die Ankerplatte nach Zeichnung Nr. MB-1026-C/2 darf nur in Verbindung mit zugelassenen Gebirgsankern verwendet werden. Werkstoff: Runde Platte mit 120 mm Durchmesser und 8 mm Stärke aus St 37. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
269	12. 1. 83	-11-13	-	Dyckerhoff & Widmann	Gebirgsanker a) 22 mm b) 25 mm c) 28 mm	zu a) 152,1 zu b) 196,3 zu c) 246,3
<p>Gebirgsanker aus Stahl (Sprezhülsen-, Füllmörtel- oder Klebeanker), Bauarten a, b, c mit Nenndurchmessern von 22, 25 oder 28 mm, mit zugehörigen Ankerplatten, Sprezhülsen und Sechskantmutter nach Zeichnungen Nr. 981.02.007 und 981.02.008. Ankerstangen in gerippter Ausführung. Werkstoffe: Gewi-Stahl 400/700, Ankerplatten aus St 37, Sechskantmutter in der Güte 50.2 K. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
270	3. 2. 83	-15-5	-	Glocke	Lösegeschirr GPZ 03765	> 150
<p>Das mechanische Lösegeschirr nach Zeichnung Nr. GPZ 03765 dient zum Lösen von Verbindungen des Glockenprofilbaus in den Gewichtsklassen 26-36 kg/m. Werkstoffe: Halblaschen und Haltscheibe aus St 52-3, Sondergüte, mit einer Mindestzugfestigkeit von 790 N/mm², Hakenschrauben in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
271	28. 2. 83	-12-5	-	Künstler	Vorpfändhaken Gr. 3239	> 120
		<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. Gr. 3239 für Streckenausbau aus Künstler-Profilen U 480/10 in Verbindung mit Vorpfändschienen aus Profilen GI 130-140 oder IPB 140-300. Werkstoff: St 52-3, Schrauben M 24 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
272	3. 3. 83	-17-1	-	Grimmel & Wetzell	Ankerplatte DIN 21522, Form B	-
		<p>Die Ankerplatte nach DIN 21522, Form B, darf nur in Verbindung mit zugelassenen Gebirgsankern verwendet werden. Werkstoffe: Ankerplatte 200 x 200 mm und 8 mm Stärke aus St 37. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
273	10. 3. 83	-18-4	-	Putzmann	Gebirgsanker Wes 82-22 b	139
		<p>Ankerstangen mit 22 mm Schaftdurchmesser und aufgerolltem Gewinde M 24. Werkstoff: RM 90, Ankerplatte aus St 37-2, Sprezhülse aus GTW 40 nach DIN 1692. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
274	14. 3. 83	-17-3	-	Künstler	Ankerbügel Gr. 3337	2 x 150
		<p>Der Ankerbügel (Ankerschelle), Bauart 13/12, nach Zeichnung Nr. Gr. 3337 dient als Verbindungselement zwischen Kapfen aus Künstlerprofilen V 130/12 und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 20 mm. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
275	17. 3. 83	-4-17	-	BWZ	Klebe- oder Mörtelanker M 27 und M 33 mit Teil- oder Vollprofilierung 01-10.2 und 01-10.3	M 27 = 175 M 33 = 265
		<p>Gebirgsanker aus Stahl (Klebe oder Mörtelanker), Bauarten M 27 mit Nenndurchmesser 25 mm und M 33 mit Nenndurchmesser 30,5 mm und zugehöriger Ankerplatte 200 x 200 x 10 mm. Aufgerolltes Gewinde. Werkstoffe:</p>				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
noch Nr. 275						
276	18. 3. 83	-12-3	-	GTA	Ankerbügel G-1321-2	2 x 150
277	21. 3. 83	-18-1	-	Cocentall-Ateliers de Carspach	Gebirgsanker 109-340	94,1
278	29. 4. 83	-18-4	-	Putzmann	Klebeanker Wes 82-Ri Ankerplatte Wes 82/200	139,4

Beim Einsatz als Klebeanker dürfen nur vom Landesoberbergamt zugelassene Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Der Ankerbügel (Doppelankerplatte) nach Zeichnung Nr. G-1321-2 dient als Verbindungselement zwischen Kappen des Rinnenprofilausbaus TH 58/RP 76 in der Gewichtsklasse 36 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Bügelstärke: 15 mm. Werkstoffe: St 52-3, Aussteifungen aus St 37. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Gebirgsanker nach Zeichnung Nr. 109-340 mit 18 mm Schaftdurchmesser. Zugehörige Ankerplatten nach Zeichnungen Nr. 108-212 oder 108-213. Spreizhülse nach Zeichnung Nr. X-110-24. Mutter nach Zeichnung Nr. 104-101. Werkstoffe: Ankerstangen aus St 70-2, Ankerplatten aus St 37-2, Spreizhülse aus St 33, Mutter aus St 42-2. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Klebe-(Mörtel-)Anker nach Zeichnung Nr. Wes 82-Ri mit Ankerplatte nach Zeichnung Nr. Wes 82/200. Gerippte Ankerstangen mit 22 mm Schaftdurchmesser und aufgerolltem Gewinde M 24. Werkstoffe: RAM 700, Ankerplatte aus St 37-2. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen nur vom Landesoberbergamt zugelassene Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
279	29. 4. 83	-19-4	-	TH	Ankerbügel GA 21614	2 x 120
		Der Ankerbügel (Ankerlasche) nach Zeichnung Nr. GA 21614 dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus TH-Profilen in den Gewichtsklassen 34-44 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Werkstoff: 31 Mn 4. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
280	10. 5. 83	-19-3	-	E. P.-Bergwerksbedarf / Iserlohn	Ankerlasche EP 46.8.80	-
		Die Ankerlasche nach Zeichnung Nr. EP 46.8.80 dient als Verbindungselement bei der zusätzlichen Absicherung von TH-Rinnenprofilausbau in den Gewichtsklassen 34-44 kg/m mit zugelassenen Gebirgsankern. Werkstoff: St 37-2. Mindestblechstärke: 20 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
281	19. 5. 83	--17-2	-	J. D. Neuhaus	Stempelsetzgerät 185-00-01-3	-
		Das Stempelsetzgerät nach Zeichnung Nr. 185-00-01-3 für das Setzen von Stempeln aus Rinnenprofilen. Setzkraft: 40 kN. Jedes Gerät ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
282	24. 5. 83	-9-12	225	Dellmann-Haniel	mechanische Vorpfändereinrichtung 5003	-
		Gleiche Vorpfändereinrichtung wie lfd. Nr. 225 des Ausbausammelbuches. Die Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite) darf 6,10 m nicht überschreiten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
283	23. 6. 83	-12-3	-	GTA	Ankerbügel G-1321 a-2, G-1426-2 und G-1427-2	2 x 150
		Die Ankerbügel (Doppelankerplatten) dienen als Verbindungselemente zwischen Kappen des Rinnenprofilausbaus und zugelassenen Gebirgsankern. Bauart G-1321 a-2 für Profile TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 36 kg/m und 44 kg/m. Bauart G-1426-2 für Profile GPc in den Gewichtsklassen 30 kg/m bis 36 kg/m. Bauart G-1427-2 für das Profil GPc in der Gewichtsklasse 42 kg/m. Bügelstärken: 15 mm. Werkstoff: St 52-3, Aussteifungen aus St 37. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
284	6. 7. 83	-11-19	-	Lewalter	Vorfändhaken Le 0250 b	> 120
<p>Vorfändhaken nach Zeichnung Nr. Le 0250 b für Glockenprofilausbau in den Gewichtsklassen 32-36 kg/m. Werkstoff: St 52-3, Schrauben M20 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
285	3. 8. 83	-21-4	-	Genender	Klebeanker EG-AST 24/27-1002	159
<p>Klebeanker nach Zeichnung Nr. EG-AST 24/27-1002. Gerippte Ankerstangen mit 22 mm Schaftdurchmesser und gerolltem Gewinde M 24. Werkstoff: AS 47. Die Klebeanker dürfen nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
286	4. 8. 83	-15-2	-	Atlas-Copco	Gebirgsanker Swellex	≥ 50
<p>Gebirgsanker, Bauart Swellex, nach Zeichnung Nr. 31253242 mit einem reduzierten Rohrdurchmesser von 28 mm und 2 mm Wandstärke. Der Gebirgsanker darf nicht als Ersatz für fehlenden Unterstützungsausbau verwendet werden. Er dient der Konsolidierung von Gebirgsschichten in Streckenvortriebsbereichen, Streben, Streckensäumen u. a. m. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
287	4. 8. 83	-11-13	-	Dyckerhoff & Widmann	Gebirgsanker 20 mm	125,6
<p>Gebirgsanker aus Stahl (Spreizhülsen-, Füllmörtel- oder Klebeanker) mit 20 mm Nenndurchmesser mit zugehöriger Ankerplatte, Spreizhülse und Sechskantmutter nach Zeichnungen Nr. 981.02.007a und 981.02.008a. Ankerstangen in gerippter Ausführung. Werkstoffe: Gewi-Stahl 400/700, Ankerplatten aus St 37, Sechskantmütern in der Güte 50.2 K. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

288	24. 8. 83	-18-6	-	Forges et Boulonneries	Klebeanker PF 275 Ankerplatten PF 276, PF 277, PF 278, PF 280	155,67
-----	-----------	-------	---	------------------------	---	--------

Klebeanker nach Zeichnung Nr. PF 275 mit Ankerplatten nach Zeichnungen Nr. PF 276, PF 277, PF 278 und PF 280 und Bundmutter nach Zeichnung Nr. N 12. Gerippte Ankerstangen mit 22 mm Schaftdurchmesser und aufgerolltem Gewinde M 24. Werkstoffe: Wemat-Stahl, Ankerplatten aus St 37, Bundmutter M 24 in der Güte 5. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen nur vom Landesoberbergamt zugelassene Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

289	6. 9. 83	-20-4	-	Belzer-Dowidat	Klebeanker SAM 45/65	111
-----	----------	-------	---	----------------	----------------------	-----

Klebe-(Mörtel-)Anker nach Zeichnung Nr. SAM 45/65 mit Ankerplatte nach Zeichnung Nr. 83008. Gerippte Ankerstangen mit 20 mm Schaftdurchmesser und aufgerolltem Gewinde M 20. Werkstoffe: Ankerstangen aus SAM 45/65, Ankerplatte aus St 37-2. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen nur vom Landesoberbergamt zugelassene Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

290	8. 9. 83	-20-5	-	BWZ	Gebirgsanker RAM 700	-
-----	----------	-------	---	-----	----------------------	---

Die Zulassung umfaßt die nachfolgend aufgeführten Gebirgsanker aus dem Werkstoff RAM 700:

Bauart	Mindestquerschnitt (mm ²)	Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze (kN)	Änderung bzw. Ergänzung der Zulassung vom (Datum und AZ)
Spreizanker BF M 24	353	158,8	3. 7. 1972 18.24.6 IV 11
Spreizanker SA M 24	353	158,8	13. 3. 1983 18.24.6 V 16
Spreizanker SKP M 24	353	158,8	3. 7. 1972 18.24.6 IV 11

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

noch Nr. 290

Bauart	Mindestquerschnitt (mm ²)	Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze (kN)	Änderung bzw. Ergänzung der Zulassung vom (Datum und AZ)
Klebeanker K/KS M 24	353	158,8	3. 7. 1972 18.24.6 IV 11
Klebeanker K/KS M 27	459	206,5	3. 7. 1972 18.24.6 IV 17
Klebeanker K/KS M 33	694	312,3	3. 7. 1972 18.24.6 IV 17
Klebeanker KR/KRS M 24	353	158,8	28. 9. 1978 18.24.6-8-9
Klebeanker M 24	353	158,8	30. 7. 1982 18.24.6-16-1
Klebeanker KR/KRS M 27	459	206,5	17. 3. 1983 18.24.6-4-17
Klebeanker M 27	459	206,5	17. 3. 1983 18.24.6-4-17
Klebeanker M 33	694	312,3	17. 3. 1983 18.24.6-4-17

Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

291	16. 9. 83	-21-2	-	M.A.N. Unternehmensbereich GHH Sterkrade	Setzpistole BA 733 039	-
Setzpistole nach Zeichnung Nr. BA 733 039 für die GHH-Hydraulikstempel 40 AN, 40 B und 30 B. 421 bar. Jedes Gerät ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.						Nenndruck:

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
292	26. 10. 83	-13-8	-	Kläsener	Ankerbügel 2-28-1/731 A	2 x 150
<p>Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-28-1/731 A dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus Rinnenprofilen TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 29-44 kg/m oder GPc in den Gewichtsklassen 30-42 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern M 24. Bügelstärke: 15 mm. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
293	8. 11. 83	-12-3	-	GTA	Ankerbügel G-1321-2a, G-1426-2a und G-1427-2a	2 x 150
<p>Die Ankerbügel (Doppelankerplatten) dienen als Verbindungselemente zwischen Kappen des Rinnenprofilausbaus und zugelassenen Gebirgsankern. Bauart: G-1321-2a für Profile TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 36 kg/m und 44 kg/m. Bauart: G-1426-2a für Profile GPc in den Gewichtsklassen 30-36 kg/m. Bauart: G-1427-2a für das Profil GPc in der Gewichtsklasse 42 kg/m. Bügelstärken: 15 mm. Werkstoff: St 52-3. Aussteifungen aus St 37. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
294	6. 12. 83	-19-4	-	TH	Ankerlasche GA 22729	2 x 120
<p>Die Ankerlasche nach Zeichnung Nr. GA 22729 dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus TH-Profilen in den Gewichtsklassen 34-44 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Werkstoff: 31 Mn 4. Der verwendete Stahl ist durch Werksattest nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
295	21. 12. 83	-22-3	-	Dams	Setzpistole D-400 099 00 00	-
<p>Setzpistole nach Zeichnung Nr. D-400 099 00 00 für zugelassene hydraulische Einzelstempel der GHH. Jede Setzpistole ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
296	5. 1. 84	-10-7	-	Deilmann-Haniel	mechanische Vorpfändereinrichtung 5002	-
<p>Mechanische Vorpfändereinrichtung (Ausbausetzvorrichtung), Bauart 5002 nach Zeichnung Nr. 3474.5002-4. Gröbte zulässige Sohlenbreite: 5,6 m. Max. zulässige Vorpfändung: 0,8 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraufaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
297	9. 2. 84	-19-1	-	Korfmann	Lösegeschirr D-1-2547	150
<p>Das hydraulische Lösegeschirr nach Zeichnung Nr. D-1-2547 dient zum Lösen der Verbindungen des Rinnenprofilausbaus der Bauarten TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 29-44 kg/m oder GPC in den Gewichtsklassen 26-44 kg/m. Nennkraft: ≥ 150 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
298	21. 2. 84	-19-2	-	Hesonwerk	Schachtringstütze 5-8212-14	> 50
<p>Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. 5-8212-14 für Schachtringausbau aus Profilen GI 140. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1300 mm. Werkstoffe: Rohrbolzen 54 x 3,2 mm aus St 35, Lasche 60 x 8 mm aus St 37, Schraube M 20 x 110 in der Güte 5.6. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
299	14. 5. 84	-20-1	-	Genender	Schachtringstütze EG-SCH-1001	100
<p>Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. EG-SCH-1001 für Schachtringausbau aus Profilen GI 120-140. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Werkstoffe: U-Profil 65 x 42 x 55 mm aus St 37-2, Flachstahl 50 x 60 x 12 mm aus St 37-2, Blech 57 x 75 x 12 mm aus St 52-3, Gewindebolzen M 20 x 110 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
300	21. 5. 84	-18-4	-	Putzmann	Klebeanker Wes 82-Ri Ankerplatte Wes 82/200	158,8
<p>Klebeanker M 22 in gerippter Ausführung mit aufgerolltem Gewinde M 24. Werkstoff: RP 70. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
301	12. 6. 84	-20-3	-	Forges et Boulonneries, Ars zur Moselle	Klebeanker M 27 nach Zeichnung Nr. PF 283 Ankerplatte nach Zeichnung Nr. 278-1	197,37

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
noch Nr. 301						
		<p>Klebeanker \varnothing 25 in gerippter Ausführung mit aufgerolltem Gewinde M 27. Werkstoff: Wemat-Stahl. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
302	12. 6. 84	-22-10	-	Bergbaustahl	Ankerhalbschellen a) GPZ 03976 und GPZ 03943-3 b) GPZ 03975 und GPZ 03945-3	2 x 150
		<p>Ankerbügel (Ankerhalbschellen) nach Zeichnungen Nr. GPZ 03976 und GPZ 03943-3 für Kappen aus Glockenprofilen GPc in den Gewichtsklassen 26-36 kg/m und nach Zeichnungen Nr. GPZ 03975 und GPZ 03945-3 für Kappen aus Profilen TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 29-36 kg/m. Sie dienen als Verbindungselement zwischen den Kappen und zugelassenen Gebirgsankern. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
303	19. 6. 84	-21-4	-	Genender	Klebeanker EG-AST 24/27-1002	206,5
		<p>Klebeanker nach Zeichnung Nr. EG-AST 24/27-1002. Gerippte Ankerstange mit 25 mm Schaftdurchmesser und gerolltem Gewinde M 27. Werkstoff: AS 27. Die Klebeanker dürfen nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
304	13. 7. 84	-22-1	-	BWZ	Klebeanker 01-2.2	194,1
		<p>Klebeanker M 24 mit mindestens 22 mm Schaftdurchmesser in gerippter Ausführung. Gerolltes Gewinde. Werkstoff: VAM 700 mit einer Mindeststreckgrenze von 550 N/mm². Die Klebeanker dürfen nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
305	14. 8. 84	-19-4	—	TH	Ankerlasche GA 21623	2 x 120
<p>Die Ankerlasche nach Zeichnung Nr. GA 21623 dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus TH-Profilen in der Gewichtsklasse 29 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Werkstoff: 31 Mn 4. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
306	10. 10. 84	-19-4	—	TH	Ankerlasche GA 23892	2 x 120
<p>Die Ankerlasche nach Zeichnung Nr. GA 23892 dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus TH-Profilen in der Gewichtsklasse 29 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
307	16. 10. 84	-23-13	—	TH	Vorpfändhaken	> 200
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. GA 22726 für Streckenausbau aus TH-Profilen in zwei- oder dreifach überlappter Ausführung in den Gewichtsklassen 34-44 kg/m in Verbindung mit Vorpfändschienen aus Stegprofilen. Werkstoff: St 52-3; Schrauben M 20 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
308	8. 11. 84	-11-11	—	Deilmann-Haniel GmbH	mechanische Vorfändeinrichtung 5007	—
<p>Mechanische Vorfändeinrichtung (Ausbausatzvorrichtung) für Streckenvortriebe, Bauart 5007, nach Übersichtszeichnung Nr. 3474.5007-1. Größte zulässige Vorpfändlänge: 2,0 m. Größte Ausbruchsohlenbreite: 6,7 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
309	9. 11. 84	-7-18	189	Pettep	Vorpfändhaken 1092	> 200
<p>Gleicher Vorpfändhaken wie lfd. Nr. 189 des Ausbausammelbuches. Die Klauen wurden profilseitig angeschragt. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

310 23. 11. 84 -11-2 - KBI Klöckner-Becorit Industrietechnik Vorpfändtraverse K-1658-3 > 120

Die Vorpfändtraverse nach Zeichnung Nr. K-1658-3 kann mit Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. M-1301-1e an Streckenausbau aus Profilen TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 29-36 kg/m oder mit Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. M-1400-2b an Streckenausbau aus G I-Profilen G I 120-140 eingesetzt werden. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

311 30. 11. 84 -21-11 - Thyssen Gleitanker 622 1950 00 180

Gleitanker nach Zeichnung Nr. 622 1950 00, Ankerstangen mit 22 mm Schaftdurchmesser, gerolltem Gewinde M 24 und aufgeschlupftem Kunststoffschlauch mit der Bezeichnung RAU-VPE 1423 der Firma Rehau Plastics GmbH. Werkstoff: Remanit (1.4301). Die Gleitanker dürfen nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

312 18. 12. 84 -21-1 - GTA GmbH Mechanische Vorpfänd-einrichtungen G-1430-1a und G-1440-1

Die mechanische Vorpfändeinrichtung nach Zeichnung Nr. G 1430-1a kann in Verbindung mit der Arbeitsbühne nach Zeichnung Nr. G-1429-1a verwendet werden. Die mechanische Vorpfändeinrichtung nach Zeichnung Nr. G-1440-1 kann in Verbindung mit der Arbeitsbühne nach Zeichnung Nr. G-1439-1 verwendet werden.

Verwendungsmöglichkeiten:

Bauart	Ausbruchsohlenbreite (m)	Max. Vorpfändlänge (m)
G-1430-1a	6,7	3,2
G-1430-1a	7,5	3,0
G-1430-1a	9,2	2,4
G-1430-1a	10,1	2,0
G-1430-1a	14,0	1,6
G-1440-1	5,45	3,0
G-1440-1	6,81	2,4
G-1440-1	8,18	2,0
G-1440-1	10,22	1,6

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
313	7. 1. 85	—6—16	244	Pettep	Vorpfändhaken 1094/a	—
		Gleicher Vorpfändhaken wie lfd. Nr. 244 des Ausbausammelbuches. Die Klauen wurden profillseitig angeschrägt. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
314	14. 1. 85	—10—7	296	Deilmann-Haniel	Mechanische Vorpfändeinrichtung 5002	—
		Gleiche Vorpfändeinrichtung (Ausbausetzvorrichtung) wie lfd. Nr. 296 des Ausbausammelbuches. Größte zulässige Sohlenbreite: 6,2 m. Max. zulässige Vorpfändung: 0,8 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
315	25. 1. 85	—8—10	—	Kläsener	Ankerbügel 2-21-2/580/500	—
		Der Ankerbügel nach Zeichnung Nr. 2-21-2/580/500 dient als zusätzliche Sicherung von Trägern aus I ₁ PB 500. Der Einsatz darf nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Gebirgsankern erfolgen. Bügelstärke: 12 mm. Werkstoff: St 52-3. Aussteifung der abgewinkelten Bügelenden durch eingeschweißte Aussteifungsbleche von mind. 8 mm Stärke. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
316	13. 3. 85	—11—13	—	Dyckerhoff & Widmann	Kugelbundmuttern 985 02 098	—
		Kugelbundmuttern nach Zeichnung Nr. 985 02 098 für zugelassene Gebirgsanker mit Schaft-(Nenn-)Durchmessern von 20, 22, 25 oder 28 mm. Werkstoffe: Kugelbundmuttern 20, 22 oder 28 mm aus C 45 V, Kugelbundmuttern 25 mm aus GGG 100. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
317	13. 3. 85	—20—4	289	Belzer-Dowidat	Klebeanker SAM 45/65	111
		Gleicher Gebirgsanker (Klebeanker) wie lfd. Nr. 289 des Ausbausammelbuches. Werkstoffe: Ankerstangen aus SAR 45/65 oder SAS 45/65, Ankerplatte aus St 37-2. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
318	17. 4. 85	-22-5	-	NLW Fördertechnik GmbH	Vorpfändhaken 01.03.02/0934	> 180
		<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 01.03.02/0934 für Rinnenprofilausbau TH 58/RP 76 in der Gewichtsklasse 29 kg/m. Werkstoffe: St 52-3. Schrauben M 24 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
319	24. 6. 85	-7-24	-	Linnepe	Quick-Lock-Windenstütze 40-2	-
		<p>Die Quick-Lock-Windenstütze nach Zeichnung Nr. 40-2 dient als Hilfsmittel zur Abstützung bei der Errichtung von Schnelldämmen oder als Schalungsstütze bei Betonierarbeiten. Nicht als Hilfsstempel oder Spreize in Gewinnungsbetrieben oder Vorortbereichen bei der Streckenauffahrung zu verwenden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
320	18. 9. 85	-24-15	-	Künstler	U-Kragen Gr 3416	-
		<p>U-Kragen nach Zeichnung Nr. Gr 3416 als Verbindungselement zwischen Schachtringstützen und Schachtringausbau aus Profilen GI 140. Werkstoff: St 37-2. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
321	14. 10. 85	-24-6	-	Kläsener	Ankerbügel 2-21-1/580 C	> 200
		<p>Der Ankerbügel dient als Verbindungselement zwischen Kappen aus Profilen TH 58/RP 76 in der Gewichtsklasse 36 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Werkstoff: St 52-3. Bügelstärke: 12 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
322	8. 11. 85	-6-16	-	Pettep	Vorpfändhaken 1094/b	200
		<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 1094/b für bis zu vier ineinanderliegende Profile des Rinnenprofilausbaus der Bauarten TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 29-44 kg/m oder Glocke GPC in den Gewichtsklassen 28-42 kg/m. Werkstoff: Bügel und Klauen aus St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
323	11. 12. 85	-22-4	-	KBI	Mechanische Vorpfändeinrichtung SAS-02-08-0	-
		Mechanische Vorpfändeinrichtung (Ausbausetzvorrichtung) nach Zeichnungen Nr. SAS-02-08-0 und 4.01.00-001.0 für Streckenvortriebsbereiche. Größte zulässige Vorpfändlänge: 3,2 m. Größte Ausbruchsohlenbreite: 6,6 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
324	31. 12. 85	-23-15	-	Kläsener	Vorpfändbügel 2-34-1/812	120
		Vorpfändbügel (Vorpfändhaken) nach Zeichnung Nr. 2-34-1/812 für Streckenausbau aus Profilen TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 34-36 kg/m. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
325	26. 2. 86	-23-18	-	Pettep	Vorpfändhaken 245	200
		Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 245 für Profile TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 32-44 kg/m oder GPC in den Gewichtsklassen 32-42 kg/m. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
326	17. 3. 86	-23-5	-	Becker/Friedrichsthal	Vorpfändeinrichtung 21 055 100	-
		Vorpfändeinrichtung für Streckenvortriebsbereiche nach Übersichtszeichnung Nr. 21 055 100 mit Vorpfändbügeln nach Zeichnung Nr. 21 055 013. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
327	8. 4. 86	-23-18	324	Pettep	Vorpfändhaken 245	200
		Gleicher Vorpfändhaken wie lfd. Nr. 325 des Ausbausammelbuches in teilgeänderter Ausführung durch Anschweißen einer Zusatzplatte an der Kalotte. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
328	25. 4. 86	-4-6	133 u. 137	Kläsener	Ankerklemmen G 4-2904/3, G 4-2904/4, G 4-2904/5	-
		Die Zulassungen der Ankerklemmen (lfd. Nr. 133 und 137 des Ausbausammelbuches) werden auf die Firma Kläsener Preßwerk GmbH in Gladbeck übertragen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
329	7. 8. 86	-25-10	-	Bergbaustahl	Ankerlasche GPZ 04209 und GPZ 04108	2 x 150
<p>Ankerlasche nach Zeichnung Nr. GPZ 04209 und GPZ 04108 als Verbindungselement zwischen Kappen aus Glockenprofilen in der Gewichtsklasse 42 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
330	12. 8. 86	-11-16	-	Glocke	Lösegeschirr AV/GPZ 03671-6	150
<p>Das mechanische Lösegeschirr nach Zeichnung Nr. GPZ 03671-6 dient zum Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilbaus der Bauart GPc in der Gewichtsklasse 42 kg/m oder TH 58/RP76 in der Gewichtsklasse 44 kg/m. Werkstoff: Keil und Umfassungsklauen aus C 60 V. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
331	13. 8. 86	-20-5	-	BWZ Berg- und Industrietechnik	Gebirgsanker S BF M 20	110
<p>Spreizanker der Bauart S BF M 20. Gerolltes Gewinde. Werkstoffe: Ankerschaft aus RAM 700; Spreizhülse aus GTW 40; Konus aus GG 20. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
332	22. 10. 86	-24-9	-	Otto Adolphs KG/Dortmund	Hydr. Lösegeschirr 1212-81-B	-
<p>Das hydraulische Lösegeschirr nach Zeichnung Nr. 1212-81 B dient zum Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilbaus der Bauarten Glocke GPc in den Gewichtsklassen 28-42 kg/m oder TH 58/RP76 in den Gewichtsklassen 29-44 kg/m. Nennkraft: 150 kN bei 240 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Lösegeschirr ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
333	3. 11. 86	-20-5	-	BWZ Berg- und Industrietechnik	Gebirgsanker M 33-RAM 700 gerippt	≥ 312,3
<p>Gebirgsanker (Klebe- und Mörtelanker) der Bauart M 33-RAM 700. Ankerstangen mit 33 mm Durchmesser in gerippter Ausführung. Gerolltes Gewinde oder Sondergewinde Ru 33, Typ KR ohne Zweikant bzw. Typ KRS mit Zweikant. Maximale Gewindelänge: 400 mm. Werkstoff: RAM 700. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Gebirgsanker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

noch Nr. 333

Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Werkzeuge nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Der verwendete Stahl ist durch Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen

334 6. 11. 86

-23-6

-

GTA GmbH

Mechanische Vorpfändeinrichtungen G-1910-1, G-1910a-1 und G-1910e-1

Verwendungsmöglichkeiten:

Bauart	Max. Vorpfändlänge (m)	Ausbruchssohlenbreite (m)
G-1910-1	2,0	7,4
G-1910-1	2,2	6,7
G-1910-1	2,4	6,1
G-1910-1	2,7	4,8
G-1910a-1	2,1	7,4
G-1910a-1	2,3	6,7
G-1910a-1	2,4	6,5
G-1910e-1	2,0	8,2
G-1910e-1	2,1	7,8
G-1910e-1	2,25	7,3
G-1910e-1	2,4	6,8
G-1910e-1	2,5	6,6
G-1910e-1	2,7	6,1
G-1910e-1	2,8	5,9
G-1910e-1	3,0	5,5

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
335	25. 2. 87	-24-4	-	Pleiger/Sprockhövel	2500 kN Stauchelement 85116-1/85116-2	-
		2500 kN Stauchelement für nachgiebigen Beton-Fertigteil-Streckenausbau. Nennkraft: 2500 kN.				Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
336	11. 3. 87	-23-11	-	KBI/Hünxe	Mechanische Vorpfändeinrichtung SAS-04.05-1	-
		Mechanische Vorpfändeinrichtung der Streckenausbaumaschine nach Zeichnung Nr. SAS-04.05-1 für Streckenvortriebsbereiche. Größte zulässige Vorpfändlänge: 2,0 m. Größte zulässige Ausbruchsohlenbreite: 6,6 m.				Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
337	11. 3. 87	-24-1	-	KBI/Hünxe	Mechanische Vorpfändeinrichtungen SAS-04.22-0 und SAS-04.63-0	-
		Mechanische Vorpfändeinrichtungen der Streckenausbaumaschinen nach Zeichnungen Nr. SAS-04.22-0 und SAS-04.63-0 für Streckenvortriebsbereiche. Größte zulässige Vorpfändlänge: 2,4 m. Größte zulässige Ausbruchsohlenbreite: 7,0 m.				Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
338	7. 4. 87	-23-10	-	Bücker	Schachtringstütze BB 4-14	> 100
		Schachtringstütze nach Zeichnung Nr. BB 4-14 für Schachtringausbau aus Profilen GI 110-GI 140. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Werkstoffe: U-Eisen NP 65 aus St 37-2; U-Scheibe, Gewindeplatte, Verstärkungsbleche und Kopfstück aus St 37-2; Gewindebolzen M 20 x 110 in der Güte 6.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.				Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
339	14. 4. 87	-11-13	316	Dyckerhoff & Widmann	Kugelbundmuttern 92 87 239	-
		Gleiche Kugelbundmuttern für zugelassene Gebirgsanker mit Schaft-(Nenn-)Durchmesser von 20, 22, und 28 mm wie lfd. Nr. 316 des Ausbausammelbuches. Werkstoff: GGG 100.				Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
340	21. 4. 87	-25-5	-	Bürgel/Moers	Ankerlaschen HB 01-07-86, HB 02-07-86 und HB 03-07-86	2 x 120
<p>Die Ankerbügel dienen als Verbindungselement zwischen Kappen aus Profilen GI 130/GI 140 (HB 01-07-86), IPB 200 (HB 02-07-86) und IPB 320 (HB 03-07-86) und zugelassenen Gebirgsankern. Werkstoff: St 37. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
341	18. 5. 87	-9-12	-	Deilmann Haniel	Mechanische Vorpfändeinrichtung 5008	-
<p>Der Einsatz der mechanischen Vorpfändeinrichtung (Ausbauhilfe) Bauart 5008, nach der Übersichtszeichnung 3474-5008.01 für Streckenvortriebe ist zulässig für Vorpfändungen bis 1,20 m. Die Streckenbreite (Ausbruchsohlenbreite) darf 6,50 m nicht überschreiten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
342	22. 6. 87	-11-19	-	Lewalter	Vorpfändhaken 0250 c	> 120
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 0250 c für Glockenprofilausbau in Gewichtsklassen 28-30 kg/m. Werkstoff: St 52-3; Schrauben M 20 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
343	30.7.87	-11-19	-	Lewalter	Vorpfändhaken 0250 d	>120
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 0250 d für Glockenprofilausbau in den Gewichtsklassen 28-36 kg/m. Werkstoff: St 52-3; Schrauben M 20 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
344	26. 8. 87	-25-11	-	Kerstingjohänner	Klebeanker 100.1.546	139
<p>Gebirgsanker (Klebeanker) nach Zeichnung Nr. 100.1.546. Ankerstangen mit 22 mm Durchmesser in profilierter Ausführung. Aufgerolltes Gewinde M 24. Werkstoff: RM 90. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Gebirgsanker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
345	31. 8. 87	—25—9	—	Künstler	Schachtringstütze Gr. 3643/Gr. 3640	> 100
<p>Schachtringstütze nach Zeichnungen Nr. Gr. 3643 und Gr. 3640 für Schachtringausbau aus Profilen TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 34–36 kg/m. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm. Werkstoffe: U-Eisen 80 aus St 37-2; U-Kragen Fl 220 x 7 x 350 mm aus St 37-2; Schrauben M 16 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
346	31. 12. 87	—24—12	—	Kläsener	Vorpfändhaken 2-36-1/838	> 200
<p>Vorpfändhaken (Vorpfändbügel) nach Zeichnung Nr. 2-36-1/838 für Rinnenprofilausbau TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 34–36 kg/m. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
347	21. 1. 88	—24—11	—	Kläsener	Vorbaubügel (Vorpfändhaken) 2-15-1/837	> 120
<p>Vorpfändbügel nach Zeichnung Nr. 2-15-1/837 für Streckenausbau aus Profilen GI 130. Werkstoff: St 52-3. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
348	25. 4. 88	—25—16	—	Bergbauforschung	Indikator 5.1	—
<p>Indikator aus Gußeisen nach Zeichnung Nr. 5.1 zur Früherkennung von Ausbaubelastungen beim Ankerbau. Der Indikator darf nur in Verbindung mit einer nicht demontierbaren Schutzhülle über dem zylindrischen Teil verwendet werden. Jeder Indikator ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
349	26. 5. 88	—25—1	—	NLW Fördertechnik/Xanten	Raubklaue 01.03.01/1395 II	—
<p>Raubklaue zum Rauben von Streckenbögen aus Rinnenprofilen TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 25–44 kg/m oder Glocke GPC in den Gewichtsklassen 26–42 kg/m. Nennkraft: 60 kN. Jede Raubklaue ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

350	21. 7. 88	—22—8	—	GTA/Hamminkeln	Vorpfändeinrichtung nach Zeichnungen Nr. G-1690-1, G-1700-2, G-1713-1 und G-1721-2	—
-----	-----------	-------	---	----------------	--	---

Max. Vorpfandlänge (m):		bei Sohlenbreite (m):
3,0		6,1
2,4		7,6
2,0		9,0
1,6		11,3
1,0		18,2

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

351	26. 7. 88	—26—1	—	Dams	Hydraulische Setzpistolen D-410-099-00-00 und D-420-099-00-00 sowie D-411-099-00-00 und D-421-099-00-00	—
-----	-----------	-------	---	------	---	---

Setzpistolen nach Übersichtszeichnungen Nr. D-410-099-00-00 und D-420-099-00-00 für zugelassene hydraulische Einzelstempel der Klöckner-Becorit GmbH und nach Übersichtszeichnungen D-411-099-00-00 und D-421-099-00-00 für zugelassene hydraulische Einzelstempel der M.A.N. Unternehmensbereich GHH Sterkrade. Nenndruck: 350 bar. Jedes Gerät ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

352	27. 7. 88	—26—5	—	GTA/Hamminkeln	Mechanische Vorpfändeinrichtung (Streckenausbaumaschine) nach Übersichtszeichnungen Nr. G-2800-1 und G-3000-1 für Streckenvortriebsbereiche	—
-----	-----------	-------	---	----------------	---	---

Vorpfändlänge (m):		Sohlenbreite (m):
3,2		6,5
3,0		7,0
2,7		7,7
2,5		8,4

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

noch Nr. 352	Vorpfändlänge (m):	Sohlenbreite (m):	
	2,4	8,75	
	2,25	9,3	
	2,1	10,0	
	2,0	10,5	
	1,8	11,6	

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

353	29. 7. 88	—23—16	—	Kerstingjohänner	Schachtringstütze für GI 120–140 Zeichnungs-Nr. 100.2.019.1	80
<p>Schachtringstütze nach Zeichnungs-Nr. 100.2.019.1 für Schachtringausbau aus Profilen GI 120–140. Maximaler Bau-(Ring-)Abstand: 1000 mm; Werkstoffe: U-Profil 65 x 42 x 55 mm aus St 37-2, Flachstahl 40 x 40 x 12 mm aus St 37-2, Flachstahl 50 x 50 x 12 mm aus St 52-3, Blech 57 x 75 x 12 mm aus St 52-3, Gewindebolzen M 20 x 110 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
354	29. 7. 88	—24—16	—	Klöckner-Becorit	Mechanische Vorpfändeinrichtung (Ausbausetzvorrichtung) nach Übersichtszeichnung Nr. SAS-04.44-0	—
<p>Größte zulässige Abschlaglänge (Vorpfändlänge): 0,9 m; größte zulässige Sohlenbreite: 7,0 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
355	29. 7. 88	—25—6	—	Klöckner-Becorit	Einhandsetzpistolen 3700.91004.02000 a und 3700.91008.01000 a	—
<p>Setzpistolen nach Übersichtszeichnungen Nr. 3700.91004.02000 a und 3700.91008.01000 a für zugelassene hydraulische Einzelstempel der Klöckner-Becorit GmbH. Nenndruck: 350 bar. Jedes Gerät ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
356	15. 8. 88	—26—6	—	Kerstingjöhanner	Gebirgsanker (Klebeanker) Nr. 100.1597 Bauarten M 20, M 24 und M 27	M 20 = 111 M 24 = 159 M 27 = 206
<p>Gebirgsanker (Klebeanker) aus Stahl, Bauarten M 20, M 24 und M 27, nach Zeichnungs-Nr. 100.1597. Werkstoff: KB 45/65-900. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Gebirgsanker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
357	18. 8. 88	—20—5	—	BWZ/Bottrop	Bohranker IBO	—
<p>Bohranker IBO nach Zeichnung Nr. 01-07.1.0. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 168,8 kN; Werkstoff: St 52. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
358	20. 9. 88	—27—1	—	Müller & Borggräfe	Aufhängeklaue MB 1060	—
<p>Aufhängeklaue für Rinnenprofilausbau nach Zeichnung Nr. MB 1060. Nennkraft: 70 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
359	21. 10. 88	—26—10 Sonderklemmen nach Zeichnung 161 und 163.	—	GTA Werkstoff St 52-3; Schrauben M 30 in der Güte 8.8.	Sonderklemme 161/163	— Alle Schrauben sind mit einem Anzugsmoment von ≥ 300 Nm vorzuspannen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
360	Zulassung zurückgezogen					
361	18. 10. 88	—20—5 Muffenverbindung IBO nach Zeichnung Nr. 01-07.2.1.	—	BWZ Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 140,52 kN; Werkstoff: St 52.	Muffenverbindung Typ IBO	— Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
362	4. 11. 88	—23—3 Der Bündelanker besteht aus 6 Ankerstäben, die symmetrisch um einen siebten mittig liegenden Ankerstab angeordnet sind.	—	HLS Der Durchmesser des einzelnen Stabes beträgt 12 mm.	Flexibler Bündelanker nach Zeichnung Nr. 1-1031	— Die an der Streckgrenze liegende Mindestkraftaufnahme beträgt 285 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jeder Bündelanker ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
363		Zulassung zurückgezogen				
364	12. 1. 89	—11—13	—	Dyckerhoff & Widmann	Gebirgsanker aus Stahl (Gleitanker, Kombigleitanker u. Kombibügelanker) Nenndurchmesser 22 mm	—
<p>Ankerstangen in gerippter Ausführung. Werkstoffe: BSt 450/700 GEWI; Ankerplatten aus St 52.3; Sechskantmuttern in der Güte 50.2 K; Stopfmutter lt. Zulassung für Sechskant- oder Kugelbundmuttern; Gleitmutter C 45 oder 42 CrMo 4. Gebirgsanker aus Stahl (Gleitanker, Kombigleitanker und Kombibügelanker) nach Übersichtszeichnung Nr. 9287271 (Nenndurchmesser 22 mm) mit Ankerplatten, Gleitmutter, Stopfmutter, Sechskantmutter und Hüllrohr. Nennkräfte: Gleitanker und Kombigleitanker = 130 kN ± 15%; Kombibügelanker = 120 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
365	23. 2. 89	—20—5	361	BWZ	Muffenverbindung Typ IBO	—
<p>Muffenverbindung IBO nach Zeichnung Nr. 01-07.2.1; Erhöhung der Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 168,8 kN; Werkstoff: St 52. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

366	13. 2. 89	—24—1	337	KBI	Schwerlasttraverse für mechanische Vorpfändereinrichtungen 3.03.02-175-1 SAS-04.22-0 und SAS-04.63-0	—
<p>Schwerlasttraverse nach Zeichnung Nr. 3.03.02-175-1 für mechanische Vorpfändereinrichtungen der Streckenausbaumaschinen nach Zeichnungen Nr. SAS-04.22-0 und SAS-04.63-0 für Streckenvortriebsbereiche. Größte zulässige Vorpfändlänge: 2,4 m; Größte zulässige Ausbruchssohlenbreite: 7 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

367	17. 2. 89	—26—3	—	KBI	Mechanische Vorpfändereinrichtung nach Übersichtszeichnung Nr. SAS-04.071-0	—
<p>Größte zulässige Abschlaglänge (Vorpfändlänge): 3 m; Größte zulässige Sohlenbreite: 7 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

368	10. 4. 89	—11—13	—	Dyckerhoff & Widmann	Ankerbügel 9288276, 98602204, 98602202, 9288277	—
<p>Ankerbügel (Aufhängeösen) für zugelassene Gebirgsanker mit Nenndurchmesser von 20—28 mm. Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten:</p>						

Bauart (Zeichnung Nr.)	Nenndurchmesser des Gebirgsankers (mm)	Zulässige Anhängelasten (kN)
9288276	20	125
98602204	22	150
98602202	25	200
9288277	28	225

Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jeder Ankerbügel ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

369 22. 5. 89 —20—5 — BWZ Gebirgsanker BWZ 700 —

Die Zulassung umfaßt die nachfolgend aufgeführten Gebirgsanker aus dem Werkstoff BWZ 700:

Bauart	Mindestquerschnitt (mm)	Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze (kN)	Änderung bzw. Ergänzung der Zulassung vom
			(Datum u. Az.)
Spreizanker BF M 20	—	110	13. 8. 1986 — 18.24.6-20-5
Spreizanker BF M 24	353	158,8	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Spreizanker SA M 24	353	158,8	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Spreizanker SKP M 24	353	158,8	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker K/KS M 24	353	158,8	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker K/KS M 27	459	206,5	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker K/KS M 33	694	312,3	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker KR/KRS M 24	353	158,8	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker M 24	353	158,8	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker KR/KRS M 27	459	206,5	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker M 27	459	206,5	8. 9. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker M 33	694	312,3	3. 11. 1983 — 18.24.6-20-5
Klebeanker KR/KRS M 33	694	312,3	3. 11. 1986 — 18.24.6-20-5

Gegen die Verwendung der o. a. Gebirgsanker mit Gewindelängen bis zu 400 mm und der Rundgewindeform Ru 24 oder Ru 27 im Rahmen der Zulassung vom 8. 9. 1983 bestehen keine Bedenken. Die Gebirgsanker sind in dieser Form zulassungsgemäß. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
370	24. 5. 89	— 2 5 — 1 2	—	KBI	Mechanische Vorpfändeinrichtung SAS-04.064-0	—
<p>Mechanische Vorpfändeinrichtung nach Übersichtszeichnung Nr. SAS-04.064-0. Größte zulässige Vorpfändlänge = 3,0 m bei einer Ausbruchsohlenbreite von 7,0 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
371	26. 5. 89	—26—2	—	RAG	Mechanisches Lösegeschirr HS 143	—
<p>Mechanisches Lösegeschirr nach Zeichnung Nr. HS 143 für das Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilausbaus TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 36—44 kg/m oder Glocke GPC in den Gewichtsklassen 36—42 kg/m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
372	14. 8. 89	—20—5	—	BWZ	Bohranker IBO	—
<p>Bohranker IBO nach Zeichnungen Nr. 01-07.1.0; 01-07-3.1 und 01-07.3.2 mit zugehöriger Muffenverbindung nach Zeichnung Nr. 01-07.2.1. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 168,8 kN; Werkstoff: St 52. Beim Einsatz des Bohrankers zum Injizieren dürfen Mörtel oder vom Landesoberbergamt zugelassene flüssige Kunststoffe als Injektionsmedium verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für zugelassene Kunststoffe sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugegnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
373	30. 8. 89	— 2 7 — 4	—	Dyckerhoff & Widmann	Dywidag-Kontrollmuttern für Gebirgsanker mit den Durchmessern 20, 22, 25 und 28 mm nach Zeichnung Nr. 9288327.	—
<p>Dywidag-Kontrollmuttern für Gebirgsanker mit den Durchmessern 20, 22, 25 und 28 mm. Werkstoff: 9 S Mn 28 K. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugegnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
374	31. 8. 89	—25—4	—	BWZ	Gleitanker PH 01.9.1	—
		<p>Gleitanker, Bauart PH nach Zeichnung Nr. 01.9.1, Werkstoff RAM 700 oder BWZ 700. Kraftaufnahme der Gleitlast: 120 kN; Kraftaufnahme als Meßanker: 50 kN; Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 160 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
375	29. 9. 89	—24—16	354	KBI	Mechanische Vorpfändeinrichtung (Ausbausetzvorrichtung) nach Übersichtszeichnung Nr. 54.00.0-092.00	—
		<p>Mechanische Vorpfändeinrichtung nach Übersichtszeichnung Nr. 54.00.0-92.00. GröÙte zulässige Vorpfändlänge: 0,9 m; GröÙte zulässige Sohlenbreite: 7,0 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
376	9. 10. 89	—26—8	—	KBI	Mechanische Vorpfändeinrichtung SAS-04.076-0 —	—
		<p>Mechanische Vorpfändeinrichtung nach Übersichtszeichnung Nr. SAS-04.076-0. GröÙte zulässige Vorpfändlänge 3 m bei max. 7 m Ausbruchsohlenbreite oder 3,2 m bei max. 6,56 m Ausbruchsohlenbreite. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
377	25. .1. 90	—26—11	—	Thyssen Schachtbau	Mechanische Vorpfändeinrichtungen 214—1—200 und 214—1—240	—
		<p>Mechanische Vorpfändeinrichtungen (Ausbausetzvorrichtungen) der Arbeitsbühnen nach Übersichtszeichnungen Nr. 214-1-200 und 214-1-240 für Streckenvortriebsbereiche. Max. zulässige Vorpfändfläche = 15,36 m².</p>				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---

Noch
377

Ausbruchssohlenbreite (m)	Vorpfändlänge (m)
5,10	3,00
6,10	2,50
6,40	2,40
6,80	2,25
7,60	2,00

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

378 25. 1. 90

—26—11 — Thyssen Schachtbau Mechanische Vorpfändeinrichtungen —
214—1—200 c und 214—1—240 c

Mechanische Vorpfändeinrichtungen (Ausbausetzvorrichtungen) der Arbeitsbühnen nach Übersichtszeichnungen Nr. 214-1-200 c und 214-1-240 c für Streckenvortriebsbereiche. Max. zulässige Vorpfändfläche = 15,36 m².

Ausbruchssohlenbreite (m)	Vorpfändlänge (m)
5,10	3,00
6,10	2,50
6,40	2,40
6,80	2,25
7,60	2,00

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

379 9. 2. 90

—27—10 — EP Bergwerksbedarf Ankerplatte EP 65.789 —

Die Ankerplatte nach Zeichnung Nr. EP 65.789 dient als Verbindungselement bei der zusätzlichen Absicherung von Rinnenprofilausbau in den Gewichtsklassen 34—44 kg/m mit zugelassenen Gebirgsankern M 27. Werkstoffe St 37-2; Mindestblechstärke: 30 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				

380 13. 3. 90 —27—3 — GTA Mechanische Vorpfändeinrichtungen —
 Mechanische Vorpfändeinrichtungen (Streckenausbaumaschinen) nach Übersichtszeichnungen Nr. G-2700-1 und G-2200-1 für Streckenvortriebsbereiche. Max. Vorpfändfläche = 16,32 m².

Ausbruchssohlenbreite (m)	Vorpfändlänge (m)
6,80	2,40
7,25	2,25
7,70	2,10
8,10	2,00
9,00	1,80
10,20	1,60
10,80	1,50

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

381 16. 3. 90 —11—13 — Dyckerhoff & Widmann Gebirgsanker (Spreizdübel-, Füllmörtel- oder Kunstharzklebeanker) —
 a) Nenndurchmesser 20 mm a) 141
 b) Nenndurchmesser 22 mm b) 171
 c) Nenndurchmesser 25 mm c) 221
 d) Nenndurchmesser 28 mm d) 277

Gebirgsanker aus Stahl (Spreizdübel-, Füllmörtel- oder Kunstharzklebeanker) der Bauarten a, b, c, d mit Nenndurchmessern von 20, 22, 25 oder 28 mm mit zugehörigen Ankerplatten. Spreizdübel und Sechskantmutter nach Zeichnungen Nr. 981.02.007 b und 981.02.008 b. Ankerstangen in gerippter Ausführung. Werkstoffe: BSt 450/700 GEWI; Ankerplatten aus St 37; Sechskantmutter in der Güte 50.2 K. Beim Einsatz als Klebeanker dürfen die Anker nur in Verbindung mit vom Landesoberbergamt zugelassenen Klebstoffpatronen verwendet werden. Die besonderen Einsatzbedingungen für die zugelassenen Klebstoffpatronen sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
382	30. 3. 90	—23—7	225	Deilmann-Haniel	Mechanische Vorpfändeinrichtung 5003	—
<p>Gleiche Vorpfändeinrichtung wie lfd. Nr. 225 des Ausbausammelbuches. Die Streckenbreite (Ausbruchssohlenbreite) darf 6,5 m nicht überschreiten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
383	16. 7. 90	—27—7	337	KBI	Mechanische Vorpfändeinrichtung 54.00.0—091.00/0	—
<p>Mechanische Vorpfändeinrichtung der Streckenausbaumaschine nach Übersichtszeichnung Nr. 54.00.0—091.00/0 für Streckenvortriebsbereiche. Größte zulässige Vorpfändlänge: 0,6 m; Größte zulässige Ausbruchssohlenbreite: 8 m. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
384	10. 8. 90	—27—2	—	BWZ	Rohrspreizanker S-BF/BGM-S 01—3.3—2.0	—
<p>Rohrspreizanker, Bauart S-BF/BGM-S, nach Zeichnung Nr. 01—3.3—2.0. Werkstoff: St 52-3; Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 71 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
385	4. 1. 91	—23—7	—	Deilmann-Haniel GmbH	Vorpfändeinrichtung 5003 T .3474.5013.01 A — 3474.5013.01 B	—
<p>Mechanische Vorpfändeinrichtung (Ausbausetzvorrichtung), Bauart 5003 T, nach Zeichnungen Nr. 3474.5013.01 A und 3474.5013.01 B für Streckenvortriebsbereiche.</p>						
		Max. zulässige Vorpfändlänge (m)		Ausbruchssohlenbreite (m)		
		1,0		6,3		
		0,9		7,0		
		0,8		7,85		
		0,75		8,4		
		0,6		10,5		
		0,5		12,6		

Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
386	11. 1. 91	—28—3	—	Dams	Hydraulische Setzpistole mit Rücklaufanschluß D-450 099	—
<p>Hydraulische Setzpistole mit Rücklaufanschluß nach Zeichnung Nr. D-450 099 00 00 b — mit Pumpendrücker bis zu 350 bar — für hydraulische Einzelstempel. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
387	4. 2. 91	—25—15	—	Deilmann-Haniel GmbH	5011 ASV-HG 3474.5011.02 A, 5011 ASV-VG, 3474.5011.02 B, 5011 ASV-HG-AB 3474.5011.02 C, 5011 ASV-VG-AB 3474.5011.02 D	—
<p>Mechanische Vorpfändereinrichtungen (Ausbausetzvorrichtungen) Bauart 5011 ASV-HG nach Zeichnung Nr. 3474.5011.02 A, Bauart 5011 ASV-VG nach Zeichnung Nr. 3474.5011.02 B, Bauart 5011 ASV-HG-AB Zeichnung Nr. 3474.5011.02 C, Bauart 5011 ASV-VG-AB Zeichnung Nr. 3474.5011.02 D und Streckenarbeitsbühne Bauart 5011 AB nach Zeichnung Nr. 3474.5011.02 für Streckenvortriebsbereiche. Maximale zulässige Vorpfändfläche = 19,2 m².</p>						
		Vorpfändlänge (m)	Ausbruchssohlenbreite (m)			
		3,00	6,40			
		2,50	7,68			
		2,40	8,00			
		2,25	8,53			
		2,00	9,60			
<p>Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
388	25. 3. 91	—27—5	—	Atlas Copco	„Super Swellex“ D 10157	—
<p>Gebirgsanker, Typ „Super Swellex“ nach Zeichnungen Nr. D 10157, E 8401 und E 8402. Ankerennkraft: 150 kN; Ankerseitzdruck: 300 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
389	25. 6. 91	—28—4	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH & Co.	Laststufenindikator 8-280/08-00	—
<p>Laststufenindikator für Gebirgsanker mit Lastanzeigen bei 60 kN und 180 kN nach Übersichtszeichnung Nr. 8-280/08-00. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
390	28. 6. 91	—23—18	245	Pettep	Vorpfändhaken 245-A Werkstoff: St 52-3.	200
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 245-A für GPc 34—44 kg/m. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
391	16. 7. 91	—28—1	—	Atlas CopcoMCT GmbH	Ankersetzeinrichtung 86132431-07	—
<p>Ankersetzeinrichtung für SUPER-SWELLEX Gebirgsanker nach Zeichnung Nr. 86132431-07. Max. Pumpendruck: 330 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
392	17. 10. 91	—28—5	—	NLW Fördertechnik GmbH	Raubklaue 120 kN — 1395.10	—
<p>Raubklaue nach Zeichnung Nr. 1395.10 zum Rauben von Glockenprofilen in den Gewichtsklassen 28—42 kg/m. Maximale Zugkraft: 120 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
393	30. 10. 91	—11—16	237	Bergbaustahl GmbH	Lösegeschirr AV GPZ 03671-9	> 150
<p>Die mechanischen Lösegeschirre, Bauart AV, nach Übersichtszeichnung GPZ 03671-9 und Einzelzeichnungen GPZ 03647 mit Keil GPZ 03733-1 bzw. GPZ 04669-1, GPZ 03647-3 mit Keil GPZ 03733-1, GPZ 03647-4 mit Keil GPZ 03733-1, GPZ 04666 mit Keil GPZ 03733-1 bzw. GPZ 04669-1 dienen zum Lösen von Verbindungen des Rinnenprofilausbaus der Bauarten Glocke in den Gewichtsklassen 26—44 kg/m sowie TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 25—44 kg/m. Beim Einsatz sind die Lösegeschirre der unterschiedlichen Gewichtsklassen der Rinnenprofile unverwechselbar und eindeutig so zu kennzeichnen, daß Verwechslungen im Betrieb vermieden werden. Werkstoff: Keil und Umfassungsklauen (Ovalhaken) aus C 60 V, alternativ für Ovalhaken St 52-3v Sondergüte bzw. 32 MnCrB5v, alternativ für Keile St 52-3 Sondergüte. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---

394	30. 6. 92	—27—8	—	GTA GmbH	Vorpfändeinrichtung TS 2500 G-3200a-1 G-3200-1	—
-----	-----------	-------	---	----------	--	---

Mechanische Vorpfändeinrichtung (Streckenausbaumaschine), Bauart TS 2500, nach Zeichnungen G-3200 a-1 und G-3200-1 für Streckenvortriebsbereiche

Vorpfändlänge m	Ausbruchsohlenbreite m
1,6	7,5
1,5	8,0
1,0	12,0

Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

395	27. 8. 92	—26—4	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH + Co	Bohranker „Wiborex“ 3-WB-86/71	—
-----	-----------	-------	---	---	--------------------------------	---

Bohranker nach Zeichnung Nr. 3-WB 86/71. Werkstoff: St E 460. Die an der Streckgrenze liegende Mindestkraftaufnahme beträgt 185,5 kN. Die Gebrauchsanweisung für das Wiborex System (Bohr-Injektions-Anker-System) ist Bestandteil dieser Zulassung. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen. Für den Umgang mit dem Zweikomponenten-Kunstharzsystem „Wilkit“ sind die Bestimmungen der allgemeinen Zulassung vom 19. 5. 1992 — 12.22.67—1—7 — maßgebend. Die Hinweise und Bedienungsanweisungen für den Umgang mit dem Zweikomponenten-Kunstharzsystem „Wilkit“ sind hinsichtlich der Verwendung bei dem Bohr-Injektionssystem „Wiborex“ jedem Verwender in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
396	9. 11. 1992	—29—4	—	Kläsener Preßwerk GmbH	Kalottenplatte 200 x 200 x 8 Loch DM 26 33 90 71	—
<p>Anker-Kalottenplatte, Bauart 200 x 200 x 8 Loch DM 26, nach Zeichnung Nr. 3390721 für Gebirgsanker M 24. Kraftaufnahme der Gebirgsanker an der Streckgrenze: 190 kN; Höchstkraft: 260 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						—
397	19. 11. 1992	—28—7	—	Geisert Bergtechnik GmbH	Senkstützenstell- und Raubgerät, 400-2, 400.01.286.8	—
<p>Senkstützenstell- und Raubgerät, Bauart 400-2, nach Zeichnungen Nr. 400.01.0286.8 und 400.00.0295.5. Max. Setzkraft 200 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						—
398	1. 2. 1993	—27—9	—	KBI Klöckner-Becorit Industrietechnik GmbH	Mechanische Vorpfändereinrichtungen SAM 241	—
<p>Mechanische Vorpfändereinrichtungen der Streckenausbaumaschinen, Bauart SAM 241, nach Zeichnungen Nr. 54.00.0-094.00/0 ohne Arbeitsbühne und 54.00.0-093.00/0 mit Arbeitsbühne. Die Streckenausbaumaschine ist so konzipiert, daß beim Ausbauen in geraden Strecken die Vorpfändkräfte aus einer Ausbruchsohlenfläche von 16,8 m² und in Kurven mit einem minimalen Radius von 4 m die Vorpfändkräfte aus einer Ausbruchsohlenfläche von 5,6 m² aufgenommen werden. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						—
399	10. 2. 1993	—29—1	—	Vereinigte Schraubenwerke GmbH	Winkelhammerschraube M 27x2,5x110 H 576	—
<p>Winkelhammerschraube M 27x2,5x110 der Festigkeitsklasse 8.8 mit vergüteter Bundmutter M 277x2,5 SW 36, Festigkeitsklasse 8, nach Zeichnung Nr. H 576 für die Rinnenprofilverbindungen G 606 bzw. G 666 und G 606 W bzw. G 666 W für TH/RP-Profile der Gewichtsklasse 34—44 kg/m. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						—

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
400	26. 2. 1993	—20—5	—	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH	IBO-Anker R 25 und R 32 02.92 — 02.92.1	—
<p>Injektionsanker, Bauarten IBO R 25 und R 32, nach Zeichnungen Nr. 02.92 und 02.92.1. Werkstoff: St 52. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
401	26. 2. 1993	—20—5	—	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH	Verbindungs-muffen — 01.2.0.0.001 —	—
<p>Verbindungs-muffen für zugelassene Gebirgsanker M 24 und M 27, Ru 24 und Ru 27 nach Übersichtszeichnung Nr. 01.2.0.0.001. Werkstoff: St 60.2. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
402	29. 6. 1993	—29—6	—	Vereinigte Schraubenwerke GmbH, Essen	Winkelhammerschrauben 0702015621	—
<p>Winkelhammerschrauben M 24 x 95 und M 24 x 105 für Rinnenprofilverbindungen G 606 und G 666 für TH/RP-Profile in den Gewichtsklassen 34—44 kg/m nach Übersichtszeichnung der Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. Nr. 0702015621. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
403	12. 8. 1993	—29—8	—	Carbo-Tech Gesellschaft für Bergbau- und Industrieprodukte GmbH, Essen	IRMA-Anker TK 113.00.00 IRMA-Carbothix-Anker TK 123.00.00 + TK 116.00.00	—
<p>IRMA-Anker, Bauart 200, nach Zeichnung Nr. TK 113.00.00 und IRMA-Carbothix-Anker, Bauart 200, nach Zeichnungen Nr. TK 123.00.00 und TK 116.00.00. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: IRMA-Anker 136 kN; IRMA-Carbothix-Anker 145 kN. Höchstkraft: IRMA-Anker 178 kN; IRMA-Carbothix-Anker 190 kN. Beim Einsatz der IRMA-Anker und IRMA-Carbothix-Anker dürfen nur die flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 2 Nr. 2 Ges-BergV vom 31. Juli 1991 allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
404	23. 11. 1993	—29—10	—	Kläsener Preßwerk GmbH, Gladbeck	Ankerflachplatten 2-45-1/871	—
		Ankerflachplatten für Gebirgsanker M 24 mit Lochungen Ø 24 mm bis Ø 45 mm nach Zeichnung Nr. 2-45-1/871. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				Werkstoff ST 37. Je-
405	10. 12. 1993	—23—18	324	Pettep-Bergbaubedarf GmbH, Herzogenrath	Vorpfändhaken 245-B	—
		Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 245-B für Streckenausbau GPC in den Gewichtsklassen 32—36 kg/m. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				Werkstoff: St 52-3,
406	21. 12. 1993	—19—4	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG, Bochum	Ankerlasche nach Zeichnung Nr. 1222240	—
		Ankerlasche nach Zeichnung Nr. 1222240 für die Ankerung von Rinnenprofilen in den Gewichtsklassen 28—42 kg/m. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
407	9. 6. 1994	—29—19	—	Carbo Tech-Berg- und Tunnelbaustysteme GmbH	Gebirgsanker nach Zeichnung Nr. CT 2000 und die Kalottenplatte nach Zeichnung Nr. CT 1000.	—
		Spreizanker Ø 16 mm mit Spreizhülse nach Bauart Gebirgsanker, nach Zeichnung Nr. CT 2000 und die Kalottenplatte nach Zeichnung Nr. CT 1000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
408	12. 7. 1994	—29—2	—	BWZ Bergwerk- und Industrietechnik GmbH	Ankerbohr- und Setzgerät Typ ABS - p 1 — ehemals Gopher —	—
		Ankerbohr- und Setzgerät Typ ABS - p 1 — ehemals Gopher —				
		1. Änderungen in der Bauart und Betriebsweise dürfen erst nach Zustimmung durch das Landesoberbergamt NRW, Dortmund, vorgenommen werden.				
		2. Die Schalldämmelemente sind so zu kennzeichnen, daß eine Verwechslung nicht möglich ist.				
		3. Jeder Lieferung von Ankerbohrgeräten ist eine Gebrauchsanweisung entsprechend § 3 Abs. 3 des Gesetzes über technische Arbeitsmittel in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Oktober 1992 zur Verhütung von Gefahren durch nicht sachgemäße Verwendung des Ankerbohrgerätes beizugeben.				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
noch 408						
		<p>4. In die Gebrauchsanweisung nach Absatz 3 ist aufzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Eine zwangsläufige Zuführung des Spülwassers ist beim Betrieb des Ankerbohrgerätes nicht gewährleistet. Durch entsprechende Unterweisung der Bedienungsmannschaft durch den Unternehmer ist sicherzustellen, daß eine Fehlbedienung (Bohren ohne Spülwasser) ausgeschlossen werden kann. — Es ist sicherzustellen, daß beim Bohren ein Wasserdruck von mindestens 5 bar bei einer Mindestwassermenge von 13 l/min zur Verfügung steht. — Das Ankerbohrgerät ist aufgrund des hohen Gewichtes nicht zur Einmannbedienung geeignet. — Da bei der Untersuchung des Ankerbohrgerätes ein Gesamtschallpegel von 96 dB(A) ermittelt wurde, müssen bei seinem Betrieb die in der Umgebung Beschäftigten Gehörschutzmittel benutzen, die den Lärm auf ein nicht gehörschädigendes Maß dämpfen. <p>Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
409		Zulassung zurückgezogen				
410		Zulassung zurückgezogen				
411	26. 9. 1994	—29—18	—	Nagel GmbH, Gevelsberg	Anker-Kalottenplatte 200 mm x 200 mm x 10 mm 1.143 „A“	—
		<p>Anker-Kalottenplatte 200 mm x 200 mm x 10 mm mit 29 mm Langloch für Gebirgsanker M 27 und N 24 nach Zeichnung Nr. 1.143 „A“. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				
412	8. 11. 1994	—29—17	—	BWZ Bottrop	„Injektionsbohranker IBO-II“	—
		<p>Injektionsbohranker, Bauart „Injektionsbohranker IBO-II in der Nenngröße R 32/20“, nach Zeichnung Nr. IBO-R32-1 sowie die zugehörige IBO-Mutter R 32 nach Zeichnung Nr. IBO-Mu 32 und die Verbindungsmuffe, Bauart „IBO-Muffe R 32/15 mit Mittelstop“, nach Zeichnung Nr. IBO-M-R32V. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 206 kN; Mindesthöchstkraft: 298 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
413	30. 11. 1994	—29—20	—	August Friedberg GmbH, Gelsenkirchen	Winkelhammerschrauben M 24 x 3 x 95 — und M 24 x 3 x 105	
<p>Winkelhammerschrauben zur Verwendung in Rinnenprofilverbindungen G 606 und G 666 in den Abmessungen M 24 x 3 x 95 nach Zeichnung Nr. 233142436 und M 24 x 3 x 105 nach Zeichnung Nr. 233152435 Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
414	20. 12. 1994	—26—4	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH + Co., Dortmund	WIBOREX-L 30/16 Titan 40/16 Titan 73/53	
<p>Injektionsgebirgsanker, Bauart WIBOREX-L 30/16, nach Zeichnung Nr. 8-280/09-00b, Bauart Titan 40/16, nach Zeichnung Nr. 3-11/17-01a und Bauart Titan 73/53, nach Zeichnung Nr. Z 3-11/14-97. Die an der Streckgrenze liegende Mindestkraftaufnahme beträgt für den Injektionsgebirgsanker Bauart WIBOREX-L 30/16: 181 kN, den Injektionsgebirgsanker Bauart Titan 40/16: 379,9 kN, den Injektionsgebirgsanker Bauart Titan 73/53: 742,9 kN. Die Höchstkraft beträgt für den Injektionsgebirgsanker Bauart WIBOREX-L 30/16: 220 kN, den Injektionsgebirgsanker Bauart Titan 40/16: 462,5 kN, den Injektionsgebirgsanker Bauart Titan 73/53: 904,4 kN. Beim Einsatz der o. a. Anker dürfen nur solche flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 2, Nr. 2 GesBergV — Gesundheitsschutz-Bergverordnung vom 31. Juli 1991 allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
415	20. 12. 1994	—26—4	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH + Co., Dortmund	Blähpacker WIBOREX-L 30/16 komplett —	
<p>Injektionsgebirgsanker WIBOREX-L 30/16 mit Blähpacker 30/16, Bauart Blähpacker WIBOREX 30/16 komplett, nach Zeichnung Nr. z 3-11/12-257. Die an der Streckgrenze liegende Mindestkraftaufnahme beträgt für den Injektionsgebirgsanker WIBOREX-L 30/16 mit Blähpacker: 181 kN. Die Höchstkraft beträgt für den Injektionsgebirgsanker WIBOREX-L 30/16 mit Blähpacker: 220 kN. Beim Einsatz der o. a. Anker dürfen nur solche flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 2 Nr. 2 GesBergV — Gesundheitsschutz-Bergverordnung vom 31. Juli 1991 allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
416	29. 12. 1994	—30—9	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH & Co., Dortmund	Gleitkopf G 32	—
<p>Gleitkopf G 32 für Gebirgsanker nach Zeichnung Nr. G 32/30-11/1293-1. Es ist sicherzustellen, daß der verwendete Gebirgsanker eine Mindestbruchkraft von 120 kN aufweist. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
417	19. 1. 1995	—29—12	—	Alfons Diekmann GmbH, Dorsten	Senkstützen	—
<p>Senkstützen für Profile IPB 300 bis IPBv 500 nach Zeichnung Nr. 00210901 und die Verbindungsgelenke zum Anschließen von Senkstützsegmenten bzw. Spannbögen aus TH/RP- und Glockenprofilen an Firstrahmen und Polygonstützen nach Zeichnungen Nr. 00.2109.02 und 00.2109.03. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
418	24. 2. 1995	—30—5	—	Carbo Tech Berg- und Tunnelbausysteme GmbH, Essen	„IRMA-Anker Typ 250“	—
<p>Gebirgsanker „IRMA-Anker Typ 250“ nach Zeichnung Nr. TK 118.00.00. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 170 kN; Höchstkraft: 229 kN. Beim Einsatz der Anker dürfen nur solche flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 1, Nr. 2 GesBergV vom 31. Juli 1991 allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
419	6. 3. 1995	—30—6	—	Carbo Tech Berg- und Tunnelbausysteme GmbH, Essen	IBO R25/13	—
<p>Der Injektionsbohranker, Bauart IBO R25/13 nach Zeichnung Nr. CT-BT R 25.00.00. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 140 kN; Höchstkraft: 170 kN. Beim Einsatz des o. a. Ankers dürfen nur solche flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 1 Nr. 2 GesBergV — Gesundheitsschutz-Bergverordnung vom 31. Juli 1991 — allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
420	6. 3. 1995	—30—7	—	Carbo Tech Berg- und Tunnelbausysteme GmbH, Essen	IBO R 32/20	—
<p>Injektionsbohranker, Bauart IBO R 32/20 nach Zeichnung Nr. CT-BT R 32.00.00. Mindestkraftaufnahme an der Streckgrenze: 200 kN; Höchstkraft: 245 kN. Beim Einsatz des o. a. Ankers dürfen nur solche flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 1, Nr. 2 GesBergV — Gesundheitsschutz-Bergverordnung vom 31. Juli 1991 — allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
421	8. 6. 1995	—28—5	392	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co.	Raubklaue 120 kN — 1395.10	—
<p>Die Raubklaue nach Zeichnung Nr. 1395.10 zum Rauben von Glockenprofilen in den Gewichtsklassen 28—42 kg/m. Maximale Zugkraft: 120 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
422	9. 6. 1995	—25—1	349	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co.	Raubklaue 01.03.01/1395II	—
<p>Raubklaue zum Rauben von Streckenbögen aus Rinnenprofilen TH 58/RP 76 in den Gewichtsklassen 25—55 kg/m oder Glocke GPC in den Gewichtsklassen 26—42 kg/m. Nennkraft: 60 kN. Jede Raubklaue ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
423	4. 8. 1995	—23—7	285	Deilmann-Haniel GmbH, Dortmund	Vorpfändeinrichtung 5003 T 3474.5013.01 A — 3474.5013.01 B	—
<p>Mechanische Vorpfändeinrichtung (Ausbausetzvorrichtung), Bauart 5003 T, nach Zeichnungen 3474.5013.01 A und 3474.5013.01 B für Streckenvortriebsbereiche.</p>						
		Vorpfändlänge (m)	Ausbruchssohlenbreite (m)			
		1,00	6,30			
		0,90	7,00			
		0,80	7,85			
		0,75	8,40			
		0,60	10,50			
		0,50	12,60			

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
noch 423						Die Ausbausetzvorrichtung darf auch für ausmittiges Setzen von Ausbau bis zu 550 mm aus der Streckenachse eingesetzt werden. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
424	24. 10. 1995	—29—14		Stahlwerke Annahütte, Max Aicher GmbH & Co. KG, Hammerau	Sinus-Gebirgsanker „25 mm“ — QS-S01-Rev0-03.93 —	—
						Sinusgebirgsanker „25 mm“, bestehend aus dem Bergankerstahl mit Gewinderippen nach Zeichnung Nr. QS-S01-Rev0-03.93, der Ankerplatte mit Mutter für den Gebirgsanker „25 mm“ aus Bergankerstahl mit Gewinderippen nach Zeichnung Nr. QS-S02. „Sinus-Gebirgsanker ‚25 mm‘ sind bei Vollverklebung/Vollvermörtelung auch mit Verzugplatten einsetzbar. Als Kappenabfanganker müssen Ankerlaschen verwendet werden. Die Abfanganker sind ebenfalls über die ganze Länge zu verkleben/vermörteln.“ Werkstoffe: Bergankerstahl: ST 450/700, Ankerplatte: St 37.2, Mutter: Güte St 50.2 K; Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 221 kN; Höchstkraft: 344 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
425	16. 11. 1995	—30—12	—	Carbo Tech, Berg- und Tunnelsysteme GmbH, Essen	Spreizhülsenanker 20 mm Ø mit Gewinde M 22	—
						Spreizhülsenanker, Bauart Spreizhülsenanker 20 mm Ø mit Gewinde M 22, nach Zeichnung Nr. TKZ MEL 1-0/94. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.
426	20. 11. 1995	—29—8	403 418	Carbo Tech Berg- und Tunnelsysteme GmbH, Essen	Verbindungsmuffen „IRMA-Anker Bauart 200“ TKZ 112.04.00 „IRMA-Anker Typ 250“ TKZ 118.03.00	—
						Verbindungsmuffe für den Gebirgsanker „IRMA-Anker Bauart 200“ nach Zeichnung Nr. TKZ 112.04.00 und Verbindungsmuffe für den Gebirgsanker „IRMA-Anker Typ 250“ nach Zeichnung Nr. TKZ 118.03.00. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
427	9. 2. 1996	—29—20	—	August Friedberg GmbH, Gelsenkirchen	Winkelhammerschrauben M 27 x 2,5 x 110	—
<p>Winkelhammerschrauben zur Verwendung in Rinnenprofilverbindungen G 606 und G 666 in den Abmessungen M 27 x 2,5 x 110 nach Zeichnung Nr. 233152437 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
428	22. 2. 1996	—30—17	—	Willich Berg- und Bautechnik GmbH + Co., Dortmund	Wiborex 30/11	—
<p>Bohr-/Injektionsanker — Linksgewinde-Bauart Wiborex 30/11 — nach Zeichnung Nr. 8-280/18-00 sowie zugehöriger Kupplungsmutter nach Zeichnung Nr. 8-280/19-00. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 233 kN; garantierte Bruchkraft: 300 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
429	29. 2. 1996	—29—2	408	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH, Bottrop	Spülkopf „Typ 19er-Sechskant“ — 19.01 —	—
<p>Spülkopf, Bauart „Typ 19er-Sechskant“, nach Zeichnung Nr. 19.01 für das zugelassene Ankerbohr- und Setzgerät „Typ ABS-P1 — ehemals Gopher“ (lfd. Nr. 408 des Ausbausammelbuches). Das Ankerbohr- und Setzgerät darf mit o. a. Spülkopf nur bis zu einer Mächtigkeit von 2,50 m eingesetzt werden. Es ist sicherzustellen, daß sich das Bohrgestänge während des Einfahrens des Teleskopzylinders nicht aus dem Spülkopf löst und für das Bedienpersonal unkontrollierbar wird. Die Nebenbestimmungen der Zulassung vom 12. Juli 1994 — 18.24.6—29—2 — (lfd. Nr. 408 des Ausbausammelbuches) sind zu beachten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
430	6. 3. 1996	—23—7	423	Deilmann-Haniel GmbH, Dortmund	Drehgelenk	—
<p>Drehgelenke — verstärkte Ausführung — nach Zeichnungen Nr. 3474.5013.26b und 3474.5013.08b für die mechanische Vorpfänd-einrichtung (Ausbausetzvorrichtung), Bauart 5003 T, nach Zeichnungen Nr. 3474.5013.01 A und 3474.5013.01 B für Streckenvor-triebsbereiche. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuwei-sen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
431	23. 4. 1996	—29—15	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG	Ankerlasche	—
<p>Ankerlasche nach Zeichnung Nr. 1235760 für die Ankerung von Rinnenprofilen in den Gewichtsklassen 29—44 kg/m und von Glockenprofilen in den Gewichtsklassen 28—42 kg/m. Die zulässige Ankerkraft ist auf 400 kN je Ankerpaar zu begrenzen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
432	23. 4. 1996	—29—15	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG	Ankerlasche	—
<p>Ankerlasche für die Ankerung von GI-Profilen 100-140 nach Zeichnung Nr. 1236720 für je zwei Anker M 24 oder M 27. Die zulässige Ankerkraft ist auf 400 kN je Ankerpaar zu begrenzen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
433	1. 8. 1996	—30—18	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH + Co. Dortmund	Blähpacker für den Gebirgsanker Wiborex 30/11	—
<p>Der Blähpacker für den Gebirgsanker Wiborex 30/11 nach Zeichnung Nr. 8-280/22-00. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 234 kN; Höchstkraft: 320 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
434	2. 8. 1996	—8—13	263	Bergbaustahl GmbH, Hagen	Ankerlaschen a) GPZ 04954, b) GPZ 04955	—
<p>Die Ankerlaschen nach Zeichnungen GPZ 04954 und GPZ 04955 dienen als Verbindungselement zwischen Kappen des TH-Profilausbaus in den Gewichtsklassen 29—44 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 300 kN; Kraftaufnahme: 150 kN/Ankerstange. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
435	5. 8. 1996	—22—10	302	Bergbaustahl GmbH, Hagen	Ankerlasche GPZ 03945-4	—
<p>Die Ankerlasche nach Zeichnung GPZ 03945-4 dient als Verbindungselement zwischen den Kappen des TH-Profilausbaus in den Gewichtsklassen 29—44 kg/m und zugelassenen Gebirgsankern. Kraftaufnahme: 2 x 150 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
436	13. 9. 1996	—29—14	—	Stahlwerke Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG, Hammerau	Sinus-Gebirgsanker „22 mm“ QS-SO 1-Rev-03.93	—
<p>Sinus-Gebirgsanker „22 mm“ aus dem Bergankerstahl mit Gewinderippen nach Zeichnung Nr. QS-SO1-Rev.03.93. <u>Werkstoff:</u> Bergankerstahl ST 450/700; <u>Kraftaufnahme an der Streckgrenze:</u> 171 kN; <u>Höchstkraft:</u> 266 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
437	13. 9. 1996	—29—14	—	Stahlwerke Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG, Hammerau	Sinus-Gebirgsanker „28 mm“ QS-SO1-Rev-03.93	—
<p>Sinus-Gebirgsanker „28 mm“ aus dem Bergankerstahl mit Gewinderippen nach Zeichnung Nr. QS-SO1-Rev-03.93. <u>Werkstoff:</u> Bergankerstahl ST 450/700; <u>Kraftaufnahme an der Streckgrenze:</u> 277 kN; <u>Höchstkraft:</u> 431 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
438	13. 9. 1996	—29—14	—	ZENNER-Montankontor GmbH Euskirchen	SINUS-Gebirgsanker SG 22/24 112.Z-0000.01	—
<p>SINUS-Gebirgsanker „SINUS-ANKERSTAHL SG 22/24 AUS STAHL DER GÜTE ST 450/500“ nach Zeichnung Nr. 112.Z-0000.01 und die Kalottenmutter — KM1 SG 22/24, SW 36 — nach Zeichnung Nr. 112.Z-8002.01. <u>Werkstoff:</u> St 450/700; <u>Kraftaufnahme an der Streckgrenze:</u> 171 kN; <u>Höchstkraft:</u> 266 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. <u>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</u></p>						
439	13. 9. 1996	—29—14	—	ZENNER-Montankontor GmbH, Euskirchen	SINUS-Gebirgsanker SG 28/30 114.Z-0000.01	—
<p>SINUS-Gebirgsanker „SINUS-ANKERSTAHL SG 28/30 AUS STAHL DER GÜTE ST 450/500“ nach Zeichnung Nr. 114.Z-0000.01 und die Kalottenmutter — KM 3 SG 28/30, SW 46 — nach Zeichnung Nr. 114.Z-8001.01. <u>Werkstoff:</u> St 450/700; <u>Kraftaufnahme an der Streckgrenze:</u> 277 kN; <u>Höchstkraft:</u> 431 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. <u>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</u></p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
440	13. 9. 1996	—29—14	—	ZENNER-Montankontor GmbH, Euskirchen	SINUS-Gebirgsanker SG 25/28 113.Z-0000.01, Verbindungsmuffe/Kupplung SG 25/27 113.Z-8014.01	—
<p>SINUS-Gebirgsanker „SINUS-ANKERSTAHL SG 25/27 AUS STAHL DER GÜTE ST 450/500“ nach Zeichnung Nr. 113.Z-0000.01 und die Kalottenmutter — KM 2 SG 25/27, SW 41 — nach Zeichnung Nr. 113.Z-8009.01 und die Verbindungsmuffe „Verbindungsmuffe/Kupplung SG 25/27 VM1“ nach Zeichnung Nr. 113.Z-8014.01. Werkstoff: St 450/700; Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 221 kN; Höchstkraft: 344 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
441	28. 11. 1996	—29—11	—	Zenner-Montankontor GmbH, Euskirchen	MAI-Injektionsanker R 32 N	—
<p>MAI-Injektionsanker, Bauart R 32 N, bestehend aus der MAI-Ankerstange R 32 N nach Zeichnung Nr. 121.Z-0000.01, der MAI-Kupplung GR 32 N/S nach Zeichnung Nr. 121.Z-8001.01, der MAI-Anker Mutter R 32 N/S nach Zeichnung Nr. 122.Z-8000.01. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 190 kN; Höchstkraft: 280 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
442	28. 11. 1996	—29—11	—	Zenner-Montankontor GmbH, Euskirchen	MAI-Injektionsanker R 25 N	—
<p>MAI-Injektionsanker, Bauart R 25 N, bestehend aus der MAI-Ankerstange R 25 N nach Zeichnung Nr. 120.Z-0000.01, der MAI-Kupplung GR 25 N nach Zeichnung Nr. 120.Z-8001.01, der MAI-Anker Mutter R 25 N nach Zeichnung Nr. 120.Z-8000.01. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 145 kN; Höchstkraft: 200 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
443	28. 11. 1996	—29—11	—	Zenner-Montankontor GmbH, Euskirchen	MAI-Injektionsanker R 32 S	—
<p>MAI-Injektionsanker, Bauart R 32 S, bestehend aus der MAI-Ankerstange R 32 S nach Zeichnung Nr. 122.Z-0000.01, der MAI-Kupplung GR 32 N/S nach Zeichnung Nr. 121.Z-8001.01, der MAI-Anker Mutter R 32 N/S nach Zeichnung Nr. 122.Z-8000.01. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 250 kN; Höchstkraft: 350 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
444	28. 11. 1996	—29—11	—	Zenner-Montankontor GmbH, Euskirchen	MAI-Injektionsanker R 38 N	—
<p>MAI-Injektionsanker, Bauart R 38 N, bestehend aus der MAI-Ankerstange R 38 N nach Zeichnung Nr. 123.Z-0000.01, der MAI-Kupplung GR 38 N nach Zeichnung Nr. 123.Z-8001.01, der MAI-Ankermutter R 38 N nach Zeichnung Nr. 123.Z-8000.01. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 330 kN; Höchstkraft: 500 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
445	25. 2. 1997	—11—20	232	Maschinenfabrik Ernst Hese GmbH, Gelsenkirchen	Schachtringstütze aus Stahl	—
<p>Schachtringstütze aus Stahl nach Zeichnung Nr. 4-19375 für Schachtringausbau aus Rinnenprofil TH58 oder RP76 in der Gewichtsklasse 36 kg/m. Maximaler Bau- (Ring-) Abstand: 1000 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
446	25. 2. 1997	—23—18	324	Pettep-Bergbaubedarf GmbH, Herzogenrath	Vorpfändhaken	—
<p>Vorpfändhaken nach Zeichnung Nr. 245 C für Streckenausbau aus TH58/RP76 Profilen in den Gewichtsklassen 32 bis 44 kg/m. Werkstoff: St52-3, Hakenschraube der Größe M27 oder der Größe M24 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
447	25. 2. 1997	—29—2	408	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH, Bottrop	Spülkopf mit Spannfutter — fixierbar 24er — Vierkant	—
<p>Spülkopf, Bauart „Spülkopf mit Spannfutter — fixierbar — 24er Vierkant“, nach Zeichnung Nr. 12.02.00 für das zugelassene Ankerbohr- und Setzgerät „Typ ABS-P1 — ehemals Gopher“. Die Nebenbestimmungen der Zulassung vom 12. Juli 1994 — 18.24.6-29.2 — (lfd. Nr. 408 Ausbausammelbuch) sind zu beachten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
448	20. 3. 1997	—31—4	—	Schraubenwerke Zerbst GmbH, Zerbst	Winkelhammerschraube M24x126x75 Festigkeitsklasse 8.8 Winkelhammerschraube M24x115x65 Festigkeitsklasse 8.8	—
<p>Winkelhammerschraube M24x126x75 nach Zeichnung Nr. 3401301 a in der Festigkeitsklasse 8.8 und die Winkelhammerschraube M24x115x65 nach Zeichnung Nr. 3401302 a in der Festigkeitsklasse 8.8 für Rinnenprofilverbindungen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
449	20. 3. 1997	—31—4	—	Schraubenwerke Zerbst GmbH, Zerbst	Winkelhammerschraube M27x2,5x132 Festigkeitsklasse 8.8	—
<p>Winkelhammerschraube M27x2,5x132 nach Zeichnung Nr. 34014 in der Festigkeitsklasse 8.8 für Rinnenprofilverbindungen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
450	6. 5. 1997	—31—6	—	Schmidt, Kranz & Co. GmbH, Velbert	King Cobra KC 1436 — Ident-Nr. D/RTM — 13/1436 — 70SS	—
<p>SK-Ankerbohr- und Setzgerät, Bauart King Cobra KC 1436 Ident-Nr. D/RTM 13/1436 — 70SS, nach Zeichnung Nr. VBL 224.05.00.00. Baulänge: min. 1400 mm max. 3600 mm. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
451	6. 5. 1997	—31—6	—	Schmidt, Kranz & Co. GmbH, Velbert	King Cobra KC 1745 — Ident-Nr. D/RTM — 13/1745 — 70SS	—
<p>SK-Ankerbohr- und Setzgerät, Bauart King Cobra KC 1745 Ident-Nr. D/RTM 13/1745 — 70SS, nach Zeichnung Nr. VBL 224.06.00.00. Baulänge: min. 1700 mm max. 4500 mm. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
452	6. 5. 1997	—31—6	—	Schmidt, Kranz & Co. GmbH, Velbert	King Cobra KC 1024 — Ident-Nr. D/RTM — 13/1024 — 70SS	—
<p>SK-Ankerbohr- und Setzgerät, Bauart King Cobra KC 1024 Ident-Nr. D/RTM 13/1024 — 70SS, nach Zeichnung Nr. VBL 224.07.00.00. Baulänge: min. 1000 mm max. 2400 mm. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
453	6. 5. 1997	—31—6	—	Schmidt, Kranz & Co. GmbH, Velbert	King Cobra KC 1228 — Ident-Nr. D/RTM — 13/1228 — 70SS	
<p>SK-Ankerbohr- und Setzgerät, Bauart King Cobra KC 1228 Ident-Nr. D/RTM 13/1228 — 70SS, nach Zeichnung Nr. VBL 224.04.00.00. Baulänge: min. 1200 mm max. 2800 mm. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
454	6. 5. 1997	—31—6	—	Schmidt, Kranz & Co. GmbH, Velbert	King Cobra KC 1028 — Ident-Nr. D/RTM — 13/1028 — 70SS	
<p>SK-Ankerbohr- und Setzgerät, Bauart King Cobra KC 1028 Ident-Nr. D/RTM 13/1028 — 70SS, nach Zeichnung Nr. VBL 224.00.00.00 — mit den durchgeführten Änderungen nach Zeichnungen Nr. VBL 224.01.00.00, VBL 224.02.00.00 und VBL 224.03.00.00 — Baulänge: min. 1000 mm max. 2800 mm. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
455	23. 5. 1997	—30—16	—	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH, Bottrop	Kombigleitanker mit Teilhaftprofilierung — 01-091 Kombigleitanker mit durchgehender Haftprofilierung des Hüllrohres 01-092	
<p>Kombigleitanker mit Teilhaftprofilierung nach Zeichnung Nr. 01-091 und Kombigleitanker mit durchgehender Haftprofilierung des Hüllrohres nach Zeichnung Nr. 01-092. Maximale Bruchkraft: 270 kN; maximaler Nachgiebigkeitsweg: 300 mm; Kraftaufnahme des Nachgiebigkeitselementes bei durchgehender Haftprofilierung: 220 kN; Kraftaufnahme bei Teilhaftprofilierung: 210 kN. Der Kombigleitanker darf nur mit den Zeichnungen Nr. 01-091 und 01-092 angegebenen Müttern und Ankerplatten verwendet werden. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
456	22. 9. 1997	—31—8	—	Rineck GmbH, Marienfeld	Kupplungsmuffe D=39	
<p>Kupplungsmuffe „Kupplungsmuffe D=39“ nach Zeichnung Nr. 189 6271 und der Injektionsanschluß „Injektionsanschluß (ohne Griff)“ nach Zeichnung Nr. 188 6576 für die Injektionsgebirgsanker der Bauart Wiborex 30/11 (lfd. 428 Ausbausammelbuch) und Wiborex 30/16 (lfd. Nr. 414 Ausbausammelbuch). Garantierte Bruchlast der Kupplungsmuffe: 300 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
457	22. 9. 1997	—31—7	—	DMT-Gesellschaft für Forschung und Prüfung mbH, Essen	Kraftmeßanker	—
<p>Kraftmeßanker M 33 — als tragender Gebirgsanker — nach Zeichnung Nr. 27047.4A. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 284 kN; Höchstkraft: 442 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
458	16. 2. 1998	—31—10	—	F. Willich Berg- und Tunneltechnik GmbH + Co., Dortmund	WIBOLT SN-/Klebeanker 700	—
<p>Vollstabanker M 27, Bauart WIBOLT SN-/Klebeanker 700, nach Übersichtszeichnung Nr. SN/KL 700-0197-1, Sechskantmutter SW 39 nach Zeichnung Nr. SN/KL 700-0197-2, Ankerplatte 150x150x10 mm, Bohrung 33 mm nach Zeichnung Nr. SN/KL 700-0197-5, Kupplungsmuffe 42x74 mm nach Zeichnung Nr. SN/KL 700-0197-4 in Verbindung mit dem Vollstabanker M 27, Bauart WIBOLT SN-/Klebeanker 700, nach Zeichnung Nr. SN/KL 700-0197-6. Die Kupplungsmuffe 42x74 mm nach Zeichnung Nr. SN/KL 700-0197-4 darf nur in Verbindung mit dem Vollstabanker M 27 nach Übersichtszeichnungs SN/KL 700-0197-6 verwendet werden, da in der Kupplungsmuffe kein Mittelstopp vorgesehen ist. Auf Grund der begrenzten Gewindelänge von 35 mm wird gewährleistet, daß der Vollstabanker nach o. a. Zeichnung lediglich bis zur Hälfte der Kupplungsmuffe eingeschraubt wird. <u>Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 206 kN. Höchstkraft: 321 kN.</u> Beim Einsatz der Vollstabanker dürfen nur die flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 2 Nr. 2 GesBergV vom 31. Juli 1991 allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
459	20. 2. 1998	—31—12	—	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH, Bottrop	Gebirgsanker mit Nenndurchmesser 28 mm gerippt, Typ KR/KRS 2 Me M30x Gesamtlänge	—
<p>Gebirgsanker — Bauart Gebirgsanker mit Nenndurchmesser 28 mm gerippt, Typ KR/KRS 2ME M30xGesamtlänge — Zeichnung Nr. DWG/BWZGEB1 01-223. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 250 kN. Höchstkraft: 390 kN. Beim Einsatz der Gebirgsanker dürfen nur die flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 2 Nr. 2 GesBergV vom 31. Juli 1991 allgemein zugelassen sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
460	18. 6. 1998	—31—16	—	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH, Bottrop	Gebirgsanker ND 25 mm mit Gewinderippung — rechtsgängig, Typ GEWI/GEWI S 3 Me 25xGesamtlänge	—
<p>Der Gebirgsanker „GEWI/GEWI S“ mit der dazugehörigen „GEWI-Mutter“ Bauart Gebirgsanker ND 25 mm Gewinderippung — rechtsgängig, Typ GEWI/GEWI S 3Me 25xGesamtlänge, nach Zeichnung Nr. BWZGEWI 1 01-2.6. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 220 kN. Höchstkraft: 320 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
461	25. 6. 1998	—31—13	—	SAH-Ankerteknik GmbH, Dorsten	GEWI RR 25 — QS-S 15-Rev.0-06.97-S.1+	—
<p>Gebirgsanker, Bauart GEWI RR25 — Nenndurchmesser 25 mm, Rechtsgewinde mit 10 mm Steigung der Rippen nach Zeichnung Nr. QS-S 15-Rev.0-06.97-S.1+ und die Sechskantmutter SKM 4 nach Zeichnung Nr. QS-S 15-Rev.0-06.97-S.2-. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 220 kN. Höchstkraft: 343 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
462	8. 10. 1998	—31—15	—	CarboTech Berg- und Tunnelbausysteme GmbH, Essen	CarboZar 30/16	—
<p>Injektionsgebirgsanker, Bauart CarboZar 30/16, nach Zeichnung CarboZar 30-16.p65. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 181 kN. Garantierte Bruchlast: 220 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
463	8. 10. 1998	—31—15	—	CarboTech Berg- und Tunnelbausysteme GmbH, Essen	CarboZar 30/11	—
<p>Bohr-/Injektionsanker — Linksgewinde — Bauart CarboZar 30/11 — nach Zeichnung Nr. CarboZar 30-11.p65 mit zugehöriger Kupplungsmutter nach Zeichnung Nr. CarboZar Kupplungsmutter 30-11.p65. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 233 kN. Garantierte Bruchkraft: 300 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
464	8. 10. 1998	—31—15	—	CarboTech Berg- und Tunnelbausysteme GmbH, Essen	Laststufenindikator 30-11.p65	—
<p>Laststufenindikator für Gebirgsanker mit Lastanzeigen bei 60 kN und bei 180 kN nach Zeichnung Nr. CarboZar Laststufenindikator 30-11.p65. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
465	11. 11. 1998	—31—1	—	GTA Maschinensysteme GmbH, Hamminkeln	Streckenausbaumaschine Typ AMG 5005-G-5005-1	—
<p>Streckenausbaumaschine mit Ausbausetzvorrichtung Typ AMG 5005 nach Übersichtszeichnung Nr. G-5005-1. Die Setzvorrichtung ist für eine Sohlenbreite von 7,5 m und eine Abschlaglänge von 1,6 m — entsprechend 12,00 m² — ausgelegt. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
466	11. 11. 1998	—31—1	—	GTA Maschinensysteme GmbH, Hamminkeln	Streckenausbaumaschine Typ AMG 5001-G-5001-1	—
<p>Streckenausbaumaschine mit Ausbausetzvorrichtung Typ AMG 5001 zum Setzen von 1 Streckenausbaubogen ohne Arbeitsbühne nach Übersichtszeichnung Nr. G-5001-1-Blatt 1. Maximale Sohlenausbruchsfläche: 12,4 m². Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
467	11. 11. 1998	—31—1	—	GTA Maschinensysteme GmbH, Hamminkeln	Streckenausbaumaschine Typ AMG 5000-G-5000-1	—
<p>Streckenausbaumaschine mit Setzvorrichtung Typ AMG 5000 zum Setzen von 2 Streckenausbaubögen mit Arbeitsbühne nach Übersichtszeichnung Nr. G-5000-1 Blatt 1. Maximale Sohlenausbruchsfläche: 12,4 m². Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
468	11. 11. 1998	—31—1	—	GTA Maschinensysteme GmbH, Hamminkeln	Streckenausbaumaschine Typ AMG 5002-G-5002-1	—
<p>Streckenausbaumaschine mit Ausbausetzvorrichtung Typ AMG 5002 zum Setzen von 2 Streckenausbaubögen ohne Arbeitsbühne nach Übersichtszeichnung Nr. G-5002-1-Blatt 1. Maximale Sohlenausbruchsfläche: 12,4 m². Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nach- trag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
469	18. 11. 1998	—31—19	—	Metallumformtechnik Küllenberg GmbH, Dessau	Winkelhammerschrauben	—
<p>Winkelhammerschrauben für Rinnenprofilverbindungen G 606 und G 666 für TH-Rinnenprofile der Gewichtsklasse 34 bis 44 kg/m in den Abmessungen 27x2, 5x110 nach Zeichnung Nr. 2002627 in der Güte 8.8. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
470	19. 11. 1998	—29—2	408	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH, Bottrop	Teleskoprohr u. Schalldämpfer für ABS-P1	—
<p>Teleskoprohr nach Zeichnung Nr. 12.03.05 und Schalldämpfer LP 74 600 501 nach Zeichnung Nr. 12.03.06 für das Ankerbohr- und Setzgerät „Typ ABS-P1-ehemals Gopher“ (lfd. Nr. 408 Ausbausammelbuch). Das Ankerbohr- und Setzgerät ist auf Grund des Gewichtes von 40 kg nicht für den Einmannbetrieb geeignet. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
noch 473						
		satz der Anker dürfen nur solche flüssigen Kunststoffe und Baustoffe verwendet werden, die für solche Zwecke gem. § 4 Abs. 2, Nr. 2 GesBergV – Gesundheitsschutz-Bergverordnung vom 31. Juli 1991 – allgemein zugelassen worden sind. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
474	18. 6. 1999	—32—3	—	Rösler Draht GmbH, Dülmen	Gebirgsanker aus Stahl SAT-A3	—
		Gebirgsanker aus Stahl – Nenndurchmesser 28 mm mit Gewindeteil sowie Bundmutter SW 38 – nach Zeichnung Nr. SAT-A3. Streckgrenzkraft: 254 kN. Höchstkraft: 395 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
475	9. 7. 1999	—19—4	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG, Bochum	Ankerlasche nach Zeichnung Nr. 1353361, Werkstoff S 235 JR (RST 37-2).	—
		Ankerlasche nach Zeichnung Nr. 1353361 für die Ankerung von Rinnenprofilen in den Gewichtsklassen 34–44 kg/m. Höchstkraft: 400 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
476	30. 7. 1999	—32—1	—	RÖSLER DRAHT GmbH, Dülmen	Gebirgsanker aus Stahl „Nenndurchmesser 25 mm, mit Bundmutter“ SAT-A1	—
		Gebirgsanker aus Stahl „Nenndurchmesser 25 mm, mit Bundmutter“ nach Übersichtszeichnung Nr. SAT-A1. Höchstkraft: 321 kN. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 206 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
477	29. 9. 1999	—19—4	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG, Bochum	Ankerlasche nach Zeichnung Nr. 1342350, Werkstoff S 235 JR (RST 37-2)	—
		Ankerlasche nach Zeichnung Nr. 1342350 für die Ankerung von Glockenprofilen in den Gewichtsklassen 32–36 kg/m. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				
478	8. 11. 1999	—32—6	—	Rösler Draht GmbH, Dülmen	Gebirgsanker Gewi Ø 25 mm	—
		Gebirgsanker aus Stahl, Bauart Gewi Ø 25 mm, Kugelbundmutter SW41, d=53x47 nach Zeichnung Nr. SAT-2 von 01/99. Höchstkraft: 345 kN, Streckgrenzkraft: 220 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
479	29. 5. 2000	—32—8	—	Stahlwerk Annahütte Systemtechnik GmbH, München	Gebirgsanker aus Stahl	—
<p>Gebirgsanker aus Stahl S 670 H R-R mit Kalottenmutter 30° TR 2944 und Ankerplatte ballig TR 2132 für Stabdurchmesser 22 und 25 mm. Stabdurchmesser: 22 mm; Höchstkraft: 280 kN; Streckgrenzkraft: 240 kN; Stabdurchmesser: 25 mm; Höchstkraft: 370 kN; Streckgrenzkraft: 320 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
480	17. 11. 2000	—2000—8	—	SAH-Ankertechnik GmbH, Moers	Ankersystem BA-I/25 R-R 10-6	—
<p>Ankersystem BA-I/25R10-6, bestehend aus dem Anker, Bauart BA-I/25R10-6 - Nenndurchmesser 25 mm, Rechtsgewinde mit 10 mm Abstand der Rippen nach Zeichnung Nr. AT12E000.Z01, denn Ankermuttern (Kugelbundmutter) Bauart KBM-4-I/25R10-6 nach Zeichnungs-Nr. 25-450-2944-45 und 25-670-2944-50 und der Verbindungsmuffe Bauart VM-3-I/25R10-6. Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 220 kN; Höchstkraft: 343 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
481	22. 1. 2001	83.18.24.6—28—8	—	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH	Seilanker mit Verpresshülse	—
<p>Seilanker mit Verpresshülse (Zeichnung Nr. 01-08-1.1) oder Terminal (Zeichnung Nr. 01-08-1.0). Gesamtseildurchmesser: 23 mm. Bruchlast des Seiles einschließlich Terminal bzw. Verpresshülse: 270 kN. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
482	19. 4. 2001	83.18.24.6—32—4	—	CarboTech Fosroc GmbH	Seilanker mit Gewindeterminale, WIBOLT Rückmaster 24-G33	—
<p>Seilanker mit Gewindeterminale (Zeichnung Nr. W RM 24-G33 0197), Gesamtseildurchmesser: 24 mm. Bruchlast des Seiles einschließlich Gewindeterminale: 320 kN. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						
483	24. 4. 2001	83.18.24.6—31—9	—	CarboTech Fosroc GmbH	Seilanker mit Führungsendstück, WIBOLT Rockmaster 24	—
<p>Seilanker mit Führungsendstück, WIBOLT-Rockmaster 24, entsprechend den Zeichnungen Nr. Z-1-00, Z-1-01-c, Z-1-01-2, Z-1-02, Z-1-02-1, Z-1-02-2 und Z-1-00-M. Gesamtseildurchmesser: 24 mm, Bruchlast des Seiles einschließlich Hülse: 270 kN. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>						

L21/Zul. 479

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
479	29.05.2000	18.24.6-32-8	-	Stahlwerk Anna- hütte Systemtech- nik GmbH, München	Gebirgsanker aus Stahl	-	-

Bemerkungen: Gebirgsanker aus Stahl S 670 H R-R mit Kalottenmutter 30° TR 2944 und Ankerplatte ballig TR 2132 für Stabdurchmesser 22 und 25 mm.
Stabdurchmesser 22 mm
Höchstkraft: 280 kN
Streckgrenzkraft: 240 kN
Stabdurchmesser 25 mm
Höchstkraft: 370 kN
Streckgrenzkraft: 320 kN

Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

L21/Zul. 480

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
480	17.11.2000	18.24.6-2000-8	-	SAH-Ankertechnik GmbH Moers	Ankersystem BA-I/25 R-R 10-6	-	-

Bemerkungen:

Ankersystem BA-I/25R10-6, bestehend aus dem Anker, Bauart BA-I/25R10-6 - Nenndurchmesser 25 mm, Rechtsgewinde mit 10 mm Abstand der Rippen nach Zeichnung Nr. AT12E000.Z01, den Ankermuttern (Kugelbundmutter) Bauart KBM-4-I/25R10-6 nach Zeichnungs-Nr. 25-450-2944-45 und 25-670-2944-50 und der Verbindungsmuffe Bauart VM-3-I/25R10-6

Kraftaufnahme an der Streckgrenze: 220 kN

Höchstkraft: 343 kN

Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

L21/Zulassung 481

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
481	22.01.2001	83.18.24.6-28-8	-	BWZ Berg- und Industrietechnik GmbH	Seilanker mit Verpresshülse (Zeichnung Nr. 01-08-1.1) oder Terminal (Zeichnung Nr. 01-08-1.0) Gesamtseildurchmesser: 23 mm Bruchlast des Seiles einschließlich Terminal bzw. Verpresshülse: 270 kN Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	-	-

L21/Zulassung 482

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
482	19.04.2001	83.18.24.6-32-4	-	CarboTech Fosroc GmbH	Seilanker mit Gewindeterminale, WIBOLT Rockmaster 24-G33 Seilanker mit Gewindeterminale (Zeichnung Nr. W RM 24-G33 0197) Gesamtseildurchmesser: 24 mm Bruchlast des Seiles einschließlich Gewindeterminale: 320 kN Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	-	-

L21/Zulassung 483

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
483	24.04.2001	83.18.24.6-31-9	-	CarboTech Fosroc GmbH	Seilanker mit Führungsendstück; WIBOLT Rockmaster 24, entsprechend den Zeichnungen Nr. Z-1-00, Z-1-01-c, Z-1-01-2, Z- 1-02, Z-1-02-1, Z-1-02-2 und Z-1- 00-M, Gesamtseildurchmesser: 24 mm, Bruchlast des Seiles einschließlich Hülse: 270 kN Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	-	-

18.24.6 Zulassungen von Gebirgsankern und sonstigen Ausbauteilen

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze kN
	Datum	Geschäftszeichen				
484	12. 7. 2001	83.18.24.6—20—5	—	BWZ BERG- und INDUSTRIE-TECHNIK GMBH	Verbindungsmuffen	—
		Verbindungsmuffen für zugelassene Gebirgsanker M 33 nach Übersichtszeichnung Nr. 01.2.0.0.001. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.				Werkstoff: St 60.2.
485	17. 8. 2001	83.18.24.6—2000—6	—	SUSPA Spannbeton GmbH	Litzengewindeanker (LIGWI-Anker)	—
		Litzengewindeanker (LIGWI-Anker) mit M 30-Gewindehülse und Innenrohr, Litzengewindeanker (LIGWI-Anker ohne M 30-Gewindehülse mit Innenrohr nach Zeichnungs-Nr.: L 9910181, L 9910182 und L 9910184 und L 9910185. Höchstzugkraft: 280 kN. Nenndurchmesser des Seiles: 18,3 mm. Jedes Ausbauteil ist entsprechend den bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW, hinterlegten Zeichnungen zu fertigen und braucht nicht mehr Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr gekennzeichnet zu sein.				
486	17. 8. 2001	83.18.24.6—1999—2	—	SUSPA Spannbeton GmbH	Litzengewindeanker (LIGWI-Anker)	—
		Litzengewindeanker (LIGWI-Anker) mit M 30-Gewindehülse, Litzengewindeanker (LIGWI-Anker) ohne M 30-Gewindehülse, nach Zeichnungs-Nr. L 9910180, L 9910181 und L 9910182. Höchstzugkraft: 300 kN. Nenndurchmesser des Seiles: 18,3 mm. Jedes Ausbauteil ist entsprechend den bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW, hinterlegten Zeichnungen zu fertigen und braucht nicht mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr gekennzeichnet zu sein.				

L21/Zulassung 484

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
484	12.07.2001	83.18.24.6-20-5	-	BWZ BERG- und INDUSTRIE-TECHNIK GmbH	Verbindungs-muffen für zugelassene Gebirgsanker M 33 nach Übersichtszeichnung Nr. 01.2.0.0.001 Werkstoff: St 60.2 Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	-	-

L21/Zulassung 485

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
485	17.08.2001	83.18.24.6-2000-6	-	SUSPA Spannbeton GmbH	<p>Lizenzgewindeanker (LIGWI-Anker) mit M 30 Gewindehülse und Innenrohr, Litzengewindeanker (LIGWI-Anker) ohne M 30 Gewindehülse mit Innenrohr nach Zeichnung-Nr.: L 9910181, L 9910182 und L 9919184 und L 9910185</p> <p>Höchstzugkraft. 280 kN Nenn Durchmesser des Seiles 18,3 mm</p> <p>Jedes Ausbauteil ist entsprechend den bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW hinterlegten Zeichnungen zu fertigen und braucht nicht mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr gekennzeichnet zu sein.</p>	-	-

L21/Zulassung 486

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
486	17.08.2001	83.18.24.6-1999-2	-	SUSPA Spannbeton GmbH	<p>Litzengewindeanker (LIGWI-Anker) mit M 30 Gewindehülse, Litzengewindeanker (LIGWI-Anker) ohne M 30 Gewindehülse nach Zeichnungs-Nr.: L 9910180, L 9910181 und L 9910182</p> <p>Höchstzugkraft: 300 kN Nenn Durchmesser des Seiles: 18,3 mm</p> <p>Jedes Ausbauteil ist entsprechend den bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW hinterlegten Zeichnungen zu fertigen und braucht nicht mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr gekennzeichnet zu sein.</p>	-	-

L21/Zulassung 487

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
487	28.10.2002	83.18.24.6-2002-5	-	Deutsche Steinkohle AG in Herne bzw. beauftragte Zulieferfirma	<p>Vorpfändhaken Typ "Eckiger Bügel E1 für 1-fach TH-Profil von RP 44 bis GP 42"</p> <p>Höchstzugkraft: 287 kN</p> <p>Mindestzugkraft: 200 kN</p> <p>Der Vorpfändhaken besteht aus dem eckigen Bügel (H= 280 mm, B= 200-220 mm) nach Zeichnung Bügel E1, der Klaue RP 1 mit Kammer nach Zeichnung Klaue RP 1 und der Verbindungsschraube TR22x4x210-240 nach Zeichnung Schraubenverbindung S1. Es dürfen an einer Vorpfänd- schiene jeweils nur Vorpfändhaken gleichen Typs eingesetzt werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen .</p>	-	-

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
488	28.10.2002	83.18.24.6-2002-6	-	Deutsche Steinkohle AG in Herne bzw. beauftragte Zulieferfirma	<p>Vorpfändhaken Typ „Eckiger Bügel E1 für GI-Profil mit einer Flanschbreite von 80-160 mm“</p> <p><u>Höchstzugkraft:</u> 345 kN</p> <p><u>Mindestzugkraft:</u> 200 kN</p> <p>-</p> <p><u>Bemerkungen:</u> Der Vorpfändhaken besteht aus dem eckigen Bügel (H= 280 mm, B= 200-220 mm) nach Zeichnung Bügel E1, der Klaue GI 1 mit Kammer nach Zeichnung Klaue GI 1 und der Verbindungsschraube TR22x4x210-240 nach Zeichnung Schraubenverbindung S1. Es dürfen an einer Vorpfändschiene jeweils nur Vorpfändhaken gleichen Typs eingesetzt werden.</p> <p>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>	-	-

L21/Zulassung 489

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
489	28.10.2002	83.18.24.6-2002-7	-	Deutsche Steinkohle AG in Herne bzw. beauftragte Zulieferfirma	<p>Vorpfändhaken Typ „Eckiger Bügel E2 für GI-Profil mit einer Flanschbreite von 80-160 mm“</p> <p>Höchstzugkraft: 317 kN</p> <p>Mindestzugkraft: 200 kN</p> <p>Der Vorpfändhaken besteht aus dem eckigen Bügel (H= 225 mm, B= 150-170 mm) nach Zeichnung Bügel E1, der Klaue GI 1 mit Kammer nach Zeichnung Klaue GI 1 und der Verbindungsschraube TR22x4x210-240 nach Zeichnung Schraubenverbindung S1. Es dürfen an einer Vorpfändschiene jeweils nur Vorpfändhaken gleichen Typs eingesetzt werden.</p> <p>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>	-	-

L21/Zulassung 490

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
490	28.10.2002	83.18.24.6-2002-8	-	Deutsche Steinkohle AG in Herne bzw. beauftragte Zulieferfirma	<p>Vorpfändhaken Typ „Runder Bügel R1 für 1-fach TH-Profil von RP 44 bis GP 44 “</p> <p>Höchstzugkraft: 298 kN</p> <p>Mindestzugkraft: 200 kN</p> <p>Der Vorpfändhaken besteht aus dem runden Bügel (H= 260 mm, B= 170-190 mm) nach Zeichnung Bügel R1, der Klaue RP 1 mit Kammer nach Zeichnung Klaue RP 1 und der Verbindungsschraube TR22x4x210-240 nach Zeichnung Schraubenverbindung S1. Es dürfen an einer Vorpfändschiene jeweils nur Vorpfändhaken gleichen Typs eingesetzt werden.</p> <p>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>	-	-

L21/Zulassung 491

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
491	28.10.2002	83.18.24.6-2002-9	-	Deutsche Steinkohle AG in Herne bzw. beauftragte Zulieferfirma	<p>Vorpfändhaken Typ „Runder Bügel R1 für 2-fach TH-Profil von RP 44 bis GP 44 “</p> <p>Höchstzugkraft: 222 kN Mindestzugkraft: 200 kN</p> <p>Der Vorpfändhaken besteht aus dem runden Bügel (H= 260 mm, B= 170-190 mm) nach Zeichnung Bügel R1, der Klaue RP 2 mit Kammer nach Zeichnung Klaue RP 2 und der Verbindungsschrau-be TR22x4x210-240 nach Zeichnung Schraubenverbindung S1. Es dürfen an einer Vorpfänd- schiene jeweils nur Vorpfändhaken gleichen Typs eingesetzt werden.</p> <p>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>	-	-

L21/Zulassung 492

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
492	28.10.2002	83.18.24.6-2002-10	-	Deutsche Steinkohle AG in Herne bzw. beauftragte Zulieferfirma	<p>Vorpfändhaken Typ „Runder Bügel R1 für 3-fach TH-Profil von RP 44 bis GP 44 “</p> <p>Höchstzugkraft: 229 kN Mindestzugkraft: 200 kN</p> <p>Bemerkungen: Der Vorpfändhaken besteht aus dem runden Bügel (H= 260 mm, B= 170-190 mm) nach Zeichnung Bügel R1, der Klaue RP 3 mit Kammer nach Zeichnung Klaue RP 3 und der Verbindungsschraube TR22x4x210-240 nach Zeichnung Schraubenverbindung S1. Es dürfen an einer Vorpfändschiene jeweils nur Vorpfändhaken gleichen Typs eingesetzt werden.</p> <p>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>	-	-

L21/Zulassung 493

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
493	28.10.2002	83.18.24.6-2002-11	-	Deutsche Steinkohle AG in Herne bzw. beauftragte Zulieferfirma	<p>Vorpfändhaken Typ „Runder Bügel R1 für GI-Profil mit einer Flanschbreite von 80-160 mm“ Höchstzugkraft: 344 kN Mindestzugkraft: 200 kN</p> <p>Der Vorpfändhaken besteht aus dem runden Bügel (H= 260 mm, B= 170-190 mm) nach Zeichnung Bügel R1, der Klaue GI 1 mit Kammer nach Zeichnung Klaue GI 1 und der Verbindungsschraube TR22x4x210-240 nach Zeichnung Schraubenverbindung S1. Es dürfen an einer Vorpfändschiene jeweils nur Vorpfändhaken gleichen Typs eingesetzt werden.</p> <p>Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>	-	-

L21/Zulassung 494

Lfd. Nr.	Zulassung Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Kraftaufnahme an der Streckgrenze	kN
494	05.09.2003	83.18.24.6-2001-6	-	EUROMETAL H.K.P. S,	Seilanker 300 kN- Ø 22 mm mit Hülse M 36 Höchstzugkraft: Ankerkopf (Verbindung Hülse/Seil) 280 kN Ankerschaft (Seil) 300 kN Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	-	-